



Foto: Frank Brodbeck

Rechenschaftsbericht des Rektors

01. Januar bis 31. Dezember 2019



Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg

Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Nah dran. Weit voraus.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	3
1. Hochschulpolitik	4
1.1 Hochschulpolitik auf Bundes- und Landesebene	4
1.2 Entwicklung weiterer Politikfelder	10
2. Strategische Entwicklung der HFR	12
3. Lehre	14
3.1 Bewerberentwicklung	14
3.2 Systemakkreditierung	15
3.3 Lehrevaluation und Studiengangbefragung	16
3.4 Professuren	16
3.5 Lehrbeauftragte, externe Zweitprüfer, vortragende Gäste	18
3.6 Lehrfahrten und Exkursionen	31
3.7 Zehn Jahre Studiengang Ressourcenmanagement Wasser	41
4. Forschung und Transfer	41
4.1 Forschung	41
4.1.1 Drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte	43
4.1.2 Abschlussarbeiten	48
4.1.3 Publikationen und Vorträge	59
4.2 Transfer	67
4.2.1 Gründungsfreundliche Kommune	67
4.2.2 EXIST-Potentiale	68
4.2.3 Forschungstag an der HFR	69
5. Beiträge zum Klimaschutz	69
6. Selbstverwaltung	72
6.1 Personal	72
6.2 Haushalt und Finanzen	74
6.3 Bibliothek	75
7. Sonderveranstaltungen und ehrenamtliche Tätigkeiten	78
8. Internationalisierung	87
8.1 Die HFR und ihre Partnerhochschulen	87
8.2 Studierendenmobilität	88
8.3 Auslandsreisen von Angehörigen der HFR	90

8.4 Internationale Gäste und Delegationen an der HFR	94
9. Gleichstellung und Chancengleichheit	97
10. Praktikantenamt	99
11. Besuche an der HFR	100
11.1 MP Winfried Kretschmann	100
11.2 Präsident des deutschen Forstwirtschaftsrat Georg Schirmbeck	101

Vorbemerkungen



Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,
der Berichtszeitraum
dieses Jahres- und
Rechenschaftsberichts
ist das Kalenderjahr
2019. Dieses liegt
inzwischen ei-

nige Wochen hinter uns und noch während wir alle Daten und Fakten für diesen Bericht zusammenstellten, schien 2019 ein Jahr unter vielen gewesen zu sein – ein Jahr, das man rückblickend mit dem zusammenfassenden Titel hätte überschreiben können „Durchatmen, Weichen stellen, Konsolidieren, internen und externen Schwung nutzen!“

Inzwischen wissen wir, dass aufgrund der durch die Corona-Pandemie ausgelösten aktuellen Veränderungen 2019 vermutlich auf absehbare Zeit das letzte „normale Jahr“ für uns alle gewesen ist. Vieles wird in Zukunft anders sein. Manches werden wir vermissen – anderes ist entbehrlich und das eine oder andere wird uns als „Gewinn“ aus dieser für uns alle neuen Erfahrung bleiben.

Insofern ist der (leider immer etwas späte) Rückblick auf das Vorjahr im Rahmen des Rechenschaftsberichts dieses Mal zugleich ein motivierender Ausblick auf hoffentlich bald wieder „normalere“ Zeiten. Wir wollen und werden in unserem „Tagesgeschäft“ sobald wie möglich wieder an dem einen oder anderen Prozess anknüpfen, den wir aktuell unterbrechen oder zurückstellen mussten.

Ich bin deshalb froh und dankbar, dass wir das Jahr 2019 dazu genutzt haben, einige Weichen neu zu stellen, Erreichtes und Bewährtes zu sichern und strategische Zukunftsüberlegungen anzustoßen. Der Strategie-Entwicklung haben wir sogar unsere Sommerklausur mit dem Professorenkollegium gewidmet. Unter anderem

davon ist in diesem Bericht zu lesen. Die beherrschenden gesellschaftlichen Themen des Berichtsjahres waren die Verhandlungen um eine gesicherte und auskömmliche Hochschulfinanzierung für die nächsten fünf Jahre sowie das zunehmende öffentliche Bewusstsein für den Klimawandel und seine Folgen – auch durch die internationale Jugendbewegung „Fridays for Future“. Nicht zuletzt dadurch lagen die Kompetenzfelder der HFR noch mehr im Mittelpunkt eines großen öffentlichen Interesses.

Ich danke allen Hochschulratsmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, allen Mitgliedern des Senats, allen Professorinnen und Professoren, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Studierenden.

Wir, die Lehrenden an der HFR, empfinden es immer wieder als besonderes Privileg, ganz besondere junge Menschen ein Stück auf ihrem beruflichen Qualifizierungsweg begleiten zu dürfen. Sie zeichnen sich durch einen hohen Idealismus, großes Engagement und ein stabiles Wertegerüst aus. Ein besonderes Merkmal unserer Hochschule sind die vielen aktiven und in der Freizeit aktiven Studierendeninitiativen. Für deren Arbeit und für die immer interessante und angenehme Zusammenarbeit mit deren Sprecherinnen und Sprechern danke ich ebenso herzlich wie für die wirklich gute Zusammenarbeit mit unserem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA), der Verfassten Studierendenschaft (VS) sowie den studentischen Vertretern in den Studienkommissionen und im Akkreditierungsprozess.

Ihnen allen herzlichen Dank.

Rottenburg im April 2020

Prof. Dr. Dr. h.c. Bastian Kaiser, Rektor

1. Hochschulpolitik

Im Allgemeinen spanne ich im jährlichen Rechenschaftsbericht den Bogen über die wesentlichen hochschulpolitischen Themen im Land und auf Bundesebene. In diesem Jahr

werde ich dieser übergeordneten Betrachtung einen Blick auf andere politische Felder und Politikfelder anschließen, die sich auf unsere Arbeit an der HFR ausgewirkt haben.

1.1 Hochschulpolitik auf Bundes- und Landesebene

Das Jahr 2019 war (planmäßig) noch zwei Jahre von der nächsten Bundestags- und der nächsten Landtagswahl in Baden-Württemberg entfernt. Solche Jahre in der Mitte von Legislaturen sind erfahrungsgemäß hochschulpolitisch eher ruhige, wenig aufgeregte Phasen. Die in diesem Jahr stattgefundenen Europawahlen haben zwar durchaus mittelbare Folgen für die HAW, haben aber unsere Arbeit zunächst nicht sehr beeinflusst.

Vor diesem Hintergrund kam erwartungsgemäß kein kurzfristiges oder überraschendes Thema auf die hochschulpolitische Tagesordnung. Deshalb konnte das Land mit seinen Hochschulen in relativer Ruhe an der Weiterentwicklung der Hochschulfinanzierungsvereinbarung II (HoFV II) arbeiten. Parallel dazu verhandelte Baden-Württemberg mit der Bundesregierung über die Modalitäten zur Fortsetzung des sog. „Hochschulpakts 2020“ und anderen flankierenden Ko-Finanzierungsprogrammen des Bundes für Studium, Forschung und Lehre. Erst der Durchbruch dieser Verhandlungen im föderalen Raum führte zu einer belastbaren Basis für die Vereinbarungen auf Landesebene.

Im Sommer 2019 verständigten sich zunächst die neun Landesuniversitäten mit den 21 staatlichen HAW – und in der Folge auch die Kunst- und Musikhochschulen, die Pädagogischen Hochschulen und (mit Abstrichen) die Duale Hochschule Baden-Württemberg

(DHBW) auf eine gemeinsame Verhandlungsstrategie und eine gemeinsame Forderung gegenüber dem Land. Sichtbares und viel beachtetes Zeichen dieser Zusammenarbeit war eine gemeinsame Pressekonferenz im Landtag im Juli in Stuttgart. Die Zusammenfassung der zentralen Forderung lautete: 1.000 Euro pro Jahr und Studierender/dem mehr, um die seit 2007 um diesen Betrag zurückgegangene Pro-Kopffinanzierung zumindest wieder auf ein altes Niveau zu bringen, damit die Infrastruktur der Hochschulen an das inzwischen erfolgte enorme Wachstum der Hochschulen (Studierendenzahlen, Forschungsleistung und Transfer) anpassen zu können und so für die aktuellen Herausforderungen gerüstet zu sein.

Dieses Ziel der so wichtigen Stärkung unserer finanziellen Möglichkeiten konnten wir nur zum Teil erreichen. Nach der Sommerpause haben insbesondere die beiden Regierungsfractionen im Landtag beigetragen, dass immerhin ein gewisser Teil realisiert werden konnte.

Insgesamt bewerten wir den erzielten Abschluss der Hochschulfinanzierungsverhandlungen in hoher Übereinstimmung mit der Rektorenkonferenz der HAW wie folgt:

Rechtliche Einordnung

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) legt ausdrücklichen Wert auf die Feststellung, dass es sich hier um eine

Vereinbarung und nicht etwa um einen Vertrag im Sinne des § 13 Landeshochschulgesetz (LHG) handele.

Die zuletzt zwischen MWK und Finanzministerium (FM) abgestimmte Textfassung und die darin enthaltenen Regelungen und Rechenmodi enthielten gegenüber dem letzten Verhandlungsstand vom 05.03.20 keine Veränderungen, die nicht mit den HAW abgestimmt gewesen wären.

Erfreuliches, Verhandlungserfolge

Die frühe Vorbereitung der Verhandlungen in den Rektoren- und der Kanzlerkonferenzen der HAW, die „Reduktion“ und Bündelung unserer berechtigten und errechneten Bedarfe in (nur) einer redundant wiederholten Zahl (1.000-Euro-Forderung) sowie die enge Abstimmung unserer Forderungen mit anderen Hochschularten waren wichtige Voraussetzungen für ein insgesamt gutes Ergebnis. Besonders hervorzuheben ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Rektorenkonferenz der neun Landesuniversitäten sowie die engagierte Unterstützung unserer Positionen durch zahlreiche Landtagsabgeordnete und deren parlamentarischen Beraterinnen und Beratern.

Diese hochschulartenübergreifende Zusammenarbeit, die Unterstützung durch unsere Hochschulräte und die „politische Rückkopplung“ des Vorstands sowie vieler Rektorate mit Vertretern des (letztlich entscheidenden) Haushaltsgesetzgebers trugen zu einem Ergebnis bei, dessen besonderer Wert

- für die Universitäten angesichts ihrer zuvor schon hohen Grundfinanzierung vor allem in der Dynamisierung liegen dürfte
- und für unsere Hochschulart (HAW) insbesondere in der Verstetigung und Sicherung der Aus- und Aufbauleistungen der vergangenen Jahre sowie in einer Anerkennung und moderaten

Berücksichtigung unserer strukturellen Defizite und Ausstattungsunterschiede.

- Die Pädagogischen Hochschulen, die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) sowie die Kunst- und Musikhochschulen haben ebenfalls jeweils auf ihre Hochschulart angepasste Verbesserungen erzielt.

Durch den „Schulterschluss“ der Hochschularten wurde darüber hinaus erreicht, dass alle auch von den Positionen und Verhandlungserfolgen der jeweils anderen Hochschulart profitieren konnten.

Verstetigung

Durch die vorgesehene, dauerhafte Zurverfügungstellung aller Programmmittel des Landes und des Bundes können gerade die Hochschulen, die stark ausgebaut wurden und deshalb große Anteile unsicherer Programmmittel in ihrem Finanzierungsportfolio haben, mit erheblich mehr Planungssicherheit rechnen.

In diesem Zusammenhang ist sehr erfreulich, dass die Transferkosten dieser vorgesehenen Verstetigung der Programmanteile auf ein akzeptables Minimum reduziert werden konnten.

Dynamisierung

Die Landesanteile der zukünftig gesicherten Grundfinanzierung ab dem 01.01.21 (Grundfinanzierung heute + verstetigte Programmmittel) werden mit jährlich drei Prozent dynamisiert. Dies ist hilfreich, weil daraus zunächst die Tarifriskiken sowie die Inflationsrisiken gedeckt und aus heutiger Sicht anwachsend zusätzliche Mittel eingeplant werden können.

Bedauerlicherweise werden die Bundesmittel nicht dynamisiert, da der Bund die Dynamisierung nicht linear vornehmen wird, sondern in einer Stufenanhebung zum Jahr 2024, die rechnerisch zu diesem Zeitpunkt ungefähr einer dreiprozentigen Dynamisierung pro Jahr entspricht. Zur Absicherung eigener Risiken aus möglichen Veränderungen der Verteilung

der zukünftigen Bundesmittel zwischen den Ländern möchte sich das Land in dieser Vereinbarung noch nicht auf einen Modus der Weitergabe dieser Stufenerhöhung an die einzelnen Hochschulen festlegen, sondern behält sich die Konkretisierung bis 2023 vor.

Zusätzliche Ressourcen

In großer Geschlossenheit haben die fünf Hochschularten in den Finanzgesprächen 1.000 Euro pro Studierendem/r und Jahr zusätzlich gefordert. Für die HAW ist die Erfüllung dieser kalkulierten, ausdrücklich nicht-taktischen Forderung zunächst zur Sicherung ihrer Ausbauleistungen und ihrer Leistungen in Forschung und Transfer von großer Bedeutung. Es ist deshalb der zentrale Kritikpunkt der HAW an der vorliegenden Vereinbarung, dass die zusätzlich ins System kommenden Finanzmittel deutlich hinter dieser Forderung zurückbleiben. Sie liegen im Mittel der fünfjährigen Laufzeit – je nach Hochschule und im besten Falle – bei ca. 350 Euro pro Studierendem/r und Jahr.

Wir erkennen aber an, dass das Land und das Parlament sichtbare Anstrengungen unternommen haben, im Wettbewerb der begründeten Bedarfe aller Ministerien zu Verbesserungen für die Hochschulen zu kommen. Das erreichte Ergebnis gibt den HAW allerdings so gut wie keinen Spielraum, sich ohne erhebliche Reduktionen in anderen Bereichen – und das ist zumeist der Kernbereich der Lehre – neuen Herausforderungen zu widmen und den Erwartungen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gerecht zu werden.

In diesem Zusammenhang ist für die Hochschulleitungen von ganz erheblicher Bedeutung, dass die Vereinbarung bis zum Laufzeitende die Rücklagen und Rückstellungen („Reste“) der Hochschulen sichert. Nach dem Laufzeitende ist erstmals eine jährliche Kapung solcher noch nicht verausgabter, zum Teil jedoch (im Sinne von kaufmännisch verantwortlichen Rücklagen) verplanter Mittel in der Vereinbarung vorgesehen.

Gegenüber den Universitäten können die HAW in der Verteilung der zusätzlichen Mittel ihre strukturellen Nachteile moderat korrigieren. Damit werden ihre überdurchschnittlichen Vorleistungen aus dem HoFV I zumindest ansatzweise anerkannt. Gegenüber anderen Hochschularten (insb. den Kunst- und Musikhochschulen) wird das Missverhältnis (pro Studierendem/r) zukünftig dagegen größer.

Zur Stärkung der Informations- und Datensicherheit an den HAW und deren IT-Infrastruktur wird das gemeinsame Hochschulservice-Zentrum in Reutlingen (HSZ) personell gestärkt. Darüber hinaus bekommt jede Hochschule für diese Aufgabe eine zusätzliche Stelle zugewiesen.

Außerdem werten wir es als Erfolg, dass die ausgehandelten Vereinbarungen zur Verteilung der zusätzlichen Mittel die besondere Ausbauleistung der HAW honorieren und einen Einstieg in eine leistungsorientierte Unterstützung der Drittmittelforschung erkennen lassen. Nach neuen Hinweisen des MWK gehen wir aktuell auch davon aus, dass die HAW auch einen Teil der im Rahmen des Programms FEST-BW (aus einem Abzug von unseren Bundesmitteln finanziert) in Dauerstellen umwandeln können. Die Modalitäten dafür befinden sich noch in der Abstimmung mit dem MWK.

Ähnliches gilt für die Stärkung der juristischen Kompetenz und Ausstattung der HAW (zentral und dezentral), die auch mit Blick auf die Compliance ein übergeordnetes Interesse darstellt. Hierfür bedarf es aber zusätzlicher Anstrengungen des MWK und neuer, zusätzlicher Beschäftigungsverhältnisse.

Gegenleistungen

Anders als den anderen Hochschularten ist es den Universitäten und HAW gelungen, für die nächsten fünf Jahre nicht auf exakte, aber von den Hochschulen selbst nur bedingt zu beeinflussende Studierendenzahlen festgelegt zu werden, sondern auf ein Festhalten an der derzeitigen Kapazität. Beide Hochschularten

drängen jedoch gemeinsam darauf, dass in die Vereinbarung (wie im HoFV I) eine Formulierung aufgenommen wird, die bis zum Ende der Laufzeit 2025 zwischen Landesregierung und den Rektorenkonferenzen eine für beide Seiten akzeptable und für mehr Rechtssicherheit sorgende Klärung der Kapazitätsberechnung vorsieht. Wir verweisen auf eine entsprechende Regelung im HoFV I.

Alle anderen vorgesehenen Gegenleistungen berücksichtigen, dass die HAW noch Leistungen aus den vergangenen Jahren absichern müssen und sich deshalb nur sehr begrenzt zu neuen, zusätzlichen Leistungen verpflichten können.

Die eingeforderten Beiträge zum Klimaschutz, zu mehr Transparenz in der Hochschulsteuerung durch die Pflege und Entwicklung geeigneter Kennzahlen und Managementtools, liegen auch in unserem eigenen Interesse. Allerdings können die HAW nicht in allen Bereichen der zu verbessernden Aspekte und Kennzahlen unabhängig von Dritten agieren (z.B. im Gebäudemanagement) – und wir weisen darauf hin, dass die Erfüllung einiger der Gegenleistungen auch die flankierende Anpassung von Gesetzen und Vorschriften erfordern.

Als positiv bewerten wir, dass das Land in den kommenden Jahren mit den HAW ein „Verwaltungsstrukturkonzept“ erarbeiten wird.

Darin kommt auch die Anerkennung unserer strukturellen Defizite in der Personalausstattung zum Ausdruck.

Offenes, Unsicheres

Die unterzeichnete Vereinbarung enthält noch einzelne offene und unklare Punkte. Die größte noch offene Flanke besteht allerdings zwischen dem MWK und dem Finanzministerium (FM) und betrifft die Frage der Unterbringungsverpflichtung für grundfinanzierte Studiengänge. Deren Anzahl wird zum 01.01.22 nahezu 100 Prozent betragen und damit für das FM zu einem sprunghaften Anstieg der Verpflichtung führen.

Fazit

Die erzielte Vereinbarung gibt keine Veranlassung zu Euphorie, aber durchaus zu einer gewissen Erleichterung: Sie sorgt für deutlich mehr Planungssicherheit und in einem begrenzten Umfang für mehr und dauerhafte Ressourcenausstattung an den HAW.

Sie honoriert damit zumindest zum Teil die großen Leistungen der HAW in den vergangenen 15 Jahren in Entwicklung und Aufbau neuer, zusätzlicher Studiengänge, in der Forschung und im Transfer.

...die Finanzierung pro Studentin/Student nimmt real ab

Quelle: CHE-Consult, nach Erhebung an den HAW 2018

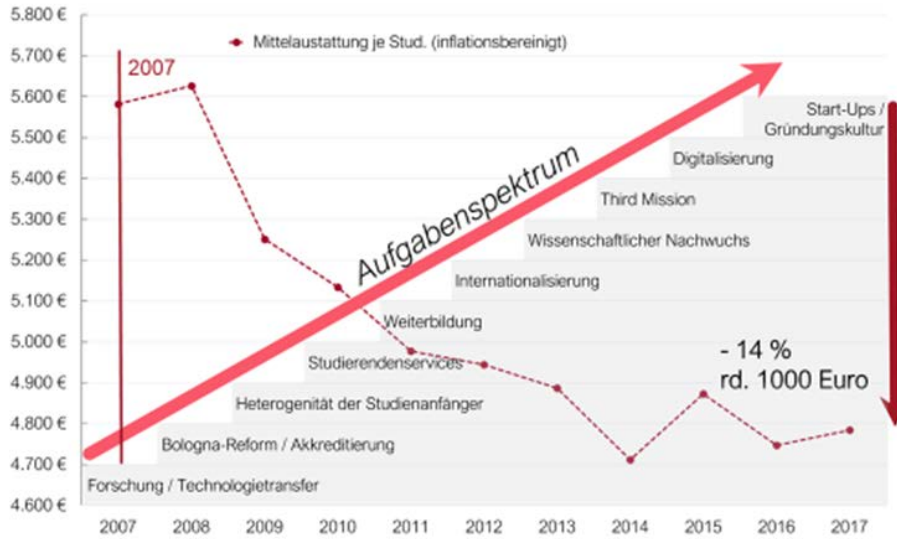


Abb. 1: „...die Finanzierung pro Studentin/Student nimmt real ab

...trotz wirtschaftlich positiver Entwicklung im Land

Quellen: Statistisches Landesamt BW, CHE-Consult, Erhebung an den HAW 2018, Eigene Berechnung und Darstellung

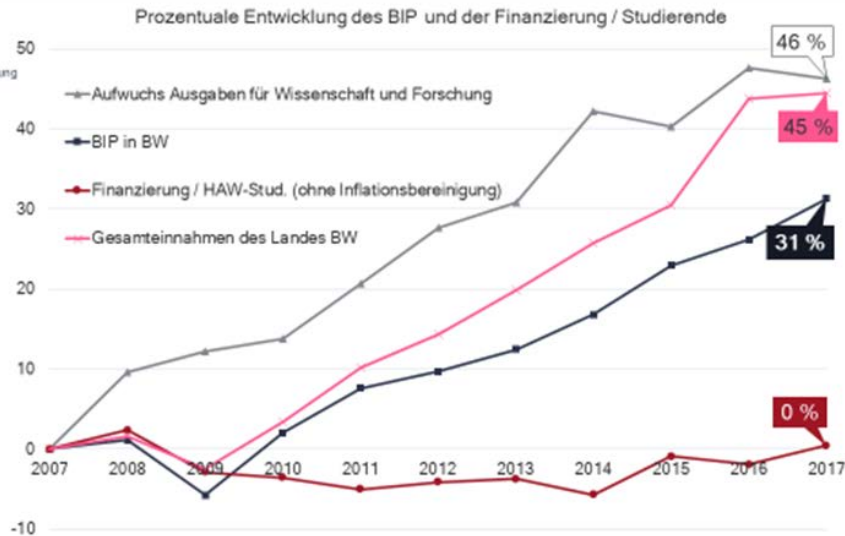


Abb. 2: „...trotz wirtschaftlich positiver Entwicklung im Land

Ergebnis der Verhandlungen – nur HAW



Abb. 3: „Ergebnis der Verhandlungen – nur HAW

gelber Balken = „Verfügungsmasse“ (ohne Personalkosten), nur HAW



Abb. 4: „Verfügungsmasse“, ohne Personalkosten nur HAW

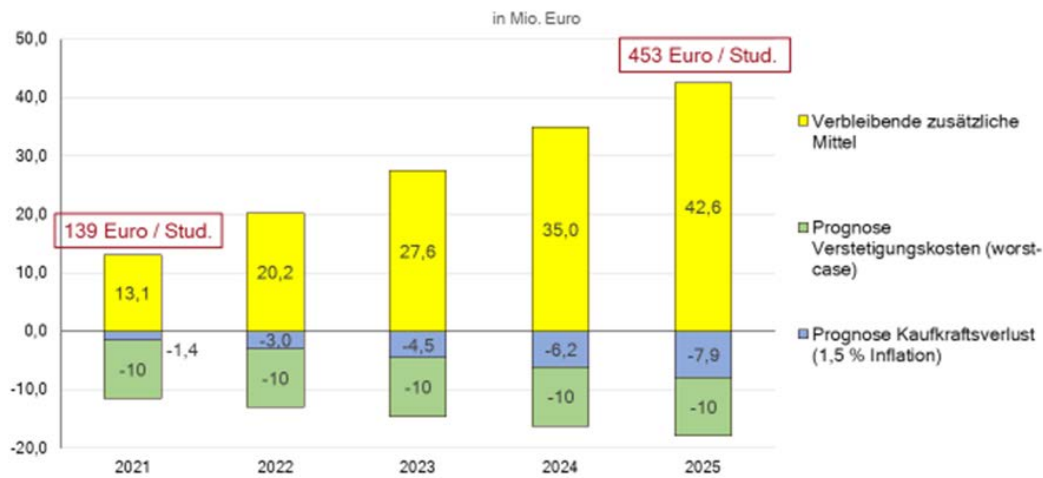


Abb. 5: „Verfügungsmasse“, ohne Personalkosten, Risiken

1.2 Entwicklung weiterer Politikfelder

Es ist (schon) immer so, dass die HFR in ihrer Arbeit nicht alleine von der Hochschulpolitik des Landes beeinflusst wird, sondern auch von Entwicklungen, Entscheidungen und Trends in anderen Politikfeldern und weiteren Regierungsressorts, die in einem Zusammenhang mit ihren Kompetenzfeldern stehen. Das gilt z.B. für

- die Klimapolitik
- die Wald- und Forstpolitik
- die Bauwirtschaft und Wirtschaftspolitik
- die Energiepolitik
- die Verkehrs- und Mobilitätspolitik
- die Entwicklungspolitik für ländliche Räume
- die internationale Entwicklungszusammenarbeit
- etc.

Mit allen einschlägigen zuständigen Ministerien arbeitet die HFR auf Landesebene mehr oder weniger direkt zusammen, verfügt über

ausgezeichnete und sehr aktive Kontakte und Arbeitsbeziehungen zu den Ministerien auf Bundesebene, teilweise in die EU-Kommission und zu politischen Entscheidungsträgern in einigen anderen Ländern und Regionen.

Diese Kontakte werden überwiegend auf der Ebene der Professuren entwickelt und gepflegt, andere resultieren aus internationalen Forschungs- oder Beratungsprojekten und einige sind aus Mobilitätsaktivitäten unserer Professor*innen, unserer Mitarbeiter*innen und unserer Studierenden entstanden. Je nachdem werden sie von der Hochschule unterschiedlich unterstützt - mal über das Akademische Auslandsamt (AA), in anderen Fällen über das Institut für angewandte Forschung (IaF), über die Studiengangkoordinationen und/oder direkt über das Rektorat.

Ein Beispiel:

Angesichts der aktuellen Lage in der sog. „Corona-Krise“ droht schon fast in Vergessenheit zu geraten, dass gerade die o.g. Politikfelder, die jeweils eine hohe Übereinstimmung mit den Kompetenzfeldern der HFR haben, im Jahr 2019 eine hohe gesellschaftliche und politische Wahrnehmung erfuhren.

Stellvertretend und exemplarisch steht dafür das in allen Gesellschaftsschichten erwachte Interesse und Bewusstsein für den fortschreitenden Klimawandel und seine Folgen. Diese wurden insbesondere von der internationalen Jugend in der „Fridays for Future – Bewegung“ forciert. Deren öffentliche Wahrnehmung und die davon angestoßene gesellschaftspolitische Debatte rief zahlreiche Politiker, Wissenschaftler, aber auch „Trittbrettfahrer“ auf den Plan. So erzielten z.B. populärwissenschaftliche Literatur und selbst Dokumentarfilme, die sich diesen Themen widmen, ungeahnte Aufmerksamkeit und enorme Umsätze.

Im Zuge dieser Entwicklung wuchs auch die Wertschätzung gegenüber einer seriösen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und vermeintlichen Lösungsansätzen. Und davon profitierte auch die HFR in zumindest vierfacher Weise:

- noch mehr junge Menschen schienen sich für die Arbeit und für ein eventuelles Studium an der HFR zu interessieren,

- die Berufschancen unserer Absolvent*innen haben sich weiter deutlich verbessert. So haben zum Beispiel Bund und Länder gemeinsam ein 800 Mio. Euro – Sofortprogramm für die stark leidenden Wälder aufgelegt, die vor allem in zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse fließen sollen,
- die Professor*innen der HFR wurden zunehmend häufig von politischen Entscheidungsträgern als Expert*innen an Entscheidungsprozessen beteiligt und zu Beratungen hinzugezogen,
- einschlägige Förderlinien für die Drittmittelforschung wurden deutlich gestärkt oder neu ausgeschrieben.

Nach Jahren, in denen fast ausschließlich andere Wissenschafts- und Wirkungsbereiche (Automotive, IT, AI, etc.) im Mittelpunkt des gesellschaftlichen und politischen Interesses gestanden haben, rückten nun die Kompetenzfelder in den Mittelpunkt, an denen die HFR mittelbar und unmittelbar mitwirken und von deren weiterer Entwicklung sie profitieren wird.

Wir hoffen sehr, dass sich daran nach der Corona-Pandemie anschließen lässt.

2. Strategische Entwicklung der HFR

Auch innerhalb der Hochschule selbst haben wir uns 2019 (noch mehr als sonst) mit der strategischen Gestaltung der und unserer Zukunft beschäftigt. Zu diesem Zweck hat sich das Professorenkollegium – wie im vergangenen Jahr – in das Kloster Kirchberg zurückgezogen, um sich dort Mitte Juli zwei Tage Zeit für strategische Überlegungen zu nehmen, die im operativen Alltagsgeschäft oft untergehen oder liegenbleiben. Nachfolgend die Themen, die wir in der Klausur miteinander erörtert haben.

Da die HFR nicht im „luftleeren Raum“ agiert, spielten in unsere Überlegungen auch immer wieder Entwicklungen aus „der großen Politik“ mit hinein:

- Selbstverständlich ist es für eine Hochschule mit unseren Kompetenzfeldern nicht ganz unwichtig, dass inzwischen Woche für Woche und in vielen Ländern Jugendliche auf die Straße gehen und dafür demonstrieren, dass sich unsere Generation endlich ihrer Verantwortung bewusst wird und Maßnahmen gegen den Klimawandel ergreift.
- Und es ist schon bemerkenswert, dass inzwischen Kanzlerin Merkel ein klimaneutrales Deutschland für 2050 fordert und sich die neue EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen gleich in ihrer ersten Rede in Brüssel dieser Forderung für ganz Europa anschließt. Beide haben sich öffentlich dafür ausgesprochen, für diesen Zweck Bäume zu pflanzen.
- Die Mobilitätsdebatte hat neue Akzente bekommen (z.B. CO₂-neutrale, synthetisches Flugbenzin) und an Fahrt aufgenommen.
- Man diskutiert offen über „Abwrackprämien“ für Heizungen, die fossile Brennstoffe verbrennen,
- sieht jeden Tag in den Prime-time-Nachrichten Waldbrände in Sibirien, auf den Kanaren und in Brasilien
- und nimmt staunend zur Kenntnis, dass dies auch zum Thema des G7-Gipfels in Biarritz gemacht werden soll(te).

Es liegt auf der Hand, dass solche Entwicklungen und Einsichten Einfluss auf die Entwicklung und die Angebote der HFR haben (müssen).

Sie hatten aber – in Kombination mit den Folgen des demographischen Wandels in Deutschland - auch schon eine andere, mittelbare Folge:

Duales oder internes Studium?

Kurz nacheinander haben sich die Bundesvermögensverwaltung und zwei Landesforstverwaltungen, bzw. die zuständigen Ministerien mit der Bitte an uns gewandt, sie in ihren Bemühungen um genügend und gut ausgebildeten forstlichen Nachwuchs zu unterstützen. Die Vorstellungen dieser Gesprächspartner über eigene Anstrengungen und die genaue Form der Zusammenarbeit mit uns waren und sind nicht ganz deckungsgleich, haben aber gemeinsam, dass sie alle eine möglichst frühe und möglichst enge Bindung unserer/bestimmter Forst-Studierenden an den jeweiligen staatlichen Forstbetrieb oder die jeweilige staatliche Forstverwaltung anstreben – und dies auch mit durchaus lukrativen, materiellen Angeboten erreichen möchten.

Diese, in den Details unterschiedlichen Vorschläge wurden und werden häufig als „Duales Studium“ bezeichnet, was die meisten von ihnen nicht sind – jedenfalls nicht im Sinne der Studienangebote der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) – oder man spricht von einer Rückkehr zum früheren „internen Studium“. Letzteres kommt vermutlich daher, dass die meisten Initiativen von öffentlichen Arbeitgebern ausgegangen sind, weil sich dort schon ohne die zusätzlichen, durch neue politische Ziele ausgelösten Mehrbedarfe, der ganz große Fachkräftemangel abzeichnet.

Ganz besonders hervorzuheben und erfreulich ist an dieser Entwicklung, dass man auf die HFR zugekommen ist, weil die Qualität unserer Absolventinnen und Absolventen offenbar überzeugt.

Wir haben uns an der HFR unmittelbar nach der ersten bei uns eingegangenen Anfrage überlegt, wie wir den Wünschen und Erwartungen dieser wichtigen Partner und Kunden unserer Hochschulen gerecht werden können und haben einen Weg gefunden, der

- vermeidet, dass wir neben unseren erfolgreichen und gerade im Rahmen einer eng mit der Praxis abgestimmten Reform weiter verbesserten forstlichen Studiengängen inhaltsgleiche, aber formal andersartige „Neben-Angebote“ machen müssen, die auch zu zwei verschiedenen juristischen Formen der Studierenden führen würde,
- auch kleineren und nichtstaatlichen Partnern und Abnehmern offensteht.

Es würde hier zu weit gehen, diesen Vorschlag näher auszuführen. Grob handelt sich um bilaterale Vertragsverhältnisse zwischen den potentiellen Arbeitgebern und den Studierenden. Die HFR unterstützt dabei das Zustandekommen, bleibt ansonsten aber außen vor. Fest steht jedenfalls, dass solche Angebote nicht statt unserer bisherigen Studiengänge und Qualifizierungswegen (z.B. in öffentlichen Verwaltungen) gemacht werden (können), sondern diese allenfalls ergänzen können.

Neue Studienangebote

Selbstverständlich muss sich eine Hochschule immer weiter entwickeln und auf sich abzeichnende externe Veränderungen und neue Rahmenbedingungen vorbereitet sein. Es ist deshalb sehr zu begrüßen, dass sich eine Gruppe von Kolleginnen und Kollegen um Prof. Dr. Jens Poetsch auf den Weg gemacht hat, einen neuen, eventuell zusätzlichen Master-Studiengang an und für die HFR zu entwickeln.

Noch konzentrieren sich die Überlegungen auf inhaltliche Aspekte und die Frage, ob es dafür eine Zielgruppe und welche ähnlichen Angebote es eventuell schon gibt. Die finanziellen Fragen sowie die Organisation fehlender Deputate sind noch völlig offen.

Schon aus wettbewerblichen Gründen verbietet es sich in dieser Phase, schon mehr über die Idee bekannt zu geben. Verraten sei lediglich, dass es ggf. vor allem ein Angebot für Führungskräfte aus anderen Kontinenten werden könnte.

Außerdem ist ein privater Anbieter auf die Kollegin Prof. Dr. Monika Bachinger mit dem Vorschlag einer engen Zusammenarbeit im Wege der sog. Externenprüfung zugekommen. Vereinfacht gesagt, sorgt in solchen Kooperationen der private Anbieter für den finanziellen Aspekt, die Hochschule für die Qualitätssicherung und die inhaltliche, operative Umsetzung wird sinnvoll geteilt.

Auch diese Initiative betreiben wir mit dem nötigen Ernst, prüfen gewissenhaft die Vor- und Nachteile und werden dann entscheiden.

3. Lehre

3.1 Bewerberentwicklung

Im Sommer 2018 schien es so, als erreichten die Folgen des demographischen Wandels in unserer Gesellschaft nun auch die HFR: Etwa zwei bis drei Jahre nach derselben Entwicklung an anderen Hochschulen im Land sind auch hier die Bewerbungszahlen deutlich zurückgegangen. Allerdings war nicht auszumachen, welcher Anteil dieses Rückgangs auf den politisch gewollten Effekt eines neuen, zentralen Bewerbungssystems zurückzuführen war, welcher auf den demographischen Wandel und ob die HFR eventuell an Anziehungskraft verloren haben könnte. Deshalb verfolgte man an der HFR den Verlauf der Bewerbungsphase 2019 mit besonderer Spannung.

Bis 24 Uhr waren am 15. Juli 2019 auf die insgesamt 268 Studienanfängerplätze in den fünf Bachelor-Studiengängen mehr als 1.100 Bewerbungen eingegangen. Das sind 10,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Besonders erfreulich ist, dass drei Studiengänge gleich im zweistelligen Bereich zulegen konnten. Einer der beiden anderen ist der Studiengang Holzwirtschaft, der das Vorjahresniveau halten konnte und der andere ist die Forstwirtschaft, die relativ zwar „nur“ um knapp sechs Prozent zugelegt hat, damit aber das absolute Spitzenergebnis von 6,5 Bewerbungen pro verfügbarem Studienplatz erzielte.

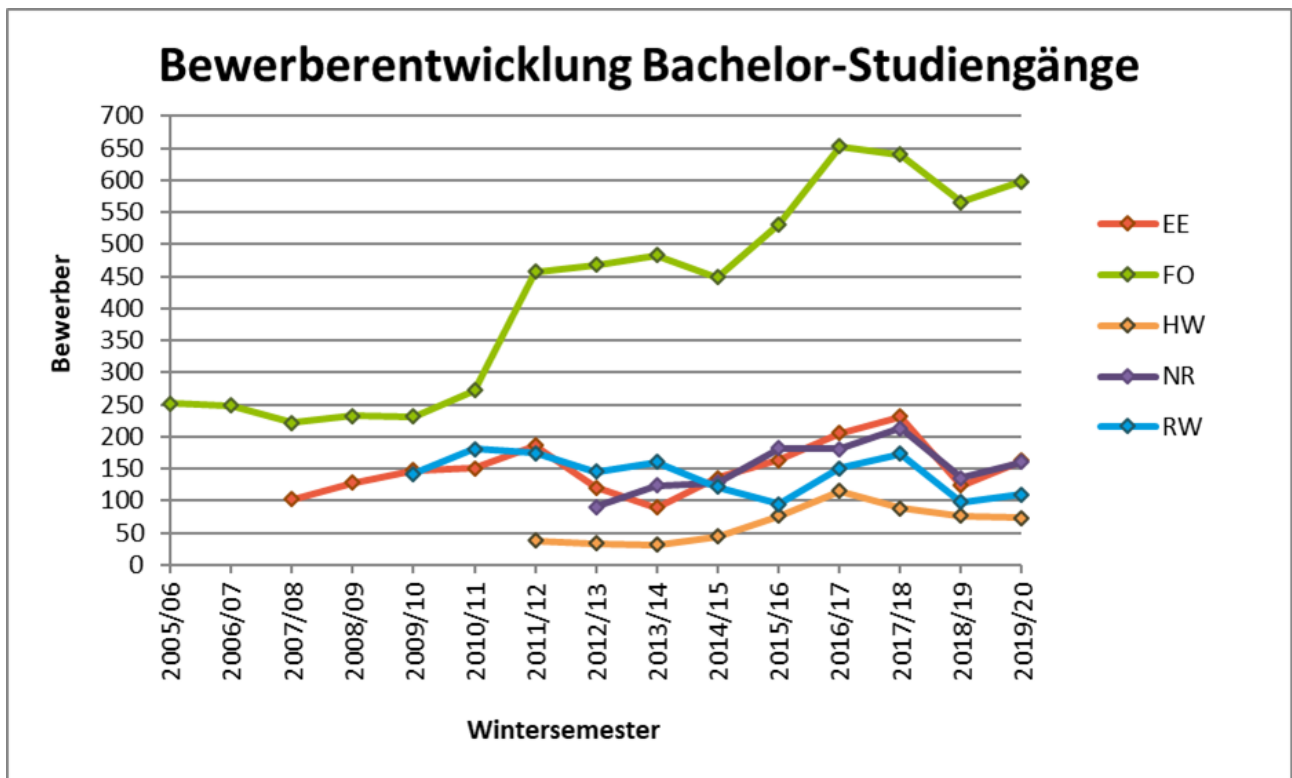


Abb.6-: Bewerberentwicklung

3.2. Systemakkreditierung

Seit einigen Jahren hat sich die Hochschule auf den Weg zur Systemakkreditierung gemacht. Dabei wird das Qualitätsmanagement der Hochschule akkreditiert, die damit zeigt, dass sie selbst in der Lage ist, ihre Studiengänge qualitätsgesichert weiterzuentwickeln. Die Studiengänge werden dann von der Hochschule intern selbst akkreditiert.

Das QM-Team mit Prof. Dr. Matthias Scheuber, Dr. Margarete Sigle und Ute Junger hat dazu den Prozess eines gemeinschaftlich mit dem Rektorat und den Professor*innen entwickelten Qualitätsmanagementsystems für Studium und Lehre geleitet. Es wurden zentrale Prozesse definiert und eine Vielzahl von Templates erstellt und bei einer ersten internen Muster-Akkreditierung des Bachelorstudiengangs Holzwirtschaft erprobt.

Anfang 2019 waren die Voraussetzungen geschaffen, um das entwickelte Qualitätsmanagement in zwei Begängen an der Hochschule den Gutachter*innen der ZEvA zur Diskussion zu stellen. Bei der ersten Begehung im März lag das Augenmerk noch auf den formalen Dokumenten und dem entwickelten QM-System selbst. Bei der zweiten Begehung im Oktober prüfte das Gutachterteam die Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems an Stichprobenstudiengängen.

In beiden Begängen fanden sehr konstruktiven Diskussionen in kollegialer Atmosphäre statt. Die Rückmeldungen zeigten

- dass es gelungen ist, ein zur Hochschule passendes, konsistentes und regelgerechtes QM-System zu entwickeln,
- dass das QM-System bereits eine sehr breite Unterstützung durch die betroffenen Gruppen an der HFR findet

und damit eine Qualitätskultur spürbar gelebt wird,

- dass es noch Verbesserungsmöglichkeiten in Details gibt und manches, was bisher informell auf dem „kleinen Dienstweg“ kommuniziert wurde, noch klarer formalisiert werden könnte.

Das QM-Team hat inzwischen einen durchweg positiven Bericht der Gutachtergruppe erhalten und wartet jetzt auf das Ergebnis der Diskussion und Entscheidung im Akkreditierungsrat der ZEvA Mitte März. Parallel dazu wurde damit begonnen, Anregungen aus dem Gutachterbericht umzusetzen.

Campus-Management-Software HISinOne

Die Einführung eines neuen Campus-Management-Systems unter Leitung von Prof. Dr. Matthias Scheuber wurde in 2019 fortgeführt. Nach einigen Workshops und viel vorbereiteter Arbeit im Rechenzentrum durch die Herren Polster und Luig, wurde nach intensiver Testphase Anfang Mai das APP-Modul für die Online-Bewerbung zum Wintersemester 2019/20 aktiv gestellt. Das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren hat technisch reibungslos funktioniert. Parallel wurde das Bewerbungsverfahren für die Sommersemesterzulassung zum Masterstudiengang Forstwirtschaft entwickelt und rechtzeitig online gestellt. Inzwischen konnte das HIS-Team der HFR mit Herrn Kirsch verstärkt werden. Vorbereitend zum Start der STU-Einführung (Studierendenverwaltung) und BI-Einführung (Berichtswesen) im Sommer 2020 haben Arbeiten an der Datenqualität und Organisationsstruktur begonnen. Mit dem letzten Modul EXA (Prüfungsverwaltung) soll 2022 begonnen werden.

3.3 Lehrevaluation und Studiengangbefragung

Lehrevaluation

Die Hochschulleitung erhält jeweils am Semesterende von der Evaluationsbeauftragten einen Qualitätsbericht mit Empfehlungen für die Weiterentwicklung und Verbesserung der Lehre.

Dieser Bericht wird darüber hinaus in der einmal pro Semester stattfindenden Sitzung der Kommission zur Qualitätssicherung der Lehre mit Hochschulleitung und Didaktik-Referentin diskutiert.

Studiengangbefragung

Im WiSe 2017/18 wurde im Rahmen der angestrebten Systemakkreditierung die Bachelor-Studiengangbefragung der 3. und 7. Semester

eingeführt. Die Ergebnisse werden insbesondere für die Weiterentwicklung der Studiengänge und der Serviceleistungen der HFR verwendet.

Für die Studiengangbefragung der Masterstudiengänge wurde der Fragebogen in einer Arbeitsgruppe mit Prorektor / QM und betreffenden Professoren für die Bedarfe der Masterstudiengänge angepasst. Die Befragung der Master-Studierenden wurde erstmals im SoSe 2019 durchgeführt.

Die Auswertungen der Befragungen und Evaluationen werden auf ILIAS eingestellt, so dass alle, auch die Studierenden, Gelegenheit haben, diese einzusehen.

3.4 Professuren

Prof. Dr. Steffen Abele	Professur für Ökonomie ländlicher Räume
Prof. Dr. Monika Bachinger	Professur für Tourismus
Prof. Dr. Thorsten Beimgraben	Professur für Wildökologie und Jagdwirtschaft
Prof. Dr. Steffen Bold	Professur für Hydrologie, hydrologische Modellierung und GIS
Prof. Dr. Frank Brodbeck	Professur für Biomasseproduktion und Logistik
Prof. Dr. Martin Brunotte	Professur für Regenerative Energien und Energieplanung
Prof. Dr. Bertil Burian	Professur für Internationale Holzwirtschaft
Prof. Ludger Dederich	Professur für Holzbau

Prof. Dr.-Ing. Matthias Friedle	Professur für Wasserwirtschaft, Hydrologie und Limnologie
Prof. Otmar Fuchß	Professur für Waldschutz, Forstliches Ingenieurwesen, Management
Prof. Dr. Thomas Gottschalk	Professur für Naturraum- und Regionalentwicklung
Prof. Dr. Sebastian Hein	Professur für Waldbau, Waldbautechnik, Forstpflanzenzucht, Ertragskunde
Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Heislbetz	Professur für Mathematische u. naturwissenschaftliche Grundlagen im Ingenieurwesen
Prof. Dr. Bastian Kaiser	Professur für Angewandte Betriebswirtschaftslehre
Prof. Dr. Rainer Luick	Professur für Natur- & Umweltschutz
Prof. Dr. Heidi Megerle	Professur für Angewandte Geographie und Planung
Prof. Dr. Marcus Müller	Professur für Materialentwicklung und Fertigungstechnik
Prof. Dr. Stefan K. Pelz	Professur für Forstnutzung – Holzverwendung und Holzenergie
Prof. Dr. Artur Petkau	Professur für Forstökonomie und Forstbetriebsmanagement
Prof. Dr. Jens Poetsch	Professur für Agrarwirtschaft
Prof. Stefan Ruge	Professur für Botanik, Waldbau-Grundlagen
Prof. Dr. Michael Rumberg	Professur für Ökobilanzierung und Klimawandel
Prof. Dr. Jürgen Schäffer	Professur für Bodenkunde und Standortökologie
Prof. Dr. Matthias Scheuber	Professur für Angewandte Datenverarbeitung in der Forstwirtschaft
Prof. Dr. Christoph Schurr	Professur für Forst- und Umweltpolitik, Umweltrecht
Prof. Dr. Gerald Steil	Professur für Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Prof. Dr.-Ing. Harald Thorwarth	Professur für Feuerungstechnik
Prof. Dr. Tobias Veith	Professur für Energiewirtschaft
Prof. Rainer Wagelaar	Professur für Forstvermessung
Prof. Dr. Dirk Wolff	Professur für Waldarbeit und Forsttechnik
Prof. Dr.-Ing. Jochen Wüst	Professur für Baustatik

Tab. 1: Professuren

Näheres zu Personen und Fächerspektrum unter: <https://www.hs-rottenburg.net/die-hochschule/ansprechpersonen/professorinnen/>

3.5 Lehrbeauftragte, externe Zweitprüfer, vortragende Gäste

Lehrbeauftragte

Verantw. Professor	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte(r) im Fach
Prof. Dr. Steffen Abele	Rosner, Annette	Präsentations- u. Kommunikationstechniken
	Pauls, Victor	GL Start in die Selbstständigkeit
	Rühlig, Nina	Energiekonzepte im ländlichen Raum
	Dürr, Jochen, Dr.	Entwicklungsländer und ländl. Räume
	Baukloh, Michael	WPF GL der Selbstständigkeit
	Holzherr, Sandra	Moderationstechniken
Prof. Dr. Monika Bachinger	Braig, Katharina, Dr	Umweltpolitik
	Birmeyer, Ernst	Wertschöpfung Tourismus
	Wyss Romano, PhD	Wertschöpfung Tourismus
	Olbrich, Natalie	Einführung Tourismus
	Wemhöner, Jörg	Governance und Netzwerkökonomie
	Wölfle, Felix, Prof. Dr.	Nachhaltiges Destinationsmanagement + Tourismuspolitik
	Dickmanns, Christoph, Dr.	Regionalmanagement und nachhaltige Entwicklung
	Schad, Jürgen	Fischereischein
	Schade, Martin	Schießstandsübung + Schießkurs

Verantw. Professor	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte(r) im Fach
Prof. Dr. Thorsten Beimgraben	Hank, Andreas	Schießstandsübung + Schießkurs
	Bahlinger, Dirk	Schießstandsübung + Schießkurs
	Kopp, Christian	Schießstandsübung + Schießkurs
	Flunkert, Hartmut	Schießstandsübung + Schießkurs
	Eberle, Christoph	Schießstandsübung + Schießkurs
	Potell, Ulli	Waffenhandhabungsübung
	Bart, Mevius, Dipl.-Ing. (FH)	Ornithologische Frühwanderung
	Kehl, Siegfried	Zoologie, Wildbiologie
	Saile, Armin	Fischereischein
Prof. Dr. Steffen Bold	Brau, Andreas	IT_Grundlagen
	Hermann, Stefan	Katastrophenschutz
	Guthke, Anneli, Dr.	Grundwassermodellierungen
	Maier, Karin	IT Grundlagen
	Rosner, Hans-Joachim, Dr.	Fernerkundung
	Schmid, Christoph	Regenwassermanagement
	Weiß, Andreas, Dr.-Ing.	Hydraulische Modellierungen
	Rausch, Randolph, Prof. Dr.	Grundwassermodellierung + Hydrologie
Prof. Dr. Frank Brodbeck	Warth, Gebhard	Einführung in die Arbeit mit GIS
Prof. Dr. Martin Brunotte	Gänßmantel, Jürgen, Dipl.-Ing. (FH)	WPF Vorbereitung zur Energieberaterausbildung
	Liuzzo, Lucio	Reich an Kunden – Der Weg zur Sales-Persönlichkeit
	Breinig, Claus	Vorbereitungskurs Energieberaterausb. - Gastvortrag
	Weber, Steffen	Technische Gebäudeausrüstung
	Schwede, Dirk, Dr.	Technische Gebäudeausrüstung
	Schwarz, Steffen	Energiekonzepte nach EnEV
	Lambrecht, Klaus, Dipl.-Phys.	WPF Vorbereitung zur Energieberaterausbildung
	Rühlig, Nina	Dezentrale Energieversorgungskonzepte
	Krieger, Michael	Windkraftanlagen
	Maier, Dirk, Dipl.-Ing.	Wasserkraftanlagen
	Grün, Ralf	VBA-Programmierung mit Excel u. Datenmanagement
	Schweiß, Uli	Rundholzvermessung
	Kern, Joachim	Rundholzvermessung

Verantw. Professor	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte(r) im Fach
Prof. Dr. Bertil Burian	Glauner, Friedrich, Dr.	ReBa 8. 2 Kommunikation/Leadership-Training
	Atun, Ibrahim	Zivilrecht
	Krimmel, Jürgen	Kostenmanagement und Methoden der Unternehmensführung, Holzmarkt und -vertrieb
	Freidinger, Robert	Change-Management
	Siemes, Paul	Energetische Holzverwertung
	Schulz, Silke	Projektmanagement
	Löw, Birgit	Angewandte Betriebswirtschaftslehre
	Speth, Hubert	Internationaler Holzhandel
Prof. Ludger Dederich	Abt, Rainer	CAD
	Seyfarth, Michael	Maschinensteuerungen in der Holzbearbeitung
	Welle, Michael	Wohngesundheit und Raumdesign
	Altun, Ibrahim	Zivilrecht
	Buchmann, Alfons, Prof. Dr. habil.	ReBa 2.2 Schallschutz
	Knauer, Harald	ReBa10.2 Raumentwicklung u. -planung
Prof. Dr. Matthias Friedle	Neukirch, Michael, Dr.	Methodenkurs Limnologie, Hydrologie und Wasserchemie, Chemie 1 + 2
	Kaiser, Jens, Dipl.-Chem.	Chemie 1
	Kalb, Jochen	Aquatische Ökotoxikologie
	Kehl, Siegfried, Dr.	Limnologie
	Schellinger, Elke	Social Media Marketing
	Bitzer, Wolfgang, Dipl.-Ing.	Angewandte Umweltanalytik
	Koch, Julia	Selbstmanagement für Führungskräfte
	Roidt, Mario	Risiko- und Krisenmanagement, Wasserkraft und Energiewirtschaft
	Rathfelder, André	Umweltpolitik
	Wolters, Frank, Dipl.-Ing.	Umweltrecht
	Weiß, Andreas	Naturnaher Wasserbau
	Egert, Markus, Prof. Dr. rer. Nat.	Mikrobiologie
	Krimmel, Jürgen	Kosten- und Investitionsrechnung
	Baumann, Claudia	Mathematik 2, Physik 2
	Osmanovic, Esad, Dr.-Ing.	Rohr- und Leitungssysteme, Anlagenplanung, Anlagenmanagement
Weiss-Diener, Kirsten	Grundlagen Ökonomie	

Verantw. Professor	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte(r) im Fach
	Holzherr, Sandra	Kommunikation, Moderation, Präsentation Planungs- u. Kommunikationsprozesse
Prof. Otmar Fuchß	Reichle, Berthold, Dipl.-Ing. (FH)	Waldpädagogik
	Kohler, Beate	D-Modul „Klimaschützer“
	Falkenburger, Katharina, Dipl. Päd.	Waldpädagogik
	Rehnert, Martina, Dr.	Visual Tree Assessment, Pilzseminar, Verkehrssicherung bei Umweltbildungsmaßnahmen
	Kiefl, Tine, Dipl.-Ing. (FH)	Waldpädagogik, Schauspiel im Wald
	Gotter, Heike	Waldpädagogik
	Sprung, Georg	Waldpädagogik
Prof. Dr. Thomas Gottschalk	Bolay, Eberhard	Pädagogisches Grundmodul, Waldpädagogik, schwierige Situationen
	Braig, Katharina, Dr.	Umweltrecht
	Bihlmaier, Armin	WPF Wildpflanzen
	Roth, Siegfried, Dr.	Schutzgebietsmanagement
	Kaipf, Ingrid	Tierökologie + WPF Windkraft
	Dickmanns, Christoph, Dr.	Regionalmanagement u. nachhaltige Regionalentwicklung
	Maier, Karin	Webdesign und IT-Grundlagen
Prof. Dr. Sebastian Hein	Krommes, Ute, Dipl.-Ing.	Landschaftsarchitektur
	Reis, Joachim, Assessor, Dipl.-Ing. (Baumschule Schlegel)	Forstpflanzenzüchtung u. Baumschulbetrieb
	Gerster, Reinhold, Dipl.-Ing. (FH)	Waldbau I-Übung
	Stahl, Simon, Dipl.-Forstwirt	Waldbaustrategien
	Alber, Matthias, Dr.	Waldwachstum u. Waldwachstumssteuerung
	Ehring, Andreas, Dipl.-Forstwirt	Waldbau 1+2
	Pum, Benedikt (Pum Waldpflege)	Waldbau 1
	Schäfer, Karlhei, Prof.	Waldbau 1 + 2
	Gebauer Thomas, Dipl.-Ing. (FH) (RP Tübingen)	Waldbau I. Aspekte der Forstl. Förderung
Maurer Heinrich, Fachbuchautor Weihnachtsbäume	Weihnachtsbaumkulturen: Anlage, Bewirtschaftung & Vermarktung	
Prof. Dr. Bernhard Heislbetz	Otte, Alina Viola	Nachhaltige Klettergriffe
	Berger, Tilmann, Dr.	Physik 2 u. höhere Mathematik 2
Prof. Dr. Rainer Luick	Wurm, Karl, Dr.	Limnologie
	Sättele, Bettina, Dipl-Biologin	WPF Bibermanagement in BW

Verantw. Professor	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte(r) im Fach
	Menz, Norbert, Dipl.Ing.	Raumordnung und Landschaftsplanung, GL Naturschutz
Prof. Dr. Heidi Megerle	Lehmann, Ulrike	Erfolgsstrategien für Frauen
	Schollenberger, Uli, Dr.	Geologie und Gesteinskunde
	Seitz, Steffen, Dr.	Physische Geographie 2
	Porcher, Dietmar	Kommunikation, Moderation, Präsentation
	Rathfelder, André	Ökologisches politisches Denken, Wasser und Energie: Praxis
	Rosner, Annette	Physische Geographie 2, Kommunikation, Moderation, Präsentation
	Reuschenbach, Michael	Gewässerpädagogik
	Miksch, Harald	Gewässerpädagogik
	Kehl, Siegfried, Dr.	Botanik, Zoologie u. Ökologie
	Ebner, Martin, Dr.	Physische Geographie 1 + 2
Prof. Dr. Marcus Müller	Heinemann, Sabine, Dr.	Papier- und Zellstofftechnik
	Roske, Juliette	Projektmanagement – Betreuung u. Korrektur für Wiederholer SoSe19
	Emmert, Martin	WPF Prakt. Übungen zur Holzverklebung
	Wieland, Stefanie	WPF Prakt. Übungen zur Holzverklebung
	Schulz, Silke	Projektmanagement
	Schehrer, Dominik	GL Fertigungsautomatisierung
	Hafner, Manuel, Dipl.-Verw.	ReBa 1.2 Umwelt- u. Bauproduktenrecht
	Valkama, Jukka, Prof. Dr.	Papier- und Zellstofftechnik
	Schneider, Matthias	Maschinelle Holzbearbeitung
	Dressler, Martin, Dr.	Einführung in Maschinenbau
	Neth, Gerhard, FAR, Landkreis Tübingen	Rohholzsörtierung
	Fux, Volker, Dr.	EnEV Gebäudeenergieeffizienz
	Duminil, Eric, Dipl.-Ing.	Math.-Naturwissensch. Modellbildung
	Erhart, Tobias, M.Sc.	Math.-Naturwissensch. Modellbildung
	Herrmann, Constantin, Prof. Dr.-Ing.	Ökobilanzen
	Hettler, Frank, M.Sc.	EnEV und Grundlagen Gebäudetechnik
	Kabza, Alexander, Dr.	Brennstoffzelle
	Krause, Günter, Dipl. Oec., MBA	Team- und Projektmanagement Unternehmerseminar/Businessplan
	Krieger, Michael, Dipl.-Geogr.	Windkraft
	Kübert, Markus, Dr.	Geothermie/Wärmepumpe
	Mengedoht, Gerhard, Prof. Dr.	Math.-Naturwiss. Modellbildung/TRNSYS

Verantw. Professor	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte(r) im Fach
Prof. Dr. Stefan Pelz	Müller, Martin, Prof. Dr.-Ing.	GL nachhaltige Energiewirtschaft/ Thermodynamik
	Peschges, Klaus-Jürgen, Prof. Dr.	Wasserkraft/ Teambuilding-Projekt
	Quelle, Geraldine, M.Sc.	Öff-Grid-Systeme
	Heneka, Regina, Dr.	Aktuelle Fragen der Forstnutzung
	Schaffrin, Christian, Prof. Dr.	Photovoltaik
	Schmidl, Christoph, Dr.	Konversion von fester Biomasse
	Schwarz-Leuser, Heiner, Dipl.-Ing.	Kommunales Energiemanagement
	Tuzcu, Mitat	TRNSYS
	Tänzer, Raik, FOI, Landkreis Tübingen	Rohholz Gütermerkmale u. Sortierung
	Kälber, Marcel, Dipl.-Ing. (FH)	Rohholzsortierung
	Kindl, Verena, M.Sc.	Power to Gas
	Wiedenmann, Jürgen, M.Sc.	Holzheizkraftwerke, rechtl. GL
	Heneka, Regina, Dr.	Holzverwendung 2, Holztechnologie
Prof. Dr. Artur Petkau	Bauer, Britta, Dipl. Ing.	Öffentliche Finanzwirtschaft 1 + 2
	Löw, Birgit, Buchhalterin	Buchführung, Jahresabschluss
	Knobbe, Silvia,	Sozial kompetent führen und verhandeln
	Hanak, Selina	Sozial kompetent führen und verhandeln
Prof. Dr. Jens Poetsch	Beck, Jürgen, Dr.	Biogas-Prozesstechnik
Prof. Stefan Ruge	Buchholz, Alfred, Dipl.-Biologe	Pflanzenbestimmung
	Löckelt, Joachim	WPF Obstbaumschnittkurs
	Hack, Markus	WPF Obstbaumschnittkurs
	Binder, Remigius, RP Tübingen	Einführung in die Bienenhaltung
Prof. Dr. Michael Rumberg	Deeg, Christine	Umweltzertifizierung nach EMAS
Prof. Dr. Jürgen Schäffer	Seiler, Wilhelm	Boden- und Klimaschutz
	Vonderach, Christian	Stoffhaushalt von Wäldern
	Ebner, Martin, Dr.	Geologie
	Kehl, Siegfried	Vegetationsökologie
	Sailer Schmid, Andrea, Dr.	Bodenkundliches Laborpraktikum
Prof. Dr. Matthias Scheuber	Maier, Karin	IT-Grundlagen und Datenmanagementsysteme
	Löffler, Viktor	Wissenschaftliches Arbeiten
Prof. Dr. Christoph Schurr	Von Bülow, Wolf-Dieter, Dr.	Öffentliches Recht/ Zivilrecht
Prof. Dr. Gerald Steil	Pickhardt, Carola, Dr.	Chemie
	Klumpp, Florian, Dr.	Energiespeicher

Verantw. Professor	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte(r) im Fach
Prof. Dr. Harald Thorwarth	Stähle, Philipp	Projektierung von energietechnischen Anlagen
	Risio, Benedetto, Dr.	CFD-Modellierung von Feuerungsprozessen
Prof. Dr. Tobias Veith	Boche, Steffen	Regulierung
	Höck, Torsten	Energerecht
	Krimmel, Jürgen	Betriebswirtschaft
	Hertel, Hans-Jürgen	Energerecht
Prof. Rainer Wagelaar	Hubertus von der Goltz, RP FR Karin Ott, RP Fr	Forsteinrichtung
	Kern, Joachim, LRA Tübingen,	Holzmesslehre 1
	Dempewolf, Jan, Dr.	Drohneinsatz für Forst- und Umweltaufgaben
	Jaeckle, Holger, Dipl.-Ing. (FH)	Holzmesslehre 2
	Schweiß, Uli	Holzmesslehre 1
	Zur Eck, Jan-Aiko, Diplom-Schauspieler	Kommunikation
Prof. Dr. Dirk Wolff	Daferner, Magnus	Holzernte und Logistik
	Baral, Anja	Interne Kommunikation
	Knobbe, Sylvia	Kommunikation
	Hanak, Selina	Kommunikation
	Hamm, Michael	Qualitätssicherungskonzepte Holzernte
	Hoffmann, Ulrich	Qualitätssicherungskonzepte
	Morell, Ruth	WPF: „Seilklettertechnik A-Kurs“
	Günther, Anne	Kommunikation
	Förster, Miriam	Stimme u. Präsenz, Sprechen vor Gruppen
	Wiech, Christian, B.Sc.	WPF: „Seilklettertechnik A-Kurs“
	Frank, Steffen, Forstamtsrat,	Arbeitsschutz (im Fach Waldarbeitslehre 1), Waldarbeitslehre
	Ederer-Pfanner, Toni,	Hiebsplanung, Forsttechnik 2
	Schindler, Roland, Dipl. Ing. (FH)	WPF: „FLL-zertifizierter Baumkontrolleur“ und „Seilklettertechnik A-Kurs“
	Kruck, Christian, Fachagrarwirt f. Baumpflege	WPF: „Seilklettertechnik A-Kurs“
	Schindler, Roland	WPF: „Seilklettertechnik A-Kurs“
	Besel, Patricia, Dipl.-Ing.	WPF: „FLL-zertifizierter Baumkontrolleur“
	Kirsten, Herbert, Dipl.-Ing. (FH)	Hiebsplanung
	Truffner, Lorenz, Dipl. Ing. (FH),	Holzernte und Logistik
Eichinger, Sascha	Motorsägenkurs	

Verantw. Professor	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte(r) im Fach
	Schantz, Maian	Motorsägenkurs
	Braun, Samuel	Motorsägenkurs
	Stühn, Wolfgang	Motorsägenkurs
	Lelek, Sigmar	Forsttechnik 2
	Hammes, Jörg	Holzernte und Logistik
Prof. Dr. Jochen Wüst	Spallek, Tatiana, Dr.	Chemische Grundlagen 1 + 2
	Zwissler, Peter	Mathematische u. physikalische GL Ing.2
	Grün, Ralf	GL Informations- und Datenverarbeitung
	Kreikenbohm, Rainer, Dr. rer. nat.	GL Statistik

Tab. 2: Lehrbeauftragte

Externe Zweitprüfer

Verantw. Professor*in	Name, Vorname, Titel Funktion	Zweitprüfer*in im Fach
BURIAN	Altun, Ibrahim, Lehrbeauftragter	Zivilrecht (BSc HoWi)
	Freidinger, Robert, Dr., Lehrbeauftragter	Change Management (BSc. HoWi)
	Grün, Ralf, Lehrbeauftragter	Grundlagen der Informations- und Datenverarbeitung (BSc HoWi)
	Grün, Ralf, Lehrbeauftragter	Datenmanagement (BSc HoWi)
	Krimmel, Jürgen, Dipl.-Volkswirt, Lehrbeauftragter	Marketing (BSc. HoWi; MSc. ReBa)
	Löw, Birgit Lehrbeauftragte	Angewandte BWL (BSc HoWi)
	Schulz, Silke Lehrbeauftragte	Projektmanagement (BSc. HoWi)
	Schweiss, Uli, Lehrbeauftragter	Rundholzvermessung (BSc HoWi)
	Siemens, Paul, Dipl. Forstwirt, Lehrbeauftragter	Energetische Holzverwertung (BSc. HoWi)
	Speth, Hubert, Prof. Dr., Lehrbeauftragter	Internationaler Holzhandel (BSc. HoWi)
DEDERICH	Abt, Rainer, Lehrbeauftragter	CAD (BSc HoWi)
	Seyfarth, Michael, Lehrbeauftragter	Maschinensteuerung in der Holzbearbeitung (BSc HoWi)
	Rösler, Holger, Dipl.-Ing. Lehrbeauftragter	Wärmeschutz/Feuchteschutz (MSc ReBa)
	Buchmann, Alfons, Prof. Dr. rer. nat. habil., Lehrbeauftragter	Schallschutz (MSc ReBa)

Verantw. Professor*in	Name, Vorname, Titel Funktion	Zweitprüfer*in im Fach
	Roske, Juliette, Lehrbeauftragte	Projektmanagement (MSc ReBa)
	Glauner, Friedrich, Dr., Lehrbeauftragter	Kommunikation/ Leadership (MSc ReBa)
	Riedlberger, Irmela, Dr., Lehrbeauftragte	Interkulturelles Management (MSc ReBa)
	Welle, Michael, Lehrbeauftragter	Wohngesundheit& Raumdesign (MSc ReBa)
	Knauer, Harald, Dipl.-Geograph, Lehrbeauftragter	Raumordnung (MSc ReBa)
	Hr. Geiges, Frank, Technischer Aufsichtsbeamter der Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau	Ergonomie
FUCHß	Rehnert Martina, Prof. Dr.	VTA
	Kuon Claudia Lehrerin	Waldpädagogik-Zertifikat
	Bolay Eberhardt Dr. Lehrer und ehem. Päd. Leiter HdW	Waldpädagogik-Zertifikat
	Freitag Simone, Lehrerin	Waldpädagogik-Zertifikat
	Falkenburger, Katharina, Lehrerin und päd. Leiterin HdW	Waldpädagogik-Zertifikat
HEISLBETZ	Prof. Dr. Gerald Steil	Bachelorarbeit Holger Schantin: Verwendung von Open-Source-Software zur Strömungssimulation in der Lehre
		Bachelorarbeit Alina Wanner: Simulation der Rayleigh-Taylor Instabilität mit OpenFOAM
PELZ	Heneka, Regina, Dr.	Aktuelle Fragen der Forstnutzung (FV2.35.2)
	Kälber, Marcel, Dipl.-Ing. (FH), GF	H 91 Gütemerkmale und Sortierung des Rundholzes (FH 18.1)
	Tänzer, Raik, Dipl. Ing. (FH), FAM	H 91 Gütemerkmale und Sortierung des Rundholzes (FH 18.1)
RUGE	Schweizer, Stefan, FAM, RL	Botanik, Waldbau-Grundlagen
	Weissinger, Peter, FAM, RL	Botanik, Waldbau-Grundlagen
	Gerster, Reinhold, FAM, RL	Botanik, Waldbau-Grundlagen
	Tänzer, Raik, FAM, RL	Botanik, Waldbau-Grundlagen
	Sies, Roman, FOI, RL	Botanik, Waldbau-Grundlagen
SCHÄFFER	Langhoff, Torsten Revierleiter Landeswaldoberförsterei Alt Ruppın, Brandenburg	Bodenkunde und Standortsökologie
	Wenger, Thomas Revierleiter (Forstrevier Buttenhausen), UFB Reutlingen	Bodenkunde und Standortsökologie

Verantw. Professor*in	Name, Vorname, Titel Funktion	Zweitprüfer*in im Fach
	Schweizer, Stefan Revierleiter Hirrlingen-Bodelshausen, UFB Tübingen	Bodenkunde und Standortsökologie
	Hall, Mathias Stellvertretender Amtsleiter, UFB Kün- zelsau	Bodenkunde und Standortsökologie
SCHEUBER	Prof. Dr. Gerald Steil	Mitarbeit bei den Schießprüfungen im Stu- diengang Forstwirtschaft (entweder direkt als Prüfer vor Ort oder als Ersatzprüfer / Hintergrundbereitschaft)
SCHURR	MR Dr. Wolf-Dieter von Bülow, Minis- terium für Ländlichen Raum und Ver- braucherschutz des Landes Baden- Württemberg, Stuttgart	Rechtsgrundlagen
WAGELAAR	Joachim Kern, Revierleiter	Holzmesslehre
	Uli Schweiß, RP Tü	Holzmesslehre
	Holger Jäckle, RP Fr	Holzmesslehre
WOLFF	Hr. Frank, Steffen, Forstamtsrat, Leiter des Forstlichen Stützpunktes Heimer- dingen	Waldarbeitslehre 1
	Fr. Gärtner, Nadine, Technische Auf- sichtsbeamtin der Unfallkasse Baden- Württemberg	Waldarbeitslehre 1

Tab. 3: Externe Zweitprüfer

Vortragende Gäste

Verantw. Professor*in	Name, Vorname, Titel	Gastvortrag im Fach	Datum
BACHINGER	Mader, Beate, Vision3	Tourismusmarketing	29.05.2019
	Tudorica, Isabelle, ECPAT	Internationales Tourismus-Man- agement	24.04.2019
	Pimpl, Reiner, ECPAT	Internationales Tourismus-man- agement	24.04.2019
	Dorka, Olfert, Landschaftstherapeut,	WPF Wald und Gesundheit	15.04.2019
	Pradt, Hartmut, Baum und Traum Raumgestaltung	Entrepreneurship	29.04.2019
BEIMGRABEN	Hug, Michael	Vortragsreihe Jagd	28. März 2019
	Behrendt, Axel	Vortragsreihe Jagd	28. März 2019
	van der Sant, Dirk	Vortragsreihe Jagd	23. Mai 2019
	Schaupp, Thorsten	Jagdwirtschaft	28. Mai 2019
	Scholz, Sarah	Jagdwirtschaft	06. Juni 2019

Verantw. Professor*in	Name, Vorname, Titel	Gastvortrag im Fach	Datum
	Schirmann, Frank	Vortragsreihe Jagd	27. Juni 2019
	Schnabel, Alwin	Vortragsreihe Jagd	28. November 2019
	Schirmann, Frank	Eigensicherung im Forstdienst	05. Dezember 2019
BRUNOTTE	Breining, Claus	Vorbereitungskurs zur Energieberaterausbildung	November 2019
	Schäfer, Kai, Dipl.-Ing. (FH)	Simulation von Energiesystemen	Dezember 2019
	Bauer, Helmut, Dipl.-Päd.	Dezentrale Energieversorgungskonzepte	November 2019
	Hildebrandt, Olaf, Dipl.-Ing.	Dezentrale Energieversorgungskonzepte	November 2019
GOTTSCHALK	Dr. Burkhard Schall	Raum- und Landschaftsanalyse	1.4.2019
	Gisela Assfalg	Windkraft als Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum: Ökologische, planerische, politische und ökonomische Aspekte und Konfliktpotentiale	28.5.2019
	Jörg Hertle	Windkraft als Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum: Ökologische, planerische, politische und ökonomische Aspekte und Konfliktpotentiale	30.4.2019
HEIN	Dr. Matthias Rupp: „Lichte Wälder brauchen wir .../ ... für unsere AR-TENVIELFALT“	Aktuelle Fragen des Waldbaus und Waldwachstums	04.12.2019
MEGERLE	Dipl.-Ing. Mario Roidt	Wasserspezifische Probleme in Entwicklungsländern	19. März 2019
PETKAU	Renner, Arnold	Praxisprojekt II	30.09.-1-10.2019
	Ehrlich, Martin	Strategisches Forstbetriebsmanagement	10.4.2019
	Schirmbeck, Georg	Prozessoptimierung	15.5.2019
POETSCH	Jochen Vogtherr	Biogaserzeugung und –nutzung	09.12.2019
	Schloz, Daniel	Agrarwirtschaft	17.12.2019
RUGE	Brucklacher, Jörg Gespräch über Bäume - Der Apfelbaum - Kultur, Geschichte und Geschichten	Waldbau-Grundlagen	17.10.2019
RUMBERG	Teucher, Tina, MBA (Sustainable Matchmaker)	Nachhaltigkeit und Unternehmensführung	01.04.2019
	Brang, Peter, Dr. (WSL Birmensdorf)	Klimaschutz	10.04.2019
	Roesler, Stefan, Dr. (Flächenagentur Baden-Württemberg)	Nachhaltigkeit und Unternehmensführung	08.05.2019

Verantw. Professor*in	Name, Vorname, Titel	Gastvortrag im Fach	Datum
	Palm, Julius (followfood GmbH)	Nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen	16.05.2019
	Hartwig, Joost, Dipl.-Ing. (ina Planungsgesellschaft mbH)	Ökobilanzierung und Lebenszyklusanalyse	09.01.2019
	Gaus, Ralf, Prof. Dr. (Kath. Hochschule München-Benediktbeuren)	Umweltethik	23.04.2019
	Feifel, Silke (Freiberufliche Beraterin)	Technikfolgenabschätzung	05.06.2019
	Maier, Martin, Dr. (Flächenagentur Baden-Württemberg)	Nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen	09.01.2019
SCHURR	Jerg Hilt, Geschäftsführer der Forstkammer Baden-Württemberg: Aktuelle forstpolitische Themen aus Sicht eines Eigentümerverbandes.	Forstpolitik Bachelor Forstwirtschaft	15. April 2019
	Kriminaldirektor Wolfgang Jäger, Polizeioberrat Joachim Albrecht Führen in Konfliktsituationen	Personalführung Master Forstwirtschaft	6./7. Mai 2019
	Georg Schirmbeck, Präsident des Deutschen Forstwirtschaftsrates Der Deutsche Forstwirtschaftsrat als Stimme der deutschen Forstwirtschaft – aktuelle Themen der Forstpolitik	Forstpolitik Bachelor Forstwirtschaft	15. Mai 2019
	Ministerialrat Thomas Steinmetz, Leiter Referat Privat-, Kommunalwald und Forstbetriebsaufsicht im Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes Forstpolitik im Saarland – Großes entsteht im Kleinen	Forstpolitik Bachelor Forstwirtschaft	18. Juni 2019
	Frau Martina Blaschka, Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart Referat 83.1 Inventarisierung Kartierung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg	Forstgeschichte Bachelor Forstwirtschaft	23. Okt. 2019
	Frau Ministerialrätin Renate Späth, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf „Wald in der Industrielandschaft - Forstwirtschaft in Nordrhein-Westfalen“	Umweltpolitik Bachelor Forstwirtschaft	20. Nov. 2019
	Frau Ministerialrätin Renate Späth, Ministerium für Umwelt, Landwirt-	Wald- und Umweltpolitik Master Forstwirtschaft	20. Nov. 2019

Verantw. Professor*in	Name, Vorname, Titel	Gastvortrag im Fach	Datum
	schaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf „Urbane Forstwirtschaft“		
	Frau Rita Thieme, Leiterin Abfallamt Landkreis Bautzen, Vergaberecht	Ausgewählte Kapitel des Rechts Master Forstwirtschaft	16. Dez. 2019
	Frau Barbara Lupp, Regionalgeschäftsführerin Neckar-Alb des BUND e.V. "Flächennutzung und Flächenkonkurrenz – Grenzenlose Ansprüche an eine begrenzte Ressource?"	Umweltpolitik Bachelor Forstwirtschaft	17. Dez. 2019
THORWARTH	Dr.-Ing. Ulrich Zuberbühler	Energiespeicher	20.12.2019
	Dipl.-Informatiker Philipp Stähle	Anlagenmanagement und Betriebsoptimierung II	06.12.2019 12.12.2019
	Dipl.-Kfm Philipp Vogler	Anlagenmanagement und Betriebsoptimierung II	15.11.2019
	Dr. Tillmann Hellwig	Anlagenmanagement und Betriebsoptimierung	06.05.2019 13.05.2019
WOLFF	Dreeke, Ralf, Geschäftsführer der Fa. Wahlers Forsttechnik GmbH	FH.21.1 Hiebsplanung	26.04.2019
	Ederer-Pfanner, Toni		24.03.2019

Tab. 4: Vortragende Gäste

3.6 Lehrfahrten und Exkursionen

Verantw. Professor*in	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des Gastgebers oder der Gastgeberin
BACHINGER	Exkursion Korsika	WPF Korsika	Verschiedene GesprächspartnerInnen aus Tourismus, Landwirtschaft, Natur- und Umweltschutz, Forst und Regionalentwicklung auf Korsika
	Bodensee	Tourismus – Freizeit und Wasser	Michael Steinbach, Bodensee Campus GmbH Edgar Raff, Internationale Wassersportgemeinschaft Bodensee e.V. André Schiwon, Landesfischereiverband Baden-Württemberg Stefan Riebel, Reichenauer Fischhandlung
	Waldachtal	WPF Wald und Gesundheit	Olfert Dorka, Landschaftstherapeut
	Schwäbische Alb	Tourismusmarketing	Hannah Rudiger, Touristik Information Münsingen Jochen Rominger, Biosphärengebiet Schwäbische Alb
	Schwarzwald	Marketing	Elke Osterloh, Nationalpark Schwarzwald Kurt Weber, Forum Weißtanne Rudolf Müller, Amt für Stadtentwicklung, Freudenstadt
	Rottenburg	Einführung Tourismus	Wolfgang Merz, Bürgermeister, Bad Niedernau
	Schwäbische Alb	Summerschool Iran	Hannes Rau, Biosphärengebiet Schwäbische Alb Hannes Bartholl, LEADER Mittlere Alb Britta Saile Kontaktstelle Frau und Beruf Anja Wolframm, Hydepark Engstingen Michaela Schwarz, Emma's Springerle, Münsingen

Verantw. Professor*in	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des Gastgebers oder der Gastgeberin
			Lina Dippel, Textilkunst Münsingen
BEIMGRABEN	Rotwildgatter Schönbuch	Jagdwirtschaft	Bülow, Götz Graf
	Tierpark Pforzheim	Jagdwirtschaft	Schwarz, Carsten
	Forstamt Soonwald	Artenschutz und Wildtiermanagement	Frauenberger, Bernhard
	Wochenexkursion „Jagdwirtschaft in Brandenburg“ gemeinsam mit der Fachhochschule Erfurt (Prof. Dr. Fiona Schönfeld)	Jagdwirtschaft	Duhr, Michael Schmiedel, Michael Schwerin, Matthias Graf Mehl, Dietrich Herpel, Jörg Egbert Gleich Haberl, Jochen
BOLD	Stadtentwässerung Stuttgart	Regenwassermanagement	Schmid, Christoph
BRODBECK	Dold Holzwerke Buchenbach	Forstwirtschaft und stoffliche Holz-nutzung	Erwin Dold
	Steidle Pelletwerk Krauchenwies	Holzaufbereitung	Frank Luib
	EC Bioenergie, Pelletwerk Dottern-hausen	Holzaufbereitung	Paul Siemes
	Contargo GmbH & Co. KG, Terminal Wörth am Rhein	Logistik 1	Jürgen Bähr, Prokurist Theo Wiebelt, Sales Manager
	Wochenexkursion Erneuerbare Energien 2019 an die Ostsee (Wismar und Rostock) 1. Mercer Stendal (Zellstoff- und Papierfabrik), Arneburg 2. Ilim Nordic Timber GmbH & Co. KG, Wismar 3. Wismar Pellets GmbH, Wismar 4. Rostock Port GmbH, Rostock 5. Rostock Trimodal GmbH, Rostock 6. Eno energy systems GmbH, Rerik 7. Naturstrom AG Hallerndorf	Wochenexkursion EE (Wahlpflicht-fach)	1. Michael Seiler, Koordinator Projekte und Herr Stöhr 2. Andreas Kabelitz, Leiter Rundholzeinkauf Inland 3. Nico Westphal, Einkauf 4. Helmut Martin 5. Robert Lemke 6. Jan Miesenburg, Serviceleiter 7. Verena Steindl, Bürgerenergie und Projektbegleitung
	Tag der Logistik: 1. DB Cargo AG, DUSS Terminal Ulm und 2. Seifert Logistics Group	Logistik 2	1. Frank Messerschmidt (DB Cargo AG) 2. Andreas Schmid (Seifert Logistics Group)
	Forst Live (Messe), Offenburg	Holzaufbereitung	diverse
	Bioenergie Zollernalb	Logistik 2	Michael Giner, Leiter Vertrieb und Produktion
Besuch der BAU 2019 in München	Holzmarkt und Marketing	Aussteller auf dem Gelände der Messe München	

Verantw. Professor*in	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des Gastgebers oder der Gastgeberin
BURIAN	Forst- und Holzwirtschaft in Südbrasilien (12-tätige Südbrasilien-Exkursion)	WPF Forst- und Holzwirtschaft in Brasilien	Prof. Dr. Ecuardo da Silva Lopes Prof. Flavio Augusto de Olivera Garcia und Prof. Dr, Everton Hilligvon der Middle West State University - Unicentro Paraná aus Iratí
	Besuch des 13. Internationaler Kongress der Säge- und Holzindustrie & 6. AGR Rohstoffgipfel sowie des Reichstagsgebäudes in Berlin	WPF Sägeindustrie 2	DeSH, Berlin AGR, Berlin
	Osenstätter Holz & Furnier, Schongau Ilim Timber Bavaria, Landsberg a.L. Baufritz, Erkheim Holzwerk Schilling, Rot an der Rot Paletten Rau, Rot an der Rot Best Wood Schneider, Eberhardzell SAPPI, Ehingen	Fertigungstechnik Säge-, Hobel- und Leimholzindustrie	Hr. Nico Osenstätter Hr. Korbinian Dotzauer Fr. Heidi Braunmiller Hr. Johannes Schilling Hr. Michael Rau Hr. Andreas Schilling Hr. Wolfgang Fritzmann
	3-tägiger Besuch der LIGNA, Hannover	WPF LIGNA 2019	Diverse Ausstellerfirmen
	Besichtigung der Produktionen von Schwörer Haus (Sägewerk, Leimholz- und Fertighausproduktion)	Fertigungstechnik Säge-, Hobel- und Leimholzindustrie	Hr. Hans-Peter Raach
	Besichtigung eines Blockbandsägenwerkes (Holzwerke Keck GmbH, Ehningen)	Fertigungstechnik Säge-, Hobel- und Leimholzindustrie	Hr. Bernhard Rathke
	2-tätiger Aufenthalt im Lehrsägewerk Göppingen-Bartenbach	WPF Sägeindustrie 1	Hr. Stefan Hupperth, Hr. Bareiß und Hr.
	Exkursion in den Rammert im Rahmen der Lehrveranstaltung „Forstwirtschaft“	B.Sc. Holzwirtschaft	
	Einführungsexkursion der Erstsemester zu Keller Holz GmbH, Achern Weber Haus GmbH, Rheinau-Linx Europapark Rust GmbH, Rust	B.Sc. Holzwirtschaft	Hr. Stefan Ackermann, Hr. Jürgen Peters, Dr. Volker Kläiber
	Exkursion in den Rammert im Rahmen der Lehrveranstaltung „Forstwirtschaft“	B.Sc. Nachhaltiges Regionalmanagement	
Eröffnung der Ausstellung „Holz ein vielseitiger Rohstoff“ im Info-Zentrum Kaltenbronn (Konzeption und Umsetzung der Ausstellung)	B.Sc. Holzwirtschaft	Frau Kristina Schreier, Infozentrum Kaltenbronn	

Verantw. Professor*in	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des Gastgebers oder der Gastgeberin
	durch Studierende des 6. Semester Holzwirtschaft)		
	Fr. von Hermann'sche Forstverwal- tung, Wain & Holzwerk Ladenbur- ger, Bopfingen	Holzmarkt und Kundenorientierung	Hr. Wolfgang Bachofer; Hr. Berthold Hochstatter
DEDERICH	Fa. Kampa, Aalen, und Forstpa- villion, Schwäbsich Gmünd (Juni 2019)	Konstruktionen im Holzbau	Fa. Kampa, Aalen
	Forum 12. Europäischer Kongress (EBH,) Köln (Okt. 2019)	HoWi und ReBa	Forum Holzbau
FUCHß	Maikäfer Kiefern Mistel Eichen Heldbock Prachtkäfer bes. an Eiche Kermesbeere Adlerfarn Jagd (im Zusammenhang mit Ei-NV)	Waldschutz	FA. Bienwald LfV Rhein- land-Pfalz Reviere: Berg (RL Her- bert Karl); Scheibenhardt (RL Axel Berendt); Bü- chelberg (RL Hubert Baadte)
	1 Tag im Waldschulheim Höllhof	Waldpädagogik	Heike Gotter, Leiterin des Waldschulheims Höllhof, LK Ortenaukreis
GOTTSCHALK	NSG Wollmatinger Ried, NSG „Ra- dolfzeller Achmündung“	WPF Tierökologische Bestimmungsü- bungen und Erfassungsmethoden im Herbst und Winter	-
	Korsika	WPF Korsika	
	Schweizer Nationalpark	WPF Wildtiermanagement in Groß- schutzgebieten	Dr. Ruedi Haller
	Naturschutzgebiet Pfrunger-Burg- weiler Ried	Schutzgebietsmanagement	Pia Wilhelm
HEIN	Lehrwanderung „Begründung von Laubbaumbeständen“ (Tübingen)	Waldbau I (B.Sc.)	Herr Lorenz Truffner
	Lehrwanderung „Begründung von Nadelbaumbeständen“ (Tübingen)	Waldbau I (B.Sc.)	Herr Alexander Köberle
	Waldbau mit Fichte in Oberschwa- ben (Biberach, Graf Zeppelin-Brand- enstein)	Waldbau II (B.Sc.)	Herren Jehle, Saiger, Schäfer
	Waldbau mit Buche (DW, AKL-W) auf der Schwäbischen Alb (St. Jo- hann, Hohenstein, Pfullingen)	Waldbau II (B.Sc.)	Herren Mair, Hägele, Schäfer
	Waldbau mit Nüssen und Edellaub- bäumen (Karlsruhe, Rastatt)	Waldbau II (B.Sc.)	Herren Erbacher, Ren- kert, Hertel und IG Nuss
	Landespfanzschule und Staatsk- lenge (Nagold)	Waldbau I (B.Sc.)	Herr Ebinger
	Waldbau mit Douglasie (Heilbronn)	Waldbau II (B.Sc.)	Herr Feldmann, Ulrich, Kuhn,

Verantw. Professor*in	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des Gastgebers oder der Gastgeberin
	Plenterwald und Plenterüberführung (Freudenstadt)	Waldbaustrategien (M.Sc.)	Herr Stahl
	Alternativen in der Eichenbewirtschaftung & Dynamische Wertäsktung (Stromberg)	Waldbau I (B.Sc.)	Herren Rüther, Rüb
	Fremdländer-Exkursion (Wildberg, Nordschwarzwald)	Aktuelle Fragen des Waldbaus und Waldwachstums	Herr Fünfgeld, Herr Endres
LUICK	div. Weideprojekte im Lkr. Tübingen, Lkr. Zollernalb, LKr. Reutlingen	V 112	Projektträger
	Naturschutzgroßprojekt Taubergießen, Biotopvernetzung und extensive Weidesysteme in den Lkrs. Ortenau, Rastatt und Baden-Baden	V 112	Projektträger
	Biosphärengebiet Schwäbische Alb	H 41	Biosphärengebietsverwaltung
	Projektgebiete am Oberrhein	H 41	RP Freiburg
	Wasserversorgung Rottenburg	H 43	Stadtwerke Rottenburg
	Abwasserbehandlung Rottenburg	H 43	Stadtwerke Rottenburg
	Beispiele süddeutscher Agrarbetriebe (konventionelle Acker und Milchproduktion, biologische Acker, Acker- und Milchproduktion, Intensivobstanbau	WH 11.2	div. landwirtschaftliche Betriebe im Lkr. Konstanz
	Ökosysteme Moore / Renaturierungsprojekte in Oberschwaben	WH 20.2	Projektträger und ProRegio GmbH / Lkr. Ravensburg
	Nordschwarzwald	H 41	NAZ / Ruhestein
	Biosphärengebiet Schwäbische Alb	V 112	BR Verwaltung und weitere Akteure
Mehrtägige Lehrfahrt / Exkursion Niederösterreich & Slowakische Republik	WP	Div. Partner	
Gewässerentwicklungsprojekte am Kocher	WP	Div. Projektträger	
MEGERLE	Eschborn: Sustainable Development Goals, EZ-Scouts und wasserrelevante Aspekte	RMW	GIZ; hauptsächlich Dr. Katharina Braig
	Bad Urach: Landeskunde und Humangeographie	RMW	--
	Bad Urach: Landeskunde und Humangeographie	NAREM	--

Verantw. Professor*in	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des Gastgebers oder der Gastgeberin
	Tübingen: Hochwasserrisikomanagement und wasserrelevante Planungen und der Neckarrenaturierung am Freibad	RMW	Obere Wasserbehörde, Regierungspräsidium Tübingen
	Kniebis: Natur- und Kulturraum, Nutzungs- und Siedlungsgeschichte und -strukturen	NAREM	---
	Vellberg: Die Stadt Vellberg und ihre Teilorte als Beispiel für eine Gemeinde des Ländlichen Raumes	NAREM	Stadt Vellberg
	Vellberg: Raumentwicklung	NAREM	Stadt Vellberg
	Tübingen: Stadtgeographische Aspekte in der Altstadt sowie im Stadtteil Waldhäuser Ost	RMW	---
	Vellberg: Abschluss SWOT-Analyse	NAREM	Stadt Vellberg
	Reutlingen: Aspekte der Stadt- und Umweltplanung am Beispiel einer kleinen Großstadt	NAREM	Umweltbeauftragter Dipl.-Geogr. Reinhard Braxmaier
	Neckartal bei Börstingen	Iran-Projekt	Sebastian Krieg, RP Tübingen
	Veringenstadt und Campus Galli	Iran-Projekt	Dr. Hannes Napierala, Campus Galli
MÜLLER	Sappi Ehingen GmbH	Einführung Papier- und Zellstoffherstellung	
	Pfleiderer Neumarkt GmbH	Einführung Holzwerkstoffherstellung	Walter Engeser
	best wood SCHNEIDER ® GmbH	Einführung Holzwerkstoffherstellung	
PELZ	Bestwood Schneider, Eberhardzell	FV2.35.2 Aktuelle Fragen der Forstnutzung	Andreas Schilling Hans-Peter Rast
	GUTEX Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH & Co. KG, Guttenzell	FV3.37.3, Holzverwendung 2	Ulrich Wilms Jürgen Ebi
	Mainau GmbH, Konstanz	FV3.37.3, Holzverwendung 2	Theo Straub
	Tamedia AG, Zürich	FV3.37.3, Holzverwendung 2	Andreas C. Nitsch
	Echtle-Holz GmbH, Nordrach	FH.18.2, Holzverwendung 1	Manuel Echtle, Harald Bröker
	Karl Streit GmbH & Co.KG, Hausach	FH.18.2, Holzverwendung 1	Michael Eh, Florian Sommer
POETSCH	Schloss Tempelhof, Kreßberg	Permakultur (WPF)	Schuster, Agnes
	Biolandhof Waldhausen + Kreuzberger Hof Hagelloch, Tübingen	Agrarwirtschaft (NaReM)	Wizemann, Eckart / Reutter, Christian
	Biogasanlage Biolandbetrieb Braun, Tübingen-Weilheim	Biogas (SENCE)	Trescher, Philipp

Verantw. Professor*in	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des Gastgebers oder der Gastgeberin
PETKAU	Städtisches Forstamt Villingen-Schwenningen	Prozessoptimierung	Brauner, Roland
	Holzverkaufsstelle Albstadt	Prozessoptimierung	Seyboldt, Eugen
	Fa. Pollmeier	Prozessoptimierung	Hassan, Jan
	Nationalpark Hainich	Prozessoptimierung	Wilhelm, Jens
	Forstamt Zollernalbkreis	Prozessoptimierung	Schmidt, Hermann
	Forstamt Esslingen, Revier Lichtenwald	Unternehmensführung	Schweizer, Joachim
	Landesanstalt für Geoinformation und Landesentwicklung	Strategisches Forstbetriebsmanagement	Arnold, Harald; Hoffmann, Helen; Grün, Ralf
	Forstbetrieb Baden (CH)	Strategisches Forstbetriebsmanagement	Niedermann-Meyer, Sarah
	Landesbetrieb Rheinland-Pfalz	Strategisches Forstbetriebsmanagement	Ontrup, Godehard; Sergi, Marco; Frauenberger, Bernhard
RUGE	Auewald, Pfälzer Rheinauen	Waldbau-Grundlagen	FD'in Monika Bub
	Auewald, Revier Gereut, Ortenaukreis	Waldbau-Grundlagen	FD Markus Maise FAM Christoph Kurzbach
	Nieder- u. Plenterwald, Revier Oberharmersbach, Ortenaukreis	Waldbau-Grundlagen	FAR Hans Lehmann
	Nieder- u. Plenterwald, Revier Yach, LKR Emmendingen, Revier Oberwolfach, Ortenaukreis	Waldbau-Grundlagen	FAM Johannes Wild FD Dr. Frieder Hepperle FAM Markus Schätzle
	Naturnaher Waldbau, Revier Dornstetten, LKR Freudenstadt und Revier Allerheiligen, Ortenaukreis	Waldbau-Grundlagen	FAM Ralf Polkowski FAM Peter Schmiederer
	Niederösterreich und Slowakische Republik Landschaftsgeschichte, Geologie, Klima, Böden in den Exkursionsgebieten; Urwaldforschung, Agrarökosysteme, Kulturlandschaft, Landwirtschaft, Schafweide, ländliche Produkte und deren Vermarktung; Allmende, Heuwiesen, magere Wiesen, Gärten, Flussauen; Großschutzgebiete und deren Management; Wildtierökologie und Wildtiermanagement: Wölfe, Luchse, Bären; Wald- und Forstwirtschaft in der Slowakei; Natürliche Fließgewässer und ihre Ökolo-	Waldbau-Grundlagen	FD Herbert Schmidt Pater Michael Johannes Gutmann (Sonnentor) Jergús Tesaé Prof. Dr. Miroslav Svoboda Dr. Martin Mikoláš Ondrej Kameniar Karol Kaliský Matthias Schickhofer

Verantw. Professor*in	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des Gastgebers oder der Gastgeberin
	gie; Landeskunde/Politik insbesondere zur Geschichte der Slowakischen Republik im 20. und 21. Jh.		
RUMBERG	Nationalpark Schwarzwald, Seebach	Klimaschutz	Dr. Dreiser, Christoph, (Umweltmonitoring und Geodatenmanagement)
	Untermühlbachhof - Wälder GbR, St. Georgen	Nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen	Lützwow, Hans-Hartwig (Gründer und Altbauer)
	Bildungshäuser der Diözese Rottenburg-Stuttgart Kirchlicher Eigenbetrieb, Rottenburg	Umweltzertifizierung nach EMAS	Steidle, Xaver (Stellv. Geschäftsführer)
	Alfred Ritter GmbH & Co. KG, Waldenbuch	Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement	Hoffmann, Georg (Nachhaltigkeitsbeauftragter)
	Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen	Umweltzertifizierung nach EMAS	Ogrzewalla, Hedwig (Umweltkoordinatorin)
	ownworld GbR, Rosenfeld-Isingen	Postwachstumstheorie und Gemeinwohlökonomie	Jakob, Klemens (Eigentümer)
	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Freiburg	Umwelthinformations- und Kommunikationsinstrumente	Dr. Bethmann, Stephanie (Abt. Wald und Gesellschaft)
	Nolte Möbel GmbH & Co. KG, Gernsheim	Technikfolgenabschätzung	Feifel, Tobias (Leiter Investitionsplanung)
	Stadtwald Freiburg, Freiburg	Umwelthinformations- und Kommunikationsinstrumente	Schmalfuß, Nicole (Amtsleiterin Forstamt)
TRIGEMA Inh. W. Grupp e.K., Burladingen	Nachhaltigkeit und Unternehmensführung	Grupp, Wolfgang (Eigentümer und Geschäftsführung)	
SCHÄFFER	Pfaffenberg	Landschaftsökologisch/geologische Exkursion im Studiengang B.Sc. Forstwirtschaft	
	Schwäbische Alb (UFB Reutlingen)	Bodenkundliche Geländeexkursionen im Studiengang Forstwirtschaft und WPF Feldbodenkunde im Studiengang Ressourcenmanagement Wasser	
	Pfaffenberg	Exkursion zum Thema Bodenschäden bei der Holzernte im Studiengang B.Sc. Forstwirtschaft	
	Einzugsgebiet der Trinkwassertalsperre Kleine Kinzig	Bodenkundlich-Hydrologische Exkursion im Studiengang Ressourcenmanagement Wasser	
	FAWF Trippstadt, Ökosystemfallstudie Merzalben	Stoffhaushalt von Wäldern (MSc.Forstwirtschaft)	Greve, Martin, Dr.

Verantw. Professor*in	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des Gastgebers oder der Gastgeberin
SCHURR	10. Jan. 2019 & 16. Jan. 2019 NATURA 2000 Schönbuch 23. Jan. 2019 Abgeordnetengespräch zur Um- weltpolitik im Landtag Baden-Würt- temberg, Stuttgart Umsetzung der Naturschutzpolitik in Baden-Württemberg durch die Landesregierung im Umweltminis- terium Baden-Württemberg, Stutt- gart	Umweltrecht Bachelor Forstwirtschaft Umweltpolitik Bachelor Forstwirtschaft	FD Götz von Bülow, Kreisforstamt Tübingen MdL Reinhold Pix MdL Patrick Rapp MdL Gabi Rolland MDgt Karl Heinz Lieber und Mitarbeiter
	7. Mai 2019 Stadtwald Heilbronn: Erholungs- waldmanagement im großstädti- schen Raum; Forstbezirk Adelsheim, Neckar- Odenwald-Kreis: Strukturverbesse- rung im Kleinprivatwald)	Forstpolitik Bachelor Forstwirtschaft	Abt.ltr. FD Immanuel Schmutz, Stadt Heilbronn Revierleiter Stephan Dre- scher, Stadt Heilbronn FD Martin Hochstein, Landratsamt Neckar- Odenwald-Kreis FAR Dietmar Heid, Re- vierleiter Osterburken, Landratsamt Neckar- Odenwald-Kreis
	6. Juni 2019 Fa. Gühring, Albstadt Personalführung und –entwicklung in mittelständischen Unternehmen	Personalführung Master Forstwirtschaft	Ulrich Gerbert, Personal- leiter
	18. Nov. 2019 Kommunikation über Wald in der modernen Gesellschaft Wohllebens Waldakademie, Hüml- mel	Externe Kommunikation Master Forstwirtschaft	Peter Wohlleben
	19. Nov. 2019 Erfolgreiche Kommunikation einer Landesforstverwaltung. Stabstelle Kommunikation und Marketing KOMMA Landesforsten Rheinland- Pfalz, Stromberg	Externe Kommunikation Master Forstwirtschaft	Martin grünebaum
27./28. Nov. 2019 Universität Freiburg Gemeinsames Seminar Politikfelda- nalyse mit der Universität Freiburg	Wald- und Umweltpolitik Master Forstwirtschaft	Prof. Dr. Daniela Klein- schmidt	

Verantw. Professor*in	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des Gastgebers oder der Gastgeberin
	18. Dez. 2019 Landesstudio Tübingen des SWR	Externe Kommunikation Master Forstwirtschaft	Anne Schmidt, Redakteurin
	18. Dez. 2019 NATURA 2000 Schönbuch	Umweltrecht Bachelor Forstwirtschaft	FD Götz von Bülow, Kreisforstamt Tübingen
STEIL	HFR, Schadenweilerhof Es handelt sich hier um keine externen Lehrfahrten, sondern um spezielle Rundgänge zur Besichtigung der technischen Anlagen zur Stromversorgung der Hochschule Rottenburg wie Trafostation und Verteilung der elektrischen Energie auf dem Hochschulcampus. Diese erfolgen von Zeit zu Zeit mit Studierenden aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungen mit elektrotechnischen Inhalten (z. B. SENCE, Erneuerbare Energien bzw. WPF). Vorteile sind der entfallende Fahrt- und Organisationsaufwand und die praktisch unmittelbare Zugangsmöglichkeit zu unseren eigenen Anlagen hier vor Ort.	Elektrotechnische Fächer in den Studiengängen Erneuerbare Energien, SENCE und als WPF (Holzwirtschaft / Forstwirtschaft / Ressourcenmanagement Wasser)	HFR intern
THORWARTH	ANDREAS STIHL AG & Co. KG	Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik	Eberhard Bohnaker, Dipl.-Ing.
	EnBW Energie Baden-Württemberg AG Rheinhafen Dampfkraftwerk RECOM Services GmbH	Anlagenmanagement und Betriebsoptimierung Feuerungssysteme	Dr. Risio
	EnBW Energie Baden-Württemberg AG Pumpspeicherwerk Glems EnBW Energie Baden-Württemberg AG Restmüllheizkraftwerk Stuttgart Münster	Energiespeicher Feuerungssysteme	
VEITH	Swissgrid, Schluchseewerke	Netze und Smart Energy Märkte und Netze	Kastner, Dietmar Sattinger, Walther, Dr.
WOLFF	Region Freiburg i. Br.	FH.21.1 Hiebsplanung	Hr. Wolfgang Zähringer, Forstwirtschaftsmeister, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Experte für Seilkrantechnik

Verantw. Professor*in	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des Gastgebers oder der Gastgeberin
	Bruchsal und Bad Wildbad	FH.12.1 Holzernte und Logistik	Hr. Rainer Mohrlök, Forstwirtschaftsmeister und Maschineneinsatzlei- ter Hr. Karlheinz Schwab, Forstwirtschaftsmeister und Maschineneinsatzlei- ter
WÜST	Stuttgart (ILEK , Studierenden- wohnheim, Weißenhofsiedlung, Fernsehturm)	ReBa 1	verschiedene

Tab. 5: Lehrfahrten und Exkursionen

3.7 Zehn Jahre Studiengang Ressourcenmanagement Wasser

Im Oktober feierte der Studiengang Ressourcenmanagement Wasser sein zehnjähriges Bestehen. 2009 konnte der innovative und in seinem interdisziplinären Zugang nach wie vor einmalige Studiengang mit Hilfe des Hochschulausbauprogramms Hochschule 2012 gestartet werden. Nach nunmehr einem Jahrzehnt haben fast 200 junge Menschen erfolgreich den Abschluss gemeistert. Als gesuchte Wasserexperten arbeiten sie heute in den Wasserbehörden (Landratsämter und Regierungspräsidien), auf kommunaler Ebene (Stadtwerke) sowie in spezialisierten Ingenieurbüros im In- und Ausland. Rückblickend konnte mit dem Studiengang eine Marktlücke zwischen den technisch ausgerichteten Studiengängen wie Siedlungswasserwirtschaft und den naturwissenschaftlichen wie Hydrologie geschlossen werden. Die Betrachtung der Ressource Wasser aus drei Blickwinkeln (technisch, natur- und gesellschaftswissenschaftlich) ermöglicht einen integrativen Zugang und einen zukunftsweisenden Beitrag



zu einem nachhaltigen Management einer der wichtigsten Ressourcen dieses Planeten.

Zum 10jährigen Jubiläum des Studienganges Ressourcenmanagement Wasser wurde von Professor*innen und Lehrbeauftragten des Studienganges ein umfangreiches Buch veröffentlicht. Auf über 300 Seiten werden die aktuelle Bedeutung, Trends und Herausforderungen des Ressourcenmanagements Wasser in insgesamt 13 Fachbeiträgen betrachtet, die von der regionalen bis globalen Bedeutung der Ressource Wasser, dem Wassermanagement in Deutschland über Auswirkungen des Klimawandels auf Naturschutz, Wälder, Landwirtschaft und das Hoch- und Niedrigwassermanagement bis hin zur Ökobilanzierung und zu wasserbasiertem Tourismus reichen.

Das Buch kann für 20 € in der Bibliothek erworben werden.

4. Forschung und Transfer

4.1 Forschung

Im Jahr 2019 erzielten die Forschenden der HFR erneut Höchstleistungen in der Einwerbung von Drittmitteln und in der Publikation ihrer Ergebnisse. Auch für dieses Jahr kann also mit einer Spitzenposition im landesweiten Ranking der Hochschulen für angewandte Wissenschaften gerechnet werden. Wichtiger als diese Kennzahlen ist allerdings der „Geist“, der hinter diesen Leistungen steht: Sich mit Leidenschaft den Herausforderungen an unsere Ökosysteme wie den Wald, an die Bewahrung und Entwicklung unserer natürlichen Ressourcen und damit verbunden auch an die Gesellschaft zu stellen und gemeinsam innova-

tive Beiträge für deren Bewältigung zu erarbeiten. Dieser Geist war auf dem Forschungstag im Dezember des vergangenen Jahres deutlich zu spüren. Fast 30 Vorträge aus den laufenden Forschungsprojekten in zwei parallel organisierten Sessions waren zum großen Teil gut besucht und sogar überfüllt. Zahlreiche Studierende aus allen Semestern verfolgten mit Interesse die Beiträge und beteiligten sich engagiert in den Diskussionsrunden. Die v.a. von den wissenschaftlichen Mitarbeitern und der IAF Geschäftsstelle perfekt organisierte Veranstaltung machte deutlich, wie intensiv Forschung, Lehre und Praxis hier verbunden sind und gelebt werden.

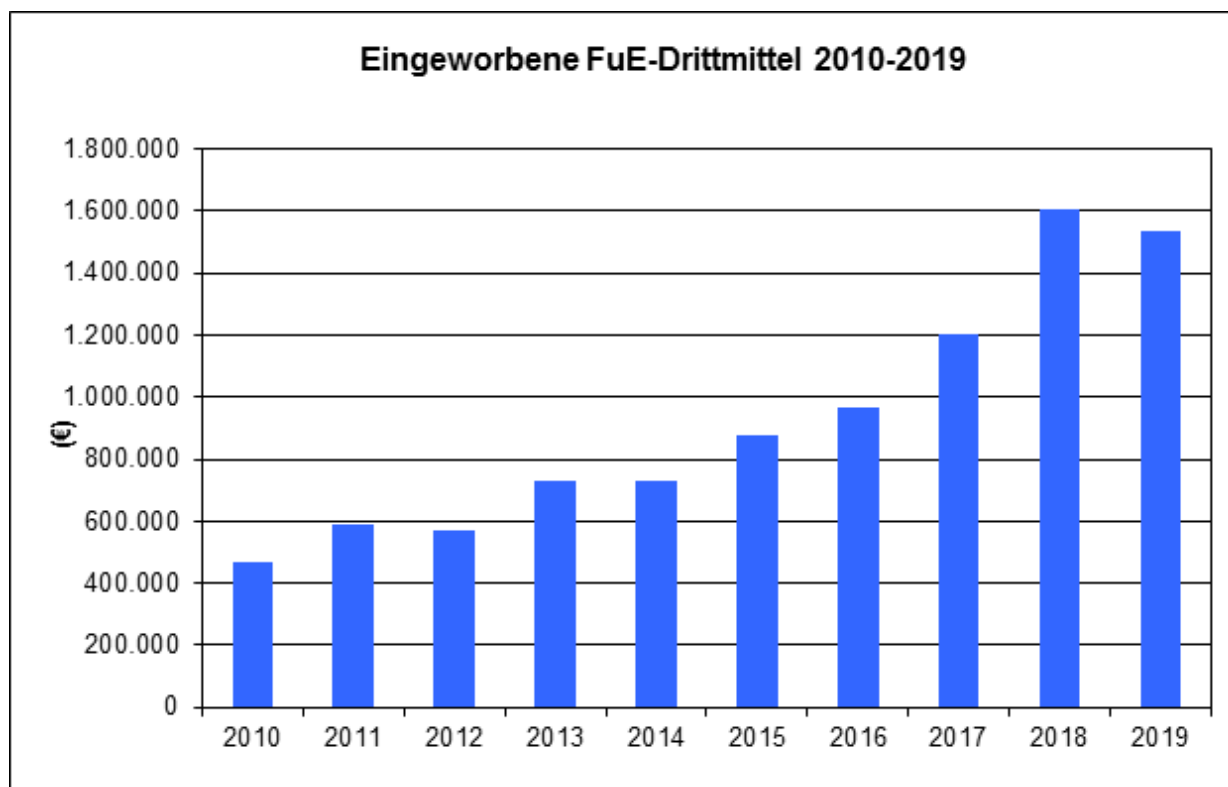


Abb. 7 :Eingeworbene Drittmittel 2010-2019

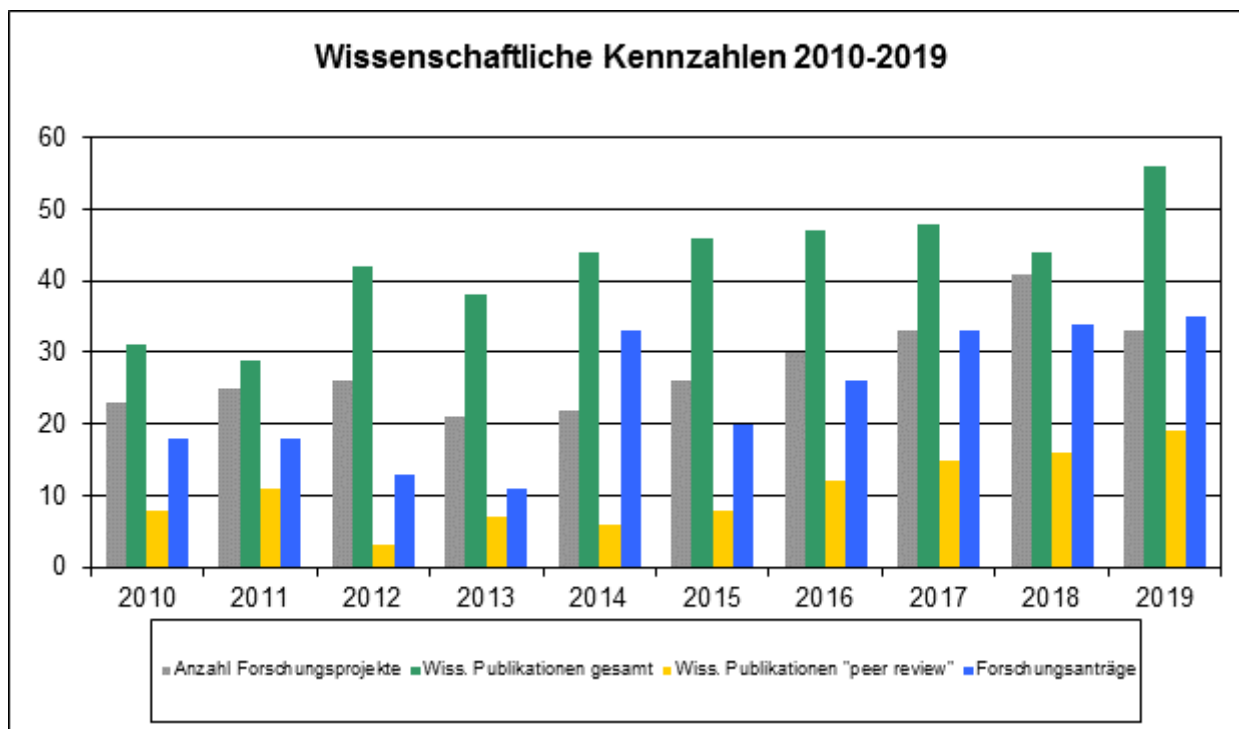


Abb. 8: Wissenschaftliche Kennzahlen 2010-2019

4.1.1 Drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte

Leiter/Leiterin des Projekts (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitlel	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Heidi	Megerle	Begleitforschung zum Aufbau von Agrofrostsystemen in Burundi [agburundi]	Staatsministerium BaWü; Weiterleitung durch Stiftung Entwicklungszusammenarbeit BaWü		17.12.2018	31.12.2020
Stefan	Pelz	Ökologischer Landbau im Kontext gesellschaftlicher, ökonomischer und ökologischer Transformationsprozesse[anoeko]	MWK BaWü, Weiterleitung der HS Reutlingen	Forschungsprogramm ökologischer Landbau Baden-Württemberg	01.09.2019	29.02.2020

Leiter/Leiterin des Projekts (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitel	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Marcus	Müller	Entwicklung innovativer, intelligenter und zukunftsfähiger Elementaufbauten für klimaneutrale und gesundheitsfreundliche Gebäude aus Holz - TP Bauteilkennwerte der Elementaufbauten durch Laborversuche, Modellierung und Simulation [bauteil]	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über AIF	ZIM	01.09.2019	31.08.2021
Marcus	Müller	Behandlung von Buchenschnittholz mit Polyethylenglykol [bauwerk]	Bauwerk Parkett AG		01.10.2019	31.12.2019
Sebastian	Hein	Green Thassos - Grundlagen für eine zielgerichtete Wiederbewaldung nach Brand 2018 auf Thassos [dgvthassos]	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung		01.01.2019	31.12.2019
Stefan	Pelz	Zentrum für angewandte Forschung Urbane Energiesysteme und Ressourceneffizienz - 2. Förderphase [ENsource2]	MWK BaWü, EFRE	ZAFH	01.01.2019	31.12.2020
Marcus	Müller	Kunstharzmodifiziertes Holz und Wechselbünde für Gitarren-Griffbretter [gitarre]	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über AIF	ZIM	01.08.2019	28.02.2022
Rainer	Luick	Investitionsförderung für Win-Win im Weinberg - innovatives ökologisches und ökonomisches Weinbergmanagement mit extensiver Schafbeweidung [heidehof]	Heidehof Stiftung GmbH		01.04.2019	31.12.2022
Harald	Thorwarth	Künstliche Intelligenz Controlling - Optimierung durch Forschung im Feld Erneuerbare Energien [kickoffee]	EnBW AG		01.04.2019	31.03.2022
Thomas	Gottschalk	Nachhaltige Waldwirtschaft zur Förderung von Lichtwaldarten unter besonderer Berücksichtigung des Blauschwarzen Eisvogels (<i>Limenitis reducta</i>) [lichtwald]	Deutsche Bundesstiftung Umwelt e.V.		01.04.2019	31.03.2022
Rainer	Luick	Finanzielle Unterstützung eines Schafbeweidungsprojektes zur Förderung der Biodiversität im Weinbau [musella]	Musella Stiftung		01.02.2019	31.12.2019
Rainer	Luick	Wildsammlungen von Pflanzen und ihre ökonomische Bedeutung für den Medizin- und Gesundheitssektor [PharmaPlants]	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	FHprofUnt	01.09.2019	31.08.2022

Leiter/Leiterin des Projekts (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitel	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Sebastian	Hein	Passing on the Bar to Aristotle University Thessaloniki: BlackGreenThassos [thassosII]	Deutscher Akademischer Austausch Dienst	Hochschuldialog mit Südeuropa	01.01.2019	31.12.2019
Sebastian	Hein	Entwicklung eines abbaubaren Verbisschutzes (Wuchshüllen/Wuchsgitter) aus nachwachsenden Rohstoffen bei mindestens Funktionsgleichheit zu traditionellen Produkten [wh3]	Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg		01.01.2019	31.03.2020
Rainer	Luick	Win-Win im Weinberg: Innovatives, ökologisches und ökonomisches Weinbergmanagement mit Schafbeweidung [winwin]	Stiftung Naturschutzfonds		01.03.2019	31.01.2023
Harald	Thorwarth	Aufbereitung von Holzaschen zur individuellen Nutzung der Mineralstoffe und Spurenelemente [A-MinS]	MWK BaWü	Innovative Projekte	01.04.2017	31.03.2019
Stefan	Pelz	Qualitäts-Energiepellets auf der Basis verschiedener Lignozellulose durch innovatives Brennstoffdesign und Anwendung hydrothermaler Karbonisierung –Beitrag für eine saubere Wärmebereitstellung in Chile und Deutschland [BiCoLim]	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	IB-AMERIKA WTZ mit Chile 2015	01.11.2016	31.10.2019
Bertil	Burian	Verwendung von schwachem Laubholz für die Produktion von Brettspertholz [BSP-Laub]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)	Nachwachsende Rohstoffe (BMEL)	01.07.2016	30.06.2019
Artur	Petkau	Etablierung nachhaltiger Waldwirtschaft auf Flächen des Kleinbesitzes in Paraná/Brasilien unter Berücksichtigung sozioökonomischer Aspekte des institutionellen Wandels [EFZ-Parana 3b]	MWK BaWü		01.01.2018	31.12.2020
Dirk	Wolff	Entwicklung eines leichten Sicherheitsschuhs für grüne Berufe mit einem innovativen Verbundschutzsystem [FOOTSAFE]	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über AIF	ZIM	01.07.2016	31.12.2018

Leiter/Leiterin des Projekts (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitel	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Harald	Thorwarth	Entwicklung eines kompakten und kostengünstigen Gewebefilters für Biomassekessel - Stufe 2; Teilvorhaben 2: Theoretische und experimentelle Untersuchungen [Gewebefilter]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe (FNR)	Nachwachsende Rohstoffe	01.03.2018	29.02.2020
Bertil	Burian	Holzbauinitiative Baden-Württemberg - Stärken verstärken und Erfolgsstrategien auch in Zukunft sichern [HobalnBW]	Europäischer Fonds für Regionalentwicklung (EFRE), MLR BaWü	Holz Innovativ Programm	01.01.2018	30.06.2021
Artur	Petkau	Holzbasierte Bioökonomie im gesellschaftlichen Dialog- und Transformationsprozess [HoBiT]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe (FNR)	Nachwachsende Rohstoffe (BMEL)	01.11.2017	31.10.2020
Ludger	De-derich	Entwicklung einer Richtlinie für Konstruktionen in Holzbauweise in den GK 4 und 5 gemäß der LBO BW [HolzbauRLBW]	Europäischer Fonds für Regionalentwicklung (EFRE), MLR BaWü	Holz Innovativ Programm	01.11.2016	31.12.2019
Stefan	Pelz	Innovative Verfahrenskette für Holzbrennstoffe - Teilvorhaben 2: Mechanisches Pressverfahren für Holzhackschnitzel [InnoFuels]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe (FNR)	Nachwachsende Rohstoffe	01.10.2018	30.09.2021
Heidi	Megerle	Wettbewerbsfähige ländliche Räume: Die Rolle von Unternehmertum im Iran und Deutschland [iran]	Baden- Württemberg Stiftung gGmbH	BWS Plus	01.09.2017	31.12.2019
Sebastian	Hein	Strategische Wald-Kooperationen mit Japan: Entwicklung zukunftsfähiger Handlungsfelder für Waldwissenschaft, Regionalentwicklung & Energie [Kowald II]	MWK BaWü		01.01.2016	31.12.2019
Rainer	Luick	Virgin & Old Growth Forests in Romania - Safeguarding European Biodiversity Heritage [OldGroFoRo]	Deutsche Bundesstiftung Umwelt		01.04.2017	31.01.2019

Leiter/Leiterin des Projekts (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitle	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Stefan	Pelz	Drohngestützte Detektion phytophager Forstschädlinge mittels Electronic Nose; Teilvorhaben 1: Entwicklung der Halbleitersensorik für die geruchsbasierte Forstschädlingdetektion [ProtectForest]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)	Nachwachsende Rohstoffe	01.11.2018	31.10.2020
Thors- ten	Beim- graben	Entwicklung und Erprobung eines Maßnahmenpaketes zur Bejagungsintensivierung beim Schwarzwild [SauNa]	MLR BaWü	Maßnahmenplan des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zur Vorbeugung und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP)	22.06.2018	31.12.2019
Thomas	Gott- schalk	Der Spitzberg - Naturkunde, Naturschutz und Biodiversität [Spitzberg]	Landratsamt Tübingen (Naturschutzverwaltung)	PLENUM Tübingen	06.06.2018	31.12.2019
Dirk	Wolff	Waldwirtschaft 4.0 - Integration der Daten forstlicher Spezialmaschinen in das organisationsübergreifende Geschäftsprozessmanagement und die Prozesssteuerung [WaWi40]	MLR BaWü	Digitalisierungsstrategie des Landes Baden-Württemberg	01.09.2018	31.12.2020
Monika	Bach- inger	Wissensdialog Nordschwarzwald – Waldbasierter Gesundheitstourismus [WiNo]	MWK BaWü	Reallabore BaWü	01.01.2018	31.12.2019

Tab. 6: Drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte

4.1.2 Abschlussarbeiten

Verantw. Professo*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
ABELE	„Assessment of the impact of irrigations systems on crop cultivation and their correlation with the agricultural market. A case study in the Tono Irrigation Scheme, Ghana“	Carlo Forst-Gill	Dr. Nana Derkyi, UENR
	Assessment of the household food security situation and biomass potentials of smallholder farmers in the Sunyani Municipal, Ghana.	Lukas Welk	Dr. Richard Bannor, UENR
BACHINGER	Regionalökonomische und soziale Effekte des Angeltourismus am Bodensee-Untersee	André Schiwon	Reinhart Sosat, Landesfischereiverband BW
	Entrepreneurship und Innovation. Unternehmerischer Mehrwert von Entrepreneurial Ecosystems. Erkenntnisse auf Basis der Resource Based View	Laura Eckard	Andreas Scheel Freie Universität Berlin
	Sustainable Rural Development through Equestrian Tourism? A Case Study from Transylvania	Ina Wilhelm	Barbara Promberger-Fürpaß, Equus Sylvania, Rumänien
	Grenzen der Digitalisierung im Wandertourismus	Nina Pohl	Dr. Christoph Dickmanns, CDI Projekte, Friedrichshafen
	Partizipationsprozesse im öffentlichen Wald: Spielt Bürgerbeteiligung im Stadtwald eine Rolle?	Jana Kohler	Prof. Michael Rumberg, HFR
	Zielgruppenanalyse des Forstsportlaufs Baden-Württemberg	Christian Graf	Manuel Hafner HFR
	Virtual und Augmented Reality im Naturtourismus – eine Einschätzung von Experten	Caroline Quarrell	Dr. Christoph Dickmanns, CDI Projekte, Friedrichshafen
	Entwicklung von Qualitätsanforderungen für Mountainbike-Touren anhand eines Beispiels im Nördlichen Schwarzwald	Cornelius Schreck	Norman Bielig Desire Lines, Thyrnau
BEIMGRA-BEN	Barrierefreiheit im touristischen Radwegenetz Thüringens. Entwicklung und Anwendung eines Indikatorensystems.	Marlene Ratei	Julia König Thüringer Tourismus GmbH
	Der Einfluß digitaler Technologien auf das Leben von Senioren im ländlichen Raum am Beispiel der Stadt Meßstetten	Gülhan Topbas	Patricia Harprecht HFR
	Rotwildwintergatter – Kosten-Nutzenabwägung an einem Praxisbeispiel aus der Steiermark	Max Mayrhuber	Prof. Dr. Matthias Scheuber
BEIMGRA-BEN	Bewertung der Treffpunktlage bei jagdlich erlegtem Wild im Hinblick auf Vermarktungskonsequenzen	Dennis Eninger	Ulrich Potell
	Die Afrikanische Schweinepest – Auswertung und Interpretation einer Umfrage unter Jagdpächtern in Baden-Württemberg	Christian Hamann	Uwe Rilling

Verantw. Profes- sor*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Prüfung des Barnes MPG Geschosses auf die jagdpraktische Tauglichkeit sowie die Möglichkeit der Reduzierung der Hintergrundgefährdung durch den Geschossrestkörper	Justin Bossard	Rolf Müller
BOLD	Pipeline Route Optimisation Model for Spatial Analysis of Seawater Interconnection Possibilities to Supply Mining Operations in Antofagasta Region, Chile	Melanie Köhring	Dr. Liliana Pagliero
	Immunologischer Einfluss des Einsatzes von Faberbohne (<i>Vicia faba</i>) und blauer Lupine (<i>Lupinus angustifolius</i>) als alternative, pflanzliche Proteinquellen in der Ernährung von post-smolt atlantischem Lachs (<i>Salmo salar</i>)	David Pioch	Dr. Monika Weiss
	Comparision of Groundwater Management Methods in Tunnel Construction for Cross Passages	Yannick Rapp	Jaap Berendsen
	Evaluierung der stillgelegten Trinkwasserversorgung in Öschingen hinsichtlich Quellschüttung und Wasserqualität	Adrian Ganter	Justus Hoffmann
	Klassifikation der jährlichen Extremniederschläge nach Einfluss der primären Niederschlagstypen	Argon Eichhorn	Markus Weber
	Erstellung eines zweidimensionalen Wasserspiegellagenmodells für den Unterlauf der Waldach (Nagold, BW)	Soeren Mades	Dr.-Ing. Andreas Weiß
	Planung eines Retentionsfilterbeckens als weitergehende Maßnahme zur Regenwasserbehandlung im Mischsystem in der Gemeinde Bodelshausen	Katharina Mayer	Günter Eisele
	Gewässerentwicklungsplan für die Donau im Bereich oberhalb der Ortschaft Gutenstein (Sigmaringen)	Lukas Heyde	Max Schwehr
	Gewässeranalyse und Oberflächenkartierung mit Abschätzung der Auswirkungen auf das Grundwasser im Einzugsgebiet zweier Tiefbrunnen von Schwarzwaldsprudel GmbH	Moritz Engel	Markus Weber
	Systematisierung der Erhaltungsstrategie für abwassertechnische Sonderbauwerke – Bestands- und Potentialanalyse	Michael Hüring	Dr. Thomas Chakar
	Die VOB-konforme Ausschreibung von Tiefbaumaßnahmen in Deutschland – Eine Zusammenfassung der rechtlichen Grundlagen und ihre Anwendung in der Praxis	Anna Katharina Siegmann	Axel Raidt
	Machbarkeitsstudie einer mobilen Umkehrosmoseanlage für die Aufbereitung von Baustellenabwässern anhand zweier Anwendungsbeispielen	Christoph Ormos	Jaap Berendsen
	Die Infiltrationsrate des Oberbodens als Einflussgröße bei der standörtlichen Risikoanalyse für Trinkwassertalsperren am Beispiel der Talsperre Klingenberg (Sachsen)	Fabian Rees	Sebastian Sturm
	Automatisierte Retentionsraumsuche mit GIS	Niklas Beranek	Sebastian Krieg
	Groundwater Vulnerability and Pollution Risk Assessment Using the EPIK Method: A Case Study in th Karst Aquifer of Perivleptos, Northern Greece	Anastasia Vogelbacher	Prof. PhD Konstantinos Voukouris

Verantw. Profes- sor*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Variantenuntersuchung zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Brenz an einer Wasserkraftanlage der Bindsteinmühle bei Herbrechtingen	Tim Höfer	Barbara Grüter
	Zur Hydrochemie und Isotopie des Grundwassers im Muschelkalk und Unteren Keuper des Jagsttals zwischen Crailsheim und Kirchberg an der Jagst	Jennifer Joyce Lloyd-Pippich	Prof. Dr. Randolph Rausch
BRODBECK	Optimierte Ausnutzung des Wärmeüberschusses einer ORC- Anlage in den Sommermonaten bei einem Holzpellet Hersteller	Johannes Hammerer	Frank Luib, Sonnen-Pellets Krauchenwies GmbH & Co. KG
	Vergleich verschiedener regenerativer Trocknungsverfahren von Holzhackschnitzeln aus Waldrestholz und genaue Darstellung der Trocknungsverläufe	Robin Zachert	Kurt Weber, Waldservice Ortenau eG
BRUNOTTE	Bauphysik der Innendämmung am Beispiel eines denkmalgeschützten Gebäudes	Tino Schurr	Prof. Ludger Dederich, HFR
	Analyse der Hemmnisse beim Ausbau der Photovoltaik in Herrenberg und Handlungsempfehlungen für einen verstärkten Ausbau	Caroline Vollmer	Lisa Bartholomä, Klimaschutzmanagerin, Stadt Herrenberg
	Analyse der Brennstoffcharakteristika von Bioabfällen und Vergleich von Energiepotenzialen aus Fermentation und Verbrennung	Bertin Eberhard	M.Sc. Gregor Sailer, HFR
	Analyse der Energieflüsse und Ermittlung von Energieeffizienzpotenzialen im Bettenhaus der Tropenklinik Tübingen	Julia Binder	M.Sc. Thomas Clauß, Energieauditor, Stadtwerke Tübingen
	Herstellung, Vermessung und Optimierung von Farbstoffsolarzellen (Zulassungsarbeit NwT)	Hendrik Reichhold	Uni Tübingen
	Synergieeffekte bei der gleichzeitigen energetischen Sanierung mehrerer gleicher Mehrfamilienhäuser in Holzgerlingen	Maximilian Maier	Prof. Ludger Dederich, HFR
	Projekt BioBoost: Vergleichende Analyse und Bewertung des Stands der Technik und Forschung (BA NwT)	Jan Kattin	Uni Tübingen
	Wirtschaftlichkeitsanalyse von PV-Anlagen für den Eigenverbrauch von Industrieunternehmen am Beispiel von Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH	Yunus Emre Yalcin	Kai Schuppler, Werksleiter Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH in Rottenburg
	Analyse und Optimierung von Energieverbräuchen mittels CarpetPlots am Uniklinikum und der Universität Tübingen	Timo Holzapfel	Dipl.-Ing. (TU) Jürgen Bunzel, Geschäftsbereichsleiter tba, Universitäts-klinikum Tübingen
BURIAN	Der Laubholzmarkt in Baden-Württemberg und in Deutschland	Anne Müller	Hr. Sebastian Schüller, Forst BW
	Analyse von Fertigungszeiten mit Hilfe von SmapOne ermittelten Soll-Zeiten bei einem Möbelfronten herstellenden Betrieb	Jens Preisig	Hr. Uwe Häberle; Reichert Holztechnik

Verantw. Profes- sor*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Nadelstarkholzproblematik in Ostwürttemberg	Matthias Abele	Hr. Helmuth Stanzel, FSL
	Untersuchung der Fähigkeiten des Goldeneye 900 von Microtec im Sägewerk Schwaiger	Maximilian Holz- furtner	Hr. Holger Wittmer, Säge- werk Schwaiger
	Auswirkungen von Megatrends auf Kleinunternehmen der Holzbaubranche in Baden-Württemberg	Jonas Bayer	Hr. Hubert Binder, HFR
	Welche Maßnahmen führen zu einer Steigerung des Sicherheitsverständnisses sowie zur Verbesserung der Nachvollziehbarkeit von Sicherheitsrichtlinien?	Patrick Turowski	Hr. Rolf Eigelshofen; Gebr. Eigelshofen GmbH & Co KG
	Optimierung des Rundholzplatzes, Schwerpunkt Sortierwerk der Karl Streit GmbH & Co KG	Tobias Gutekunst	Hr. Christof Steuerwald, Karl Streit GmbH & Co KG
	Implementierung der PEFC Zertifizierung in ein mittelständisches Unternehmen mit dem Schwerpunkt der Herstellung von vorgefertigten Holzhäusern	Nicole Bantle	Hr. Ralf Würger, Beilharz Haus GmbH
	Wirtschaftliche Analyse von Fichtenstarkholz in Bezug auf die Rentabilität	Thomas Dopfer	Hr. Hans-Peter Fickler, Säge- und Hobelwerk Waltenho- fen
	Erstellung und Dokumentation der internen Organisationsabläufe für die Hitzebehandlung / IPPD-Behandlung von Verpackungshölzern	Christian Gier	Hr. Jörn Kimmich, ANTE Holz GmbH
DEDERICH	BA Aufbau einer Projektkostenrechnung am Beispiel des Holzbauunternehmens Lignotrend	Roman Zellmayer	Hr. David, Fa. Lignotrend
	BA Keller in Holz-Beton-Verbundbauweise	Jan Kappenstein	
	BA Entwicklung eines Leitfadens für die Anpassung betriebsüblicher Bauteillösungen zum Eintritt in den Markt des mehrgeschossigen Holzbaus (GK 3 und 4)	Hans-Jörg Bühler	
	BA Eigene Lösungsansätze für die sich aktuell dem Wohnungsmarkt in D stellenden Herausforderungen, am Beispiel von Raummodulen in Holzbauweise	Odo Cyrill Plasch Falk	Prof. Rumberg, HFR
	BA Potential von Naturstamm-Blockhäusern im Hinblick auf die Erreichung eines klimaneutralen Gebäudebestandes	Maximilian Leon Arnold / Bastian Georg Buschek	Prof. Pelz, HFR
	BA Entwicklung von Kennzahlen zur Bewertung der Holzbau-Offensive des Landes Baden-Württemberg	Annemarie Harich	Prof. Kaiser, HFR
	BA Erdbebensicherheit in Deutschland – Vergleich Holzrahmenbau / Holzskelettbau	Marc Lennart Henes	Prof. Wüst, HFR
	BA Die Implementierung des Seegrass Zostera marina L. als Dämmstoff in den Prozess des modernen Holzbaus	Alexander Fischer	Fr. Biesenthal, HFR
	MA Betrachtung der Stoßbereiche von Holzweichfaser-Unterdeckplatten hinsichtlich deren Veränderungen durch wechselnde Klimaeinflüsse	Christoph Schreiber	

Verantw. Profes- sor*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	MA Erweiterung des Gebäudebestands in Deutschland: Betrachtung des Gebäudeaufstockungspotenzial und resultierender Randbedingungen in Holzbauweise, am Beispiel des Quartiers Münster-Coerde	Max Hülswitt	Hr. Leuters, Fa. ARCHPLAN
	MA BIM – Building Information Modeling: Implementierung zur Optimierung des Planungsprozesses und dessen Qualitätssicherung in ein mittelständische Holzbauunternehmen am Beispiel der Willi Mayer Holzbau GmbH & Co. KG	Sebastian Mönch	Hr. Beier, Fa. Willi Mayer Holzbau
	MA Effizienzhauskonzeption der Thermo-Vitalwand im Wohnungsbau	Peter Reichenecker	Prof. Brunotte, HFR
FUCHB	Freiwuchsgitter HQ 500 und Wuchshülle Tubex Ventrex im Vergleich	Luca Martin Münch	Daniel Voß Constantia Forst
	Die Rolle der Wald- und Forstwirtschaft in der internationalen und europäischen Klimapolitik	Hendrik Barthelmes	Prof. Dr. Michael Rumberg
GOTT- SCHALK	Die arealbezogene Erfassung von Säugetieren mithilfe von Kamerafallen am Beispiel des Spitzbergs bei Tübingen	Tobias Katzmaier	Prof. Dr. Christoph Randler
	Regionale Wertschöpfung durch Windkraftanlagen für Gemeinden im ländlichen Raum	Janina Hutt	Prof. Dr. Steffen Abele
HEIN	Zur ökonomischen Bewertung lang- & kurzumtriebiger Eichenbewirtschaftung (Bachelorarbeit)	Martin Brabandt	Prof. Dr. Artur Petkau (HFR)
	Folgen des Spätfrostes vom April 2017 auf das Verjüngungsgeschehen von Buchen- und Eichensämlingen auf einer Versuchsfläche der HS-Rottenburg (Bachelorarbeit)	Elena Höhn	RL Lorenz Truffner (Stadt- wald Rottenburg, Lkrs. Tü- bingen)
	Zur Dynamik von Dicken- & Höhenwachstum sowie zur Astreinigung des Amerikanischen Tulpenbaums [Liriodendron tulipifera] (Bachelorarbeit)	Katharina Obermaier	FDir. Bernd Mettendorf (FVA-BW)
	Zum Wachstum von Carya ovata und C. cordiformis in einzelnen Beständen in Baden-Württemberg (Bachelorarbeit)	Christian Dellers	FDir. Bernd Mettendorf (FVA-BW)
	Ausfall, Wachstum und Qualität des Baumhasel (Corylus colurna) auf ausgewählten Anbauflächen in Hessen (Bachelorarbeit)	Marius Kegel	RL Eckhard Richter (Hessen- Forst)
	Zur Dynamik von Dicken- & Höhenwachstum sowie zur Astreinigung des Amerikanischen Tulpenbaums [Liriodendron tulipifera] in ausgewählten Beständen von BW (Bachelorarbeit)	Hannes Wolf	FDir. Bernd Mettendorf (FVA-BW)
	Bekämpfung von Neophyten mit biologischen Herbiziden am Beispiel der Amerikanische Kermesbeere vor dem Hintergrund des rechtlichen Regelungsrahmens (M.Sc. Arbeit, Fernuni-Hagen)	Florian Barth	Dr. Anke Holljesiefken (Fern- Uni-Hagen)
Erfassung der Alt- und Totholzstrukturen im Stadtwald Friedrichshafen (Bachelorarbeit)	Clemens Friesdorf	RL Herr Höhn (Stadt Nürtin- gen)	
Zur Eichenwertästung im Schönbuch (Bachelorarbeit)	Gabriel Morbach	FDir von Bülow (Lkrs. Tü- bingen)	

Verantw. Profes- sor*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Anlage und wachstumskundliche Analyse zweier PLW-Versuchsflächen aus dem ehemaligen Adrionshof/ Lks. Freudenstadt (Bachelorarbeit)	Till Schmid-Lameck	RL Ulrike Becker (Lkrs. Freudenstadt)
	Vergleich drohnenbasierter mit terrestrischer Aufnahme zweier PLW-Versuchsflächen aus dem ehemaligen Adrionshof/ Lks. Freudenstadt (Bachelorarbeit)	Anton Schlör	Dr. Jan Dempewolf (Geokestrel)
	Der Blendersaumschlag (Prof. Dr. Ch. Wagner) in Gaildorf/ Württemberg und seine Entwicklungspfade von 1902 bis in die Gegenwart (Bachelorarbeit)	Sebastian Sieland	RL Manfred Rehm (Graf Pückler'sche Wohltätigkeitsstiftung)
	Auswirkungen kompostierter Pflanzenkohle auf das Wachstum von Pappeln und auf bodenchemische Parameter drei Jahre nach Versuchsanlage	Anja Höll	Erstgutachter: Göran Spangenberg (HFR), Zweitgutachter: Dr. Nikolas Hagemann (Wissenschaftlicher Direktor Ithaka Institute for Carbon Strategies)
KAISER	Forstliche Beratung, Betreuung und Holvermarktung im Kleinprivatwald – eine vergleichende Studie	Claudia T. App	Andreas Träger, GF WBV Westallgäu e.V.
	Entwurf eines betrieblichen Naturschutzkonzeptes für die Kartoffelkombinat eG – Teil 1: Naturschutzfachliche Grundlagen und Maßnahmenplanung	Jourdan, Janine	M.Sc. Nicolas Schoof / Universität Freiburg
	Entwurf eines betrieblichen Naturschutzkonzeptes für die Kartoffelkombinat eG – Teil 2: Potenziale der CSA zur Finanzierung und Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen	Gerlach, Jonathan	M.Sc. Nicolas Schoof / Universität Freiburg
	Populationsökologische Untersuchungen einer Gelbbau- chunkenpopulation mit Bildauswertungsverfahren	Koch, Daniel	Dr. Wolfgang Fiedler / Max Planck Institut für Verhaltensforschung / Radolfzell
	Die Entwicklung von Amphibiengewässern nach Pflege- eingriffen und im frühjahrzeitlichem Verlauf	Baier, Alisa	Martin Hochstein, Oberforstrat, Odenwaldkreis / Adelsheim
LUICK	Bedarfsanalyse für ein Herdenschutzkompetenzzentrum für Baden-Württemberg	Niedermayer, Jana	Dipl.-Ing. (FH) Frank Lamprecht, NABU
	Habitatanalysen für den Steinkauz im Lkr. Tübingen	Bidlingmaier, Annika	Dipl.-Biol. Ingrid Stützle (NABU Vogelschutzzentrum Mössingen
	Vermittlung ökologischen Wissens an landwirtschaftlichen Fachschulen in Baden-Württemberg aus Perspektive von Lehrenden und Studierenden (Schülern)	Loch, Simone	MBA Sabine Braun, Landsiedlung GmbH, Schwäbisch Gmünd
	Habitat- und Revieruntersuchungen des Castor fiber am Tobelbach im Lkr. Biberach	Partzsch, Janina	Dipl.-Biol. Josef Grom (Biberbeauftragter RP-Tübingen, Lkr. Biberach), Altheim / Riedlingen

Verantw. Professo*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Windenergieanlagen im Wald: Standorte, Planungsprozesse und Konflikte	Dreßler, Maren	Dipl.-Forstwirt Dimitri Vedel (Bodensee-Stiftung,
	Möglichkeiten und Grenzen von Wildtier-Monitoring mit Thermalkamera-ausgestatteten Drohnen	Gerkamp, Vanessa	Dr. Jan Dempewolf (Diplom Geo-Ökologe), GeoKestrel GmbH, Rottenburg
	Managementkonzept der Landschaftselemente (Hecken) für den Orstteil Flacht der Gemeinde Weissach / Lkr. Böblingen	Hensel, Susanne	B.Ing. Leandra Schneider, Gemeinde Weissach, Lkr. Böblingen
MEGERLE	Identification of Potential Disposal Sites; Locations in Sunyani, Ghana	Swidbert Höflinger	Dr. Amos Kabo-Bah (University Sunyani)
	Wohnen für Hilfe in urbanen Räumen und deren Beitrag auf dem deutschen Wohnungsmarkt und zur SDG 11 „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“	Atarah Ruiz Turro (geb. Arlt)	Dr. Katharina Braig (GIZ)
MÜLLER	Einfluss eines Prozessdaten-Überwachungstools auf ausgewählte Prozessparameter einer MDF-Produktion	Janik Striffler	Christoph Liese
	Einfluss der Dichte und von verschiedenen Geweben auf die physikalischen Eigenschaften von Lehmplatten	Christina Zwanger	Robin Salzer
	Einfluss von verschiedenen Phenolharzsystemen und Bindemitteln auf die Verleimungseigenschaften von Buchenholz (Fagus sylvatica)	Beat Lückge	Jodok Braun
	Einfluss von Produkt- und Produktionsparametern auf die Delaminierungsbeständigkeit von Brettsperholz (BSP)	Aaron Münzer	Andreas Amorth
	Rezyklierbarkeit einer Polyethylenglykol-Lösung und deren Einfluss auf holztechnologische Eigenschaften	Jutta Vennemann	Sabrina Puttmann
	Einfluss unterschiedlicher Dichten, Jutefaser-, Hanfschäben und Stärkeanteile auf die physikalischen Eigenschaften von Lehmplatten	Fabian Henk	Robin Salzer
	Die Inhaltsstoffe der Robinie - Stand des Wissens und Bewertung aktueller Forschungsergebnisse	Benjamin Kampka	Bertil Burian
Hochleistungsfähige hybride Brettsperholzplatten mit Buchenurnier-Querlagen zur Erhöhung der Tragfähigkeit ohne dabei die Tragfähigkeit quer zur Hauptspanrichtung nennenswert/überhaupt zu reduzieren	Alex Effenhauser	Simon Aicher	
PELZ	Optimizing anaerobic digestion of organic municipal solid waste (OFMSW)	Eichermüller Johanna	Paczkowski, Sebastian
	Pelletierbarkeit und Qualität der erzeugen Pellets von Robinia pseudoacacia	Anetzberger, Anja	Russ, Michael
	DECENTRALIZED ENERGY SYSTEMS BASED ON BIOMASS: ANALYSIS OF RESOURCE AND SOLAR THERMAL DRYING FOR FUELS	Sarquah, Khadija	Paczkowski, Sebastian

Verantw. Profes- sor*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Potenzial von Naturstammhäusern im Hinblick auf das Ziel eines klimaneutralen Gebäudebestands	Arnold, Maximilian Leon	Dederich, Ludger
	Qualitätsbestimmende Rohstoffparameter bei der Pelletherstellung - eine vergleichende Untersuchung mit Rohstoffen versch. Holzarten	Molweide, Maximilian	Paczkowski, Sebastian
PETKAU	Bioökonomie auf der Schwäbischen Alb: eine inhaltsanalytische Betrachtung der Medien	Nafzger, Martin	Springorum, Jan
	Die monetäre Bedeutung des Waldes für den Tourismus am Beispiel Baiersbronn	Speidel, Eva-Maria	Schreib, Patrick
	Zur ökonomischen Bewertung lang- und kurzumtriebiger Eichenbewirtschaftung	Brabandt, Martin	Hein, Sebastian
	Forstliche Standards in Theorie und Praxis	Röhner, Julian	Kaiser, Bastian
	Zeitreihenanalyse mit Hinblick auf die Auswirkungen des Submissionspreises auf den Eichenschnittholzpreis in Rheinlandpfalz	Uhl, Joachim	Siebert, Ingo
	Wirtschaftlichkeitsanalyse eines Sammellagerverkaufs von Fichten- und Tannen-Blockware im Vergleich zum konventionellen Holzverkauf frei Wald in Baden-Württemberg am Beispiel des Rems-Murr-Kreises	Kratz, Marian	Sisternans-Wehmeyer, Jürgen
Markenzeichen „Christbaum aus Baden-Württemberg“ – Eine empirische Studie zum Nachfrageverhalten von Endkunden	Rädle, Phillip	Kaiser, Bastian	
POETSCH	Nachhaltige Palmölproduktion: Standards, Alternativen, Marktchancen	Marlis Wurster	Elisa Mayer
	Biofleisch in der Hochschulmensa!? Machbarkeitsstudie zur kostenneutralen Umstellung der Mensen des Studierendenwerkes Tübingen-Hohenheim auf ein nachhaltigeres Fleischangebot	Leonie Reich	Michael Rolka
	Biomethan Potenzialstudie im Zuge einer Teilumstellung des ÖPNV der Stadt Salzgitter auf Bio-CNG	Martin Silberhorn	Gregor Sailer
	Wirtschaftlichkeitsanalyse einer Teilumstellung des ÖPNV der Stadt Salzgitter auf Biomethan	Robin Koch	Martin Brunotte
	Konzept zur Bewertung von On-stream Messsystemen zur Überwachung der Kraftstoffqualität von synthetischem Diesel in Power-to-liquid Anlagen	Luca Henne	Arne Siemens
RUGE	Waldbaulicher Handlungsleitfaden zur Verjüngung der Wald-Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i> L.) per Saumhieb unter besonderer Berücksichtigung des Lichtwaldartenschutzes mit dem Ziegenmelker (<i>Caprimulgus europaeus</i>) als Leitart	Fabian Keller	FAR Christian Haag
	Untersuchungen zur Entwicklung verschiedener Jungbestandspflegevarianten auf Sturmwurfflächen im Soonwald/Hunsrück	Maximilian Roffhack	FAR Klaus Kaiser

Verantw. Profes- sor*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Wuchsdynamik der Ess-Kastanie (<i>Castanea sativa</i> Mill.) in der Region Dahme-Spreewald, Brandenburg, anhand von ausgewählten Beständen im Großprivat- und Bundeswald	Nico Plöger	LFD i.P. Dr. Franz Straubinger
	Entwicklung eines Plenterwaldes von 1958 bis 2019 im Wuchsbezirk „Schwarzwald“, Einzelwuchsbezirk „Mittlerer Schwarzwald zwischen Kinzig und Schwarzwaldhochstraße“ mit einer Empfehlung für dessen künftige Behandlung und Konzept für dessen künftige waldbauliche Behandlung	Felix Hahmann	FD Franz-Josef Risse
	Der Wald unter dem Einfluss des Menschen - Waldentwicklung seit der Steinzeit rund um den Spitzberg bei Tübingen und im Kreisgebiet	Daniel Stamm	Dr. Christoph Morrissey
	Quantitative und qualitative Darstellung von Habitaten an Bäumen in gesicherten und kartierten Altholzinseln im grenzüberschreitenden Biosphärenreservat Pfälzerwald/Nordvogesen	Yannick Baumann	Prof. Dr. Michael Rumbergl
	Waldbauliche Konzeption zum Erhalt und zur Förderung der Europäischen Eibe (<i>Taxus baccata</i> L.) im Stadtwald Gernsbach	Janne Tervo	FAM Uwe Meyer
RUMBERG	Potential CO2 Utilization in Germany: An Analysis of CO2 Demand by 2030	Christopher Schmid	Alena Hahn (DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH)
	Die Rolle der Wald- und Forstwirtschaft in der internationalen und europäischen Klimapolitik	Hendrik Barthlemes	Prof. Otmar Fuchß
	Wahrnehmungsanalyse bei Kunden zum Nachhaltigkeitsengagement der ALB GOLD Teigwaren GmbH	Liesa Beck	Lena Stuhlinger (ALB GOLD Teigwaren GmbH)
	Best Practice Beispiele von Nachhaltigkeit in Industrieunternehmen mit Empfehlungen für die SICK AG	Julia Rapp	Kerstin Kohler (SICK AG)
	Entwicklung einer Orientierungshilfe für Waldbesitzende, die klimastabil und zukunftsorientiert in ihrem Wald pflanzen möchten, am Beispiel des Stadtwald Hayingens	Karen Koch	Prof. Dr. Jürgen Schaeffer
	Strategischer Beitrag zu den umweltrelevanten Sustainable Development Goals durch Automatisierungstechnik am Beispiel der Festo Gruppe	Roberto Kronberger	Mercedes Barkmeyer (Festo AG & Co KG)
Corporate Social Responsibility - Anforderungen, Chancen und Risiken einer Vorreiterrolle für gesellschaftliche Unternehmensverantwortung am Beispiel der Marke GARDENA	Nina Lau	Gerhard Hirschle (Gardena Manufacturing GmbH)	
	Entwicklung eines Instruments zur Nutzung von Gastbaumarten beim Waldumbau	Marco Müller	Michael Albrecht (LRA Waldshut)
	Aufnahme und Analyse der Mitarbeitereinbindung der d&b audiotechnik GmbH im Bereich der Nachhaltigkeit	Sanja Rapp	Christian Meichle (CMC Sustainability GmbH)

Verantw. Profes- sor*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Erarbeitung eines finanziellen Anreizsystems im Rahmen eines ganzheitlichen Mobilitätskonzeptes für die ZF Friedrichshafen AG am Standort Friedrichshafen	Katharina Schön	Albrecht Hanser (ZF Friedrichshafen AG)
	Zertifizierungskriterien nachhaltiger Lebensmittel – eine Fallstudie anhand der Marke ProRegion	Eric Waibel	Christian Hiss (Regionalwert AG)
SCHÄFFER	Einsatz des Pario-Messsystems für die Korngrößenanalytik an forstlichen Böden	Abt, Till	Dr. Kirchhof, Rainer
	Nährstoffgehalte der Grünen Douglasie (<i>Pseudotsugamenziesii</i> Mirb.) zweier Kalkstandorte auf der Schwäbischen Alb im Stadtwald Burladingen	Dreher, Mario	Schmid, Wolfram
	Bodenstrukturveränderungen nach der Befahrung mit einer Forstraupe (Wicki) auf einem Feinlehm-/Decklehm-Standort im Rammert	Eckel, Johannes	Dr. Kirchhof, Rainer
	Nährstoffbilanzierung in einem Kiefer-Buchen-Mischbestand im Stadtwald Rottenburg	Justen, Dana	Vonderach, Christian
SCHURR	Analyse von forstlichen Maßnahmen im naturschutzfachlichen Ökokonto in Baden-Württemberg (Bachelorarbeit)	Jörn Hartmann	Florian Lang, Dipl. Politologe, Bachelor Forstwirtschaft, Seebronn
	Der Wald im Wandel von Rohstoffquelle zu Erholungswald (Bachelorarbeit)	David Crewe	Dipl.ForstIng (FH) Theo Straub, Mainau
	Kleindenkmäler im Wald- Eine Zustandserfassung zur Erörterung der Schutzmöglichkeiten (Bachelorarbeit)	Marvin Bender	Dorothee Kühnel, Diplom Geographin, Leiterin Gemeindearchiv und Kulturamt Baiersbronn
	Bürgerinformation und -beteiligung an der kommunalen Waldbewirtschaftung: Informations- und Teilnahmeangebote kommunaler Forstbetriebe (Bachelorarbeit)	Christopher Schierk	FDir. Dr. Frieder Hepperle, Waldkirch
STEIL	Energiewirtschaftliche Analyse des Holzgas-BHKW-Einsatzes im Nahwärmenetz Grafenhausen	Leon Bühner	Lukas Dannhardt, Zelsius GmbH
THORWARTH	Ermittlung von Grenz- und Schwellenwerten von Bauwerksmessungen aus automatisiert erhobenen Daten	Hermann, Marina	Franke, Jörg
	Einflüsse der Baumart auf die Verbrennungsschemie und Emissionen	Joos, Lena	Grammer, Peter
	Zustandsbewertung von Wasserkraftanlagen	Drewes, Julian	Schlageter, Tobias
	Metal mesh filter for small scale wood chips boilers	Mollekopf, Philip	Baumgarten, Björn
	Theoretische Untersuchung zum Urban Mining Potenzial in Rückständen von Müllverbrennungsanlagen	Garofoli, Antonio	Greißl, Oliver
	Markteinführungsanalyse für Wind- und Solarparks in Ostafrika, Westafrika oder Asien	Mauser, Steffen	Hummel, Frank
	Einfluss der Holzqualität auf die Verbrennung in einem Kaminofen	Endriss, Felix	Russ, Michael

Verantw. Professo*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Perspektiven einer erneuerbaren Energieversorgung Deutschlands	Rottmayr, Michael	Veith, Tobias
	Dimensionierung eines Wärmespeichers in Verbindung mit stromgeführten Blockheizkraftwerken	Ludewig, Darwin	Bück, Thomas
VEITH	Funktionale Analyse und kostengetriebene Bewertung von Batterie-Management-Systemen zur Erstellung einer Handlungsempfehlung für Entwicklungsstellhebel	Robin Rothe	Simon Maisack
	Der Phasenwinkel als Messinstrument zur Bestimmung von Kraftwerksausfällen	Vincent Schuster	Christian Krämer
	Untersuchung der Elektromobilität in Unternehmen im Zuge einer Energieberatung mit Hilfe eines E-Mobil-Car-sharing-Modells	David Wulff	Andreas Gerlach
	Auswirkungen von Großveranstaltungen auf die Netzfrequenz am Beispiel der Fußball-Weltmeisterschaft 2018	Benjamin Schürmann	Christian Krämer
	Perspektiven einer erneuerbaren Energieversorgung Deutschlands	Michael Rottmayr	
	Relevanz hoher Messdatenaufösung im Stromnetz	Adrian Dettling	Christian Krämer
	Total cost and energy analysis of intelligent charging infrastructure for electric vehicle fleets	Melanie Eckl	Filippos Kourkoulos
	Engpassmanagement im Mittel- und Niederspannungsnetz in der Verbundleitwarte der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	Jochen König	Peter Breuning
WAGELAAR	Habitatkartierung von Luchs-Rißorten im Pfälzer Wald	Gass, Raphael	Dr. Ulf Hohmann
	Identifikation realistischer Einsatzmöglichkeiten von Consumer Drohnen in der Forstwirtschaft	Hoch, Marcel	Dr. Jan Demepwolf
	Erfassung forstlicher Strukturparameter zur Charakterisierung eines potentiellen Heilwaldes	Hilmer, Philipp	Ulrike Märkel
WOLFF	"Beschreibung, Analyse und Bewertung der schwedischen Abstocktechnik "Stormkapet""	Weber, Jan Roland	Kieser, Werner; Arbeitslehrer; Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
	"Ermittlung von Erlöspotenzialen einer wertoptimierten mechanisierten Aufarbeitung von Fichtenholz mit Hilfe von Simulationsprogrammen in Abhängigkeit vom Brusthöhendurchmesser"	Schelbert, Lars	Lelek, Siegm; Leiter Forstlicher Maschinenbetrieb Schrofel
	"Der Einfluss der Persönlichkeit von Forstwirten auf ihre Arbeitssicherheit"	Steimle, Sophia	Dr. Zander-Schellenberg; Mitarbeiterin Fakultät Psychologie der Universität Basel
	"Literaturrecherche, Zeitstudie und Kostenkalkulation zum Durchzugsentaster"	Rieger, Maximilian	Königer, Simon; Revierleiter
	"Physiologische Belastung und Zeitbedarf hinsichtlich dem Einsatz von klassischen und mechanischen Fällkeilen bei der Baumfällung"	Schnaitter, Martin	Zink, Peter; Revierleiter

Verantw. Profes- sor*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	"GNSS-gestütztes, digitales Einlegen von Rückegassen in einen Erstdurchforstungsbestand"	Krepela, Florian	Roth, Martin; Revierleiter

Tab. 7: Abschlussarbeiten

4.1.3 Publikationen und Vorträge

Wissenschaftliche Publikationen

Wissenschaftliche Publikationen
Bannor, R.K.; Abele, S. ; Kyire, S.K.C.; Oppong-Kyeremeh, H. & E. Mensah (2019): Value chains and comparative advantage assessment of the Ghanaian cashew sector. In: International Journal of Value Chain Management, Vol. 10, No. 3, p.196–218.
Vogelbacher, A.; Kazakis, N.; Voudouris, K. & Bold, S. (2019): Groundwater Vulnerability and Risk Assessment in A Karst Aquifer of Greece Using EPIK Method. In: Environments 2019, 6(11), 116, 16 p.
Land, A.; Remmele, S.; Hofmann, J.; Reichle, D.; Janke, M.; Zang, C.; Buras, A.; Hein, S. & Zimmermann, R. (2019): Two millennia of Main region (southern Germany) hydroclimate variability. In: Climate of the Past, Vol. 15, Issue 5, p.1677-1690.
Wang, C.-S.; Guo, J.; Hein, S. ; Wang, H.; Zhao, Z. & J. Zeng (2018): Foliage morphology and spatial distribution in five-year-old plantations of Betula alnoides. Forest Ecology and Management 432, S. 514-521.
Mupepele, A.; Böhring-Gaese, K.; Lakner, S.; Plieninger, T.; Schoof, N. & Klein, A. (2019): Insect conservation in agricultural landscapes – An outlook for policy-relevant research. In: GAIA – Ecological Perspectives on Science and Society 28(4), p. 342-347.
Brackhane, S.; Liesen, J.; Bieber, M.; Godt, J.; Schoof, N. ; Rosenthal, G. & A. Reif (2019): Flächenpotenziale und Entwicklungskonzepte zur Realisierung des 2 %-Wildnisziels in Naturparks in Deutschland. Natur und Landschaft 9/10, S. 402-408.
Rabenschlag, J.; Schoof, N. ; Schumacher, J. & A. Reif (2019): Umsetzung baurechtlicher Ausgleichsmaßnahmen - Fallbeispiel Schönberg bei Freiburg. Naturschutz und Landschaftsplanung 51(9)/2019, S. 434-442.
Brackhane, S.; Schoof, N. ; Reif, A. & C.B. Schmitt (2019): A new wilderness for Central Europe? - The potential for large strictly protected reserves in Germany. Biological Conservation 237, p. 373-382.
Schoof, N. & R. Luick (2019): Antiparasitika in der Weidehaltung –Ein unterschätzter Faktor des Insektenrückgangs.- Naturschutz & Landschaftsplanung 51(10), S. 486-492.
Megerle, H. & D. Pietsch (2019): Geotopschutz als Stiefkind des Naturschutzes. Geoparks im Spannungsfeld von Schutz und Nutzung In: Naturschutz und Landschaftsplanung, Band 51, Heft 4, S. 174-182.
Paczkowski, S. ; Sauer, C.; Anetzberger, A.; Paczkowska, M. ; Russ, M. ; Wöhler, M. & S. Pelz (2019): Feedstock particle size distribution and water content dynamic in a pellet mill production process and comparative sieving performance of horizontal 3.15mm mesh and hole sieve, Biomass Conversion and Biorefinery.
Gómez, J.; Corsi, G.; Pino-Cortés, E.; Díaz-Robles, L. A.; Campos, V.; Cubillos, F.; Pelz, S. K. ; Paczkowski, S. ; Carrasco, S.; Silva, J.; Lapuerta, M.; Pazo, A. & E. Monedero (2019): Modeling and simulation of a continuous biomass hydrothermal carbonization process. Chemical Engineering Communications.
Präger, F. ; Paczkowski, S. ; Sailer, G. ; Derkyi, N.S.A. & S. Pelz (2019): Biomass sources for a sustainable energy supply in Ghana – A case study for Sunyani. Renewable & Sustainable Energy Reviews, 107. p.413–424.
Paczkowski, S. ; Jäger, D. & S. Pelz (2019): Semi-conductor metal oxide gas sensors for online monitoring of oak wood VOC emissions during drying, Drying Technology, 37(9), p. 1081-1086.

Wissenschaftliche Publikationen
Knappe, V.; Paczkowski, S.; Diaz Robles, L.A.; Gonzales, A. & S. Pelz (2019): Reducing Willow Wood Fuel Emission by Low Temperature Microwave Assisted Hydrothermal Carbonization, Jove-Journal of Visualized Experiments, 147(147):pe58970.
Paczkowski, S.; Pelz, S. & M. Paczkowska (2018): Monitoring of Eucalyptus globulus tissue thermal degradation by semiconductor metal-oxide sensors for early fire detection in eucalypt forests. In: International Journal of Wildland Fire.
Gehrig, M.; Wöhler, M.; Pelz, S.; Steinbrink, J. & H. Thorwarth (2019): Kaolin as additive in wood pellet combustion with several mixtures of spruce and short-rotation-coppice willow and its influence on emissions and ashes. Fuel 235, p. 610-616.
Tejada, J.; Grammer, P.; Kappler, A. & H. Thorwarth (2019): Trace Element Concentrations in Firewood and Corresponding Stove Ashes. Energy & Fuels, 33, 3, p. 2236-2247.
Baumgarten, B.; Reinhardt, J.; Lepski, C.; Risio, B. & H. Thorwarth (2019): Kinetics of Wood Devolatilization during Start-up. Energy & Fuels 2019, 33, 11, 11285-11291.
Bachinger, M. & H. Rau (2019): Forest-Based Health Tourism as a Tool for Promoting Sustainability. A stakeholder-based analysis of supply side factors in tourism product development. In: Schmidpeter, R., Capaldi, N., Idowu, S. & A. Herrera Stürenberg (Hrsg.): International Dimensions of Sustainable Management. Latest Perspectives from Corporate Governance, Responsible Finance and CSR, Springer, Berlin, S. 87-104.
Bachinger, M.; Pohl, N. & L. Welk (2019): Die Bedeutung von Wasser für die Landschaftswahrnehmung von Erholungssuchenden. Ergebnisse einer Befragung am Uracher Wasserfall. In: Megerle, H. (Hrsg.) (2019): Ressourcenmanagement Wasser. Aktuelle Bedeutung, Trends und Herausforderungen. Schriftenreihe der Hochschule für Forstwirtschaft, Rottenburg, S. 271-304.
Bachinger, M.; Schön, K. & E. Waibel (2019): Der Wurmlinger Kapellenberg aus historischer Perspektive. In: Gottschalk, T. (Hrsg.): Der Spitzberg. Landschaft, Biodiversität und Naturschutz, Thorbecke, Ostfildern, S. 468-492.
Bachinger, M.; Beck L. & M. Gerhäuser (2019): Naherholung und Naturschutz am Spitzberg. In: Gottschalk, T. (Hrsg.): Der Spitzberg. Landschaft, Biodiversität und Naturschutz, Thorbecke, Ostfildern, S. 493-509.
Bold, S. (2019): Hoch- und Niedrigwassermanagement im Zeichen des Klimawandels. In: Megerle H. (Hrsg.) (2019): Ressourcenmanagement Wasser: Aktuelle Bedeutung, Trends und Herausforderungen, Band 5 Geographie in Wissenschaft und Praxis, Schriftenreihe der Hochschule für Forstwirtschaft, S.157-172.
Gottschalk, T. (Hrsg.) (2019): Der Spitzberg - Landschaft, Biodiversität und Naturschutz. Jan Thorbecke, Ostfildern. 567 Seiten.
Gottschalk, T. (2019): Einführung. In: Gottschalk, T. (Hrsg.) (2019): Der Spitzberg. Jan Thorbecke, Ostfildern, Seiten 11-23.
Gottschalk, T. & C. Randler (2019): Die Vögel des Spitzbergs. In: Gottschalk, T. (Hrsg.) (2019): Der Spitzberg. Jan Thorbecke, Ostfildern, S. 116-142.
Randler, C.; Katzmaier, T.; Kalb, J. & T. Gottschalk (2019): Die Säugetiere des Spitzbergs. In: Gottschalk, T. (Hrsg.) (2019): Der Spitzberg. Jan Thorbecke, Ostfildern, S. 143-170.
Gottschalk, T. (2019): Die Tagfalter und Widderchen des Spitzbergs. In: Gottschalk, T. (Hrsg.) (2019): Der Spitzberg. Jan Thorbecke, Ostfildern, S. 216-254.
Gottschalk, T. (2019): Landnutzungs- und Landschaftsveränderungen. In: Gottschalk, T. (Hrsg.) (2019): Der Spitzberg. Jan Thorbecke, Ostfildern, S. 409-427.
Gottschalk, T.; Gerkamp, V. & S. Loch (2019): Naturschutz und Landschaftspflege am Spitzberg. In: Gottschalk, T. (Hrsg.) (2019): Der Spitzberg. Jan Thorbecke, Ostfildern, S. 446-467.
Gottschalk, T. & L. Kövér (2019): Wie viele Vögel nutzen Maisfelder im Sommer und Herbst? mais 46(4), S. 181-184.
Spangenberg, G.; Hein, S. & J. Schneider (2019): Geflügelhaltung und Energieholz als Agroforst-System: Erfahrungen aus 10 Jahren. Tagungsband 2. Erfurter Tagung „Schnellwachsende Baumarten-Erntetechniken-verfahren und Logistik“ vom 28.02.-01.03.2019, Erfurt, Hrsg.: Fachhochschule Erfurt, www.hf-erfurt.de, S. 88-94.
Hein, S.; Graf, Y.; Kindervater, R.; Schweizer, M. & M. Szegedi (2019): Umfrage zu Wuchshüllen in Baden-Württemberg: Kundenwünsche, Einsatz und Rückbau. (Results of Questionnaire on Treeshelters in Southwest Germany: Customer Needs, Usage and Removal, Orig. in German), Holzzentralblatt 31, S. 692-693.

Wissenschaftliche Publikationen
Hein, S. & Y. Graf (2019): Marktanalyse: Wuchshüllen in Deutschland (Market Analysis: Treeshelters in Germany, Orig. in German). Holzzentralblatt 32, S. 707-708.
Rößler, J. P.; Schneble, B. & S. Hein (2019): Großflächige Eichennaturverjüngung – Ein altes Verfahren wiederbelebt. In: AFZ/ Der Wald 12/2019, S. 13-16.
Luick, R., Schoof, N. & Rupp, M. (2019): Wälder in Deutschland – Ein Überblick.- In: Naturnahe Beweidung und NATURA 2000 - Ganzjahresbeweidung im Management von Lebensraumtypen und Arten im europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000 (Hrsg. ABU, Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz, Bad Sassendorf), S. 142-151, Bad-Sassendorf.
Luick, R., Freese, J., Reisinger, E., Röder, N. & N. Schoof (2019): Politische Rahmenbedingungen und Ökonomie extensiver Weidesysteme.- In: Naturnahe Beweidung und NATURA 2000 - Ganzjahresbeweidung im Management von Lebensraumtypen und Arten im europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000 (Hrsg. ABU, Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz, Bad Sassendorf), S. 302-328, Bad-Sassendorf.
Reisinger, E., Luick, R., Freese, J., Schoof, N., Kämmer, G. & R. Sollmann (2019): Vorschläge / Forderungen für eine verbesserte Förderung von extensiven Weidesystemen in einer neuen GAP im Detail.- In: Naturnahe Beweidung und NATURA 2000 - Ganzjahresbeweidung im Management von Lebensraumtypen und Arten im europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000 (Hrsg. ABU, Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz, Bad Sassendorf), S. 329-335, Bad-Sassendorf.
Reisinger, E., Nickel, H., Luick, R., Bunzel-Drüke, M. & A. Idel (2019): Wir haben einen Traum: Deutschland im Jahr 2035, nach Überwindung der Biodiversitätskrise.- In: Naturnahe Beweidung und NATURA 2000 - Ganzjahresbeweidung im Management von Lebensraumtypen und Arten im europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000 (Hrsg. ABU, Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz, Bad Sassendorf), S. 358-369, Bad-Sassendorf.
Schoof, N., Luick, R., Beaufoy, G., Jones, G., Einarsson, P., Ruiz, J., Stefanova, V., Fuchs, D., Windmaißer, T., Hötker, H., Jeromin, H., Nickel, H. & M. Ukhanova (2019): Grünlandschutz in Deutschland – Treiber der Biodiversität, Einfluss von Agrar-Umwelt und Klimamaßnahmen, Ordnungsrecht, Molkereiwirtschaft und Auswirkungen der Klima- und Energiepolitik. BfN-Skript 539: 257 S.
Schoof, N., Luick, R., Ackermann, A., Baum, S., Böhner, H., Röder, N., Rudolph, S., Hötker, H. & H. Jeromin (2019): Auswirkungen der neuen Rahmenbedingungen der Gemeinsamen Agrarpolitik auf die Grünlandbezogene Biodiversität. BfN-Skript 540: 234 S.
Megerle, H., Cerkasin, I; Rahner, N.; Jürgens, M. & T. Noseck (2019): Wasserhaushalt, Oberflächengewässer und Klingen des Spitzbergs In: Gottschalk, T. (Hrsg.): Der Spitzberg. Landschaft, Biodiversität und Naturschutz, S. 51-66.
Megerle, H. (Hrsg.) (2019): Ressourcenmanagement Wasser: Aktuelle Bedeutung, Trends und Herausforderungen; Band 5 Geographie in Wissenschaft und Praxis/Schriftenreihe der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg.
Megerle, H. (2019): Wenn der Brunnen trocken fällt, lernen wir den Wert des Wassers kennen, In: Megerle, H. (Hrsg.): Ressourcenmanagement Wasser: Aktuelle Bedeutung, Trends und Herausforderungen; Band 5 Geographie in Wissenschaft und Praxis und Schriftenreihe der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, S. 12-38.
Megerle, H. (2019): Ökonomische Wasserknappheit in wasserreichen Entwicklungsländern, In: Megerle, H. (Hrsg.): Ressourcenmanagement Wasser: Aktuelle Bedeutung, Trends und Herausforderungen; Band 5 Geographie in Wissenschaft und Praxis und Schriftenreihe der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, S. 223-240.
Megerle, H. (2019): Der Studiengang Ressourcenmanagement Wasser, In: Megerle, H. (Hrsg.): Ressourcenmanagement Wasser: Aktuelle Bedeutung, Trends und Herausforderungen; Band 5 Geographie in Wissenschaft und Praxis und Schriftenreihe der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, S. 311-342.
Megerle, H. (2019): Wildnis und Landschaft In: Kühne, O.; Weber, F.; Berr, K.; & C. Jenal (Hrsg.): Handbuch Landschaft, Raumfragen Stadt-Region-Landschaft, S. 675-690.
Megerle, H. & K. Braig (2019): Motivation durch öffentlichkeitswirksame Partizipation (MOP): Erarbeitung von Datenblättern zu SDGs im Stiftungswesen In: GHD (Hrsg.): Zweite Projektkonferenz HUMUS, S. 208-209.
Megerle, H. (2019): Tourismus und Siedlungsentwicklung in den französischen Alpen. Fallstudie Nationalpark Vanoise mit den Kommunen Tignes, Val d'Isère, Bessans und Bonneval-sur-Arc. In: Kühne, O.; Schnur, O. & S. Kinder (Hrsg.): Raumfragen: Stadt-Region-Landschaft, Springer VS, 319 S.

Wissenschaftliche Publikationen
Petkau, A. (2019): Die Verantwortung für soziale Nachhaltigkeit und Qualitätsstandards. In: Dienstleister intern, Verbandszeitschrift des Verbands für Agrargewerbliche Wirtschaft (VdAW) 1/2019: S. 4-5.
Rumberg, M. (2019): Ökobilanzierung versus Water Footprint - zwei Konzepte im Vergleich. In: Megerle, H. (Hrsg.): Ressourcenmanagement Wasser - Aktuelle Bedeutung, Trends und Herausforderungen. Geographie in Wissenschaft und Praxis. Schriftenreihe der Hochschule für Forstwirtschaft. S.210-222.
Eberle, J. & J. Schäffer (2019): Geologie, Landschaftsgeschichte und Böden. In: Thomas Gottschalk (Hg): Der Spitzberg. Ostfildern: Jan Thorbecke Verlag, S. 26–50.
Yamada, S., Teraoka, Y., Kajisa, T. & C. Schurr (2019): Forester's tasks of counseling and supporting for private forest management in state Baden-Württemberg, Germany. In: Kyuushuu Journal of Forest Research, No. 72, 2019.3, p. 1-6.
Tzschupke, W. (2019): Betriebsergebnisse deutscher Staatsforstbetriebe 2018. In: AFZ-Der Wald 23/2019. S. 17-20.
Irslinger, R. (2019): Greenpeace-"Waldvision" schadet Wald und Klima. In: Holz-Zentralblatt, 27/2019, S. 594-595.

Tab. 8: Wissenschaftlicher Publikationen

Sonstige Publikationen

Sonstige Publikationen
BRUNOTTE, M & LAMBRECHT, K. (2019): Energieberaterqualifikation an der Hochschule Rottenburg im Studiengang Erneuerbare Energien - „der Experte“ Heft 3-2019, Fachzeitung des Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks Baden-Württemberg
BURIAN, B (2019): Waldwirtschaft, Wasser und Klimawandel. Schriftenreihe der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg Band 5, S. 110-136
BURIAN, B (2019): Brasilien: Exportnation und Destination deutscher Emigration. Holzzentralblatt. Jg 30. S. 667.
DEDERICH, L. (2019): So sicher ist der Holzbau; in: mikado, edition 2019, S. 10 - 12
EBERLE, Joachim; SCHÄFFER, Jürgen (2019): Geologie, Landschaftsgeschichte und Böden. In: Thomas Gottschalk (Hg.): Der Spitzberg. Ostfildern: Jan Thorbecke Verlag, S. 26–50.
SCHOFF, N. & LUICK, R. (2019): Antiparasitika in der Weidehaltung –Ein unterschätzter Faktor des Insektenrückgangs.- Naturschutz & Landschaftsplanung 51(10), 486-492
LUICK, R. (2019): Was ist Natur; was ist Kultur? – Bemerkungen zu Gestaltungsfaktoren von Kulturlandschaft am Beispiel des Hegaus.- HEGAU – Z. für Geschichte, Volkskunde und Naturschutz des Gebiets zwischen Rhein, Donau und Bodensee, 5-30, MarkOrPlan- Agentur und Verlag, Singen.
LUICK, R. (2019): Rohstoffabbau im Hegau – eine komplexe Gemengelage unterschiedlicher Interessen.- HEGAU – Z. für Geschichte, Volkskunde und Naturschutz des Gebiets zwischen Rhein, Donau und Bodensee, 289-300, MarkOrPlan-Agentur und Verlag, Singen.
LUICK, R. (2019): Von Rumäniens Urwäldern können wir viel lernen - Erkenntnisse eines Urwaldforschers.- EURONATUR-Magazin 3/2019, 20-23.
SCHOOFF, N. & LUICK, R. (2019): Doppelnutzen mit Schafen im Weinberg.- Nachrichten der Gesellschaft f. Ökologie 1 (49), 7-9, Berlin.
LUICK, R., Schoof, N. & Rupp, M. (2019): Wälder in Deutschland – Ein Überblick.- In: Naturnahe Beweidung und NATURA 2000 - Ganzjahresbeweidung im Management von Lebensraumtypen und Arten im europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000 (Hrsg. ABU, Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz, Bad Sassendorf), 142-151, Bad-Sassendorf.
LUICK, R., FREESE, J., Reisinger, E., röder, N. & Schoof, N. (2019): Politische Rahmenbedingungen und Ökonomie extensiver Weidesysteme.- In: Naturnahe Beweidung und NATURA 2000 - Ganzjahresbeweidung im Management von Lebensraumtypen und Arten im europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000 (Hrsg. ABU, Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz, Bad Sassendorf), 302-328, Bad-Sassendorf.
Reisinger, E., LUICK, R., FREESE, J., Schoof, N., kämmer, g. & sollmann, R. (2019): Vorschläge / Forderungen für eine verbesserte Förderung von extensiven Weidesystemen in einer neuen GAP im Detail.- In: Naturnahe Beweidung und NATURA 2000 - Ganzjahresbeweidung im Management von Lebensraumtypen und Arten im europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000 (Hrsg. ABU, Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz, Bad Sassendorf), 329-335, Bad-Sassendorf.

Sonstige Publikationen
Reisinger, E., Nickel, H., LUICK, R., Bunzel-drücke, m. & Idel, A. (2019): Wir haben einen Traum: Deutschland im Jahr 2035, nach Überwindung der Biodiversitätskrise.- In: Naturnahe Beweidung und NATURA 2000 - Ganzjahresbeweidung im Management von Lebensraumtypen und Arten im europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000 (Hrsg. ABU, Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz, Bad Sassendorf), 358-369, Bad-Sassendorf.
Bunzel-Druke, M., C. Bohm, J. Buse, L. Dalbeck, G. Ellwanger, P. Finck, J. Freese, H. Grell, L. Hauswirth, A. Herrmann, A. Idel, E. Jedicke, R. Joest, G. Kammer, A. Kapfer, M. Kohler, D. Kolligs, R. Krawczynski, A. Lorenz, R. LUICK, S., Mann, H. Nickel, U. Raths, E. Reisinger, U. Riecken, N. Roder, H. Rosling, M. Rupp, N. Schoof, K. Schulze-Hagen, R., Sollmann, A. Ssymank, K. Thomsen, J. Tillmann, S. Tischew, H. Vierhaus, C. Vogel, H.-G. Wagner & O. Zimball (2019): Naturnahe Beweidung und NATURA 2000 - Ganzjahresbeweidung im Management von Lebensraumtypen und Arten im europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage. –Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz, Bad Sassendorf. 411 S.
LUICK, R., SCHICKHOFER, M. & FODOR, E. (2019): Virgin and old growth forests in Romania – the Romanian national catalogue of virgin forests. In: Swiss federal institute for forest, snow & landscape research (WSL) (2019): Temperate and boreal forests in the face of global change Conference, 2-4 September, Lviv (Ukraine), 2, 134 p.
HANZU, M. & LUICK, R. (2019): Structure and diversity of a beech-dominated virgin forest.- In: Swiss federal institute for forest, snow & landscape research (WSL) (2019): Temperate and boreal forests in the face of global change Conference, 2-4 September, Lviv (Ukraine), 37, 134 p.
Schoof, N., LUICK, R., Beaufoy, G., Jones, G., Einarsson, P., Ruiz, J., Stefanova, V., Fuchs, D., Windmaißer, T., Hötker, H., Jeromin, H., Nickel, H. & Ukhanova, M. (2019): Grünlandschutz in Deutschland – Treiber der Biodiversität, Einfluss von Agrar-Umwelt und Klimamaßnahmen, Ordnungsrecht, Molkereiwirtschaft und Auswirkungen der Klima- und Energiepolitik. BfN-Skript 539: 257 S.
Schoof, N., LUICK, R., Ackermann, A., Baum, S., Böhner, H., Röder, N., Rudolph, S., Hötker, H. & Jeromin, H. (2019): Auswirkungen der neuen Rahmenbedingungen der Gemeinsamen Agrarpolitik auf die Grünlandbezogene Biodiversität. BfN-Skript 540: 234 S.
MEGERLE, H.; Braig, K. (2019): Motivation durch öffentlichkeitswirksame Partizipation (MOP): Erarbeitung von Datenblättern zu SDGs im Stiftungswesen In: GHD (Hrsg.): Zweite Projektkonferenz HUMUS, S. 208-209
MEGERLE, H. (Hrsg.) (2019): Ressourcenmanagement Wasser: Aktuelle Bedeutung, Trends und Herausforderungen; Band 5 Geographie in Wissenschaft und Praxis und Schriftenreihe der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
MEGERLE, H.; Pietsch, D. (2019): Geotopschutz als Stiefkind des Naturschutzes. Geoparks im Spannungsfeld von Schutz und Nutzung In: Naturschutz und Landschaftsplanung, Band 51, Heft 4, S. 174-182
MEGERLE H.; Cerkasin, I; Rahner, N., Jürgens, M, Noseck, T. (2019): Wasserhaushalt, Oberflächengewässer und Klingen des Spitzbergs In: Gottschalk, T. (Hrsg.): Der Spitzberg. Landschaft, Biodiversität und Naturschutz, S. 51-66
MEGERLE, H. (2019): Wenn der Brunnen trocken fällt, lernen wir den Wert des Wassers kennen In: Megerle, H. (Hrsg.): Ressourcenmanagement Wasser: Aktuelle Bedeutung, Trends und Herausforderungen; Band 5 Geographie in Wissenschaft und Praxis und Schriftenreihe der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, S. 12-38
MEGERLE, H. (2019): Ökonomische Wasserknappheit in wasserreichen Entwicklungsländern In: Megerle, H. (Hrsg.): Ressourcenmanagement Wasser: Aktuelle Bedeutung, Trends und Herausforderungen; Band 5 Geographie in Wissenschaft und Praxis und Schriftenreihe der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, S. 223-240
MEGERLE, H. (2019): Der Studiengang Ressourcenmanagement Wasser In: Megerle, H. (Hrsg.): Ressourcenmanagement Wasser: Aktuelle Bedeutung, Trends und Herausforderungen; Band 5 Geographie in Wissenschaft und Praxis und Schriftenreihe der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, S. 311-342
MEGERLE, H. (2019): Wildnis und Landschaft In: Kühne, O.; Weber, F., Berr, K.; Jenal, C. (Hrsg.): Handbuch Landschaft, RaumFragen Stadt-Region-Landschaft, S. 675-690
POETSCH, J., 2019: Warum nachhaltiges Wasserressourcenmanagement nur mit einer resilienten Landwirtschaft möglich ist. In: H. Megerle (Hrsg.): Ressourcenmanagement Wasser: aktuelle Bedeutung, Trends und Herausforderungen, Schriftenreihe der Hochschule für Forstwirtschaft, Rottenburg am Neckar.
PETKAU, A. (2019): Die Verantwortung für soziale Nachhaltigkeit und Qualitätsstandards. In: Dienstleister intern, Verbandszeitschrift des Verbands für Agrargewerbliche Wirtschaft (VdAW) 1/2019: S. 4f
FROMMHERZ, A.; HENKEL PROCEKE, K.; PETKAU, A.; FIGUEIREDO, FILHO, A. (2019): Araucaria forests in Paraná, South Brazil. In: Postersession, 9. Deutsch-brasilianisches Symposium für Nachhaltige Entwicklung; Hohenheim 15.-17.9.2019
RUGE, Stefan, Daniel Stamm: Die Wald- und Forstgeschichte des Spitzbergs. In: Gottschalk, T. (Hrsg.) (2019): Der Spitzberg. Landschaft, Biodiversität und Naturschutz. Jan Thorbecke Verlag, Ostfildern.

Tab. 9: Sonstige Publikationen

Wissenschaftliche Vorträge

Wissenschaftliche Vorträge
BACHINGER, M., VOLGGER, M. (2019): Does the Recreation Opportunity Spectrum (ROS) still apply? Evidence from Australia and Germany. 69. AIEST Conference, 25.-29.8. Varna, Bulgaria.
BACHINGER, M. (2019): What regional factors drive entrepreneurship in tourism? Beitrag zur Konferenz Enhancing Montenegrin and Serbian Entrepreneurship and Tourism (eMEETS), 11.-12.Juni 2019.
BACHINGER, M., RHODIUS, R. (2019): Wissensdialog Nordschwarzwald: hochschulübergreifende Kooperation bei forschender Lehre, Beitrag zur 14. Jahrestagung des Hochschulnetzwerks Bildung durch Verantwortung e.V., 21. November 2019, Essen.
BACHINGER, M., KREUZWIESER, J., KARIM, A. (2019): Wald und Gesundheit. Wirkungszusammenhänge zwischen Waldstruktur und psychophysiologischen Parametern des menschlichen Wohlbefindens. Ergebnisse der Grundlagenuntersuchung und Handlungsempfehlungen für Kurorte und Kurkliniken, Öffentliche Präsentation der Studienergebnisse, 10.12.2019, Bad Peterstal.
BACHINGER, M. (2019): Entrepreneurial Ecosystems. Kritik aus (Öko-)Systemperspektive, Vortrag an der Europäischen Akademie Bozen, 21.01.2019.
PUTTMANN, S.; MÜLLER, L.; BURIAN, B., MÜLLER, M. (2019): Influence of various polyethylene glycol treatments on the dimensional stability of beech wood, ECWM-Congress, Amsterdam
GOTTSCHALK: "Die Diversität der Tagfalter am Spitzberg bei Tübingen", Vortrag im Rahmen des Symposium für Schmetterlingsschutz und 21. UFZ-Workshop zur Populationsbiologie von Tagfaltern & Widderchen in Leipzig, 15.3.2019
GOTTSCHALK: "Vogelfang im Maisfeld ein Zwischenbericht zum bundesweiten Projekt" Vortrag im Rahmen der Beringertagung in Muhr am See, 30.3.2019
GOTTSCHALK: "Do we understand regional patterns of biodiversity changes using the German butterfly monitoring scheme?" im Rahmen des 49th Annual Meeting of the Ecological Society of Germany am 9.9.2019 in Münster
GOTTSCHALK: "Beeinflusst der Landschaftskontext die Nutzung von Maisfeldern durch Vögel?" Gottschalk T & Kövér L, Posterbeitrag im Rahmen der 152. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft in Marburg, 25. bis 29.9.2019
GOTTSCHALK: "Neues aus der Forschung zum Artenschutz: Lichtwaldprojekt im AlbDonau-Kreis zum Schutz des Blauschwarzen Eisvogels" Vortrag anlässlich des Praxispartnertages an der HFR am 10.10.2019
GOTTSCHALK: "Beeinflusst der Landschaftskontext die Nutzung von Maisfeldern durch Vögel?" Gottschalk T & Kövér L, Posterbeitrag im Rahmen des HFR Forschungstages am 7.12.2019
Obermaier, K.; HEIN, S. (2019): „Zur Dynamik von Dicken- und Höhenwachstum sowie zur Astreinigung des Amerikanischen Tulpenbaums (Liriodendron tulipifera LINNÉ).“ IG Alternativbaumarten Tagung 2019, Stromberg/ Lkrs. Heilbronn, 26-28.09.2019.
Dellers, C.; HEIN, S. (2019): „Zum Wachstum von Carya ovata und C. cordiformis in ausgewählten Beständen in Baden-Württemberg.“ IG Alternativbaumarten Tagung 2019, Stromberg/ Lkrs. Heilbronn, 26-28.09.2019.
HEIN, S. (2019): „Where do we go to? Forests and Forestry in Germany“, Vortrag an der Chinese Academy of Forestry/ Center for Tropical Forest Research, 03.06.2019, Longdong, China.
Spangenberg, G.; HEIN, S.; J. Schneider, J (2019): „Geflügelhaltung und Energieholz als Agroforst-System: Erfahrungen aus 10 Jahren“, Vortrag auf der Tagung „Schnellwachsende Baumarten“, 28.02.2019, Erfurt.
HEIN, S. (2019): „Forests and Forestry in Germany“, Vortrag an der Shinshuu-University, 13.11.2019, Shinshuu, Japan.
HEIN, S., End, C. (2019): "Forests and Forestors: Why Combining Regional Resources & Global Human Development?" President's forum: „University's International Strategies and Global Human Resource Development“, 70th Anniversary of Iwate-University, Morioka, Japan, November 2019.
End, C.; HEIN, S. (2019): "The Role of SDG Framework in German Forest Policies" , 70th Anniversary of Iwate-University, Morioka, Japan.
HEIN, S. (2019): "Waldland Japan". Deutsch-Japanische Gesellschaft Baden-Württemberg e.V., Stuttgart, 11.10.2019.
Graf, Y., HEIN, S. (2019) Bundesgartenschau: Vortrag zur Vorstellung des Projektes WH ³ , 23.08.2019.
KAISER: „Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass!“ - Die Waldwirtschaft zwischen Natur und Kultur, zwischen Schutz- und Nutzfunktion -; Vortrag bei der Jahreshauptversammlung der WBV Fürstenfeldbruck , Mammendorf am 26.02.2019
KAISER: Die aktuelle Situation des Waldes in Baden-Württemberg und seine Bedeutung für das Land, Vortrag vor dem Kabinettsausschuss der Landesregierung Baden-Württemberg im Haus des Waldes, Stuttgart, am 14.10.19
LUICK: Vortrag "Extensive Weidesysteme – Schlüsselfaktor für Biodiversität in Kulturlandschaften".- Auftaktveranstaltung Naturschutzgroßprojekt „Schafe schafft Landschaft (BfN / Universitäten Kassel & Göttingen), 05-06 Dezember, Burg Ludwigsstein.

Wissenschaftliche Vorträge
LUICK: Vortrag "Die ökologische Dimension der Stadtentwicklung", Bürgervereinigung Konstanz – Allmandorf/Staad e.V., 29. November 2019, Konstanz.
LUICK: Vortrag "Neue Vielfalt aus Lateinamerika? Ernährung, Kulturlandschaften und Agrobiodiversität im Europa der Neuzeit.- Stuttgarter Akademiegespräch 2019: Wie Pflanzen und Tiere Kontinente überwinden: Die Eroberung Lateinamerikas und ihre Folgen für Biodiversität und Gesellschaft", Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg & Museum für Naturkunde Stuttgart, 12. November 2019, Linden-Museum Stuttgart.
LUICK: Vortrag "Partner oder Gegner – Lassen sich Landwirtschaft und Biodiversität noch vereinbaren?"- Zukunftsforum Naturschutz 2019: EU- Agrarreform – was blüht uns da? – Wie sich die Agrarpolitik auf Natur- und Landwirtschaft auswirkt.- LNV Baden-Württemberg, 16. November 2019, Stuttgart.
LUICK: Vortrag "Unsere Wälder im Klimawandel"- Vortrag Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, 22. Oktober 2019, Mühlhausen-Ehingen.
LUICK: Vortrag "Landschaften im Hegau – oder Was ist Natur, Was ist Kultur?" - Vortrag zur Kirchweih 2019 (Ökumenisches Bildungswerk Hilzingen), 19. Oktober 2019, Hilzingen.
LUICK: Vortrag "Wilde Wälder in Europa"- NABU Jahreshauptversammlung 2019 (Kreisgruppe Kaiserstuhl), 11. Oktober 2019, Vogtsburg.
LUICK: Vortrag "Virgin and old growth forests in Romania – the Romanian national catalogue of virgin forests. Swiss federal institute for forest, snow & landscape research (WSL) Congress "Temperate and boreal forests in the face of global change Conference, 2-4 September, Lviv (Ukraine).
LUICK: Vortrag "Allgemeine Entwicklungen und Diskussionen im Grünland – Ein Überblick".- Tagung "Es grünt so grün ... Nachhaltige Instrumente und Visionen zur Offenhaltung der Landschaft".- Evangel. Akademie Bad Boll, 3.-4. Juli 2019, Bad Boll.
LUICK: Vortrag "Die letzten großen Urwälder Europas".- Symposium "Der Wald – Das sind nicht nur Bäume".- NABU LV Sachsen, 22.-23. Juni 2019, Carsfeld
LUICK: Vortrag "Weidelandschaften in Europa", Fachtagung "Naturnahe Beweidung mit großen Weidegängern in der Kulturlandschaft – Schlüssel für unsere Biodiversität".- Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, 23.-24. Mai 2019, Hersbruck.
LUICK: Vortrag "Identification and mapping of virgin and old growth forests in Romania", Workshop "Conservation of Primeval & Old Growth Forests in Romania -Status Quo and Challenges".- University of Rottenburg & University Lucian Blaga Sibiu, 12.-14. April, 2019, Sibiu.
LUICK: Vortrag "Wir sind dann mal weg – Warum uns der Verlust biologischer Vielfalt interessieren sollte".- Ökumenisches Bildungswerk St. Georgen / Schwarzwald. 11. April 2019, St. Georgen.
LUICK: Vortrag "Stummer Frühling" – zur Situation der biologischen Vielfalt (Biodiversität) in unseren Kulturlandschaften.- BUND & Stadt Konstanz, 29. März 2019, Konstanz.
LUICK: Vortrag "20 Jahre Energiewende in Baden-Württemberg und im Landkreis Konstanz: Wo sind wir, wo müssen wir hin?" Tagung "Die Energiewende vor-Ort gestalten", NABU, BUND, Energievisionen & GRÜNE, 23. März 2019, Konstanz.
LUICK: Vortrag "Die letzten Urwälder Europas - warum wir diese Wälder schützen müssen" .- Naturschutzzentrum Stockach & VHS Stockach, 18. März 2019, Stockach.
LUICK: Vortrag "Was ist Natur, Was ist Kultur? -Bemerkungen zum Landschaftsbegriff am Beispiel des Hegaus".- Hegau-Geschichts-Verein (HGV) – Jahresmitgliederversammlung. 09. März 2019, Singen.
MEGERLE: Gesellschaft im Wandel – welche Entwicklungen sind für den ländlichen Raum Baden-Württembergs in den Blick zu nehmen. Leitung eines Workshops beim Wissenschaftsdialog Ländlicher Raum Baden-Württemberg am 22. November 2019 in Stuttgart
MEGERLE: Rural gentrification – auch ein Thema für Baden-Württemberg, Vortrag auf dem Wissenschaftsdialog Ländlicher Raum Baden-Württemberg am 22. November 2019 in Stuttgart
MEGERLE: Landschaftsinterpretation: Vermittlung landschaftlicher Besonderheiten an ein Freizeitpublikum, Vortrag auf dem Albsymposium am 08. November 2019 in Lenningen-Gutenberg
MEGERLE: Ecosystem services of urban forests in the context of Water Security and Climate Change.
MEGERLE: A GIS-based analysis in the German metropolis Cologne, Vortrag am 12ten Oktober 2019 auf der Geospatial Conference am College of Agriculture and Natural Resources in Karaj (Iran)
MEGERLE: Frankreich: Gesellschaft und Stadt-Landwelten im Umbruch: Leitung einer Fachsitzung zusammen mit Tim Freytag auf dem Deutschen Kongress für Geographie am 29. September 2019 in Kiel
MEGERLE: Chancen, Herausforderungen und Risiken der Inwertsetzung des regionalen, Geo-Erbes: Geotopschutz und Geotourismus im Spannungsfeld unterschiedlichster Interessen, Key-Note Vortrag auf der Jahrestagung 2019 „Geomorphologie und Gesellschaft“ der Schweizerischen Geomorphologischen Gesellschaft (SGmG) am 5. September 2019 in Bellinzona

Wissenschaftliche Vorträge
MEGERLE: Rural areas in Germany and Iran The project of Rottenburg University in cooperation with the College for Agriculture and Natural Resources in Karaj; Focus: Water-Food-Energy-Nexus in the study area, Taleghan First results of fieldwork
MEGERLE: Marseille-Provence 2013: Ambivalente Bilanzen eines Kulturhauptstadtjahres....aus einer „französischen“ und einer „deutschen“ Sicht; zusammen mit Prof. Dr. Boris Gresillon, Vortrag auf dem Workshop Kultur/Stadt/Europa: Zur kultur-, stadt- und europapolitischen Bedeutung des Kulturhauptstadt-Programms der EU am 16. Mai 2019 in Erlangen
MEGERLE: Waterstress in a water-rich country: Burundi as an example for economic water scarcity, Vortrag an der Universität Hohenheim am 15. April 2019
MEGERLE: Solution strategies for the improvement of geotope protection, Vortrag auf der 43rd European Geoparks Network Conference: Geotope Protection vs. Visitor Guidance am 28. März 2019 in Aalen
MEGERLE: UNESCO Geopark Schwäbische Alb – zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Moderation der Podiumsdiskussion beim 43nd European Geoparks Network Conference: Geotope Protection versus Visitor Guidance am 28. März 2019 in Aalen
MEGERLE: Water-Food-Energy Nexus: Case study Burundi, Vortrag auf der internationalen Konferenz Hidden Hunger der Universität, Hohenheim am 01. März 2019 in Stuttgart-Hohenheim
MEGERLE: Wird unser Wasser knapp? Menschenrecht Wasser, globale Ungleichverteilung und wachsende Wasserkonflikte, Vortrag am 25. Oktober 2019 im Kloster Sießen (Bad Saulgau) im Rahmen des Arbeitskreis Zukunft Bad Saulgau
MEGERLE: Agroforstprojekt in Burundi, Vortrag auf der Fair Trade Messe in Leinfelden-Echterdingen am 26. April 2019
RUMBERG, M.: "The Anthropocene - with focus on climate change"; Vortrag am 15.07.2019 im Rahmen der Summer-School von deutschen und australischen Studierenden/Lehrenden an der Katholischen Stiftungshochschule München
SCHURR: Nur noch kurz den Wald retten. Anmerkungen zur Zertifizierung nachhaltiger Waldbewirtschaftung in Mitteleuropa. Professor Dr. Christoph Schurr. Montagskolloquium Eidgenössische Technische Hochschule Zürich. 9. Dez. 2019
VEITH, T.: IEWT Wien, Februar 2019: Echtzeitmessung von Frequenzdaten für den Markt
VEITH, T.: IEWT Wien, Februar 2019: Einfluß eines Fußballspiels auf die Netzfrequenz
VEITH, T.: Bundesnetzagentur, Februar 2019: Frequenzmessung

Tab. 10: Wissenschaftliche Vorträge

Sonstige Vorträge

Sonstige Vorträge
BACHINGER, M. (2019): Gesundheit und Wald, Vortrag im Rahmen der Reihe Waldkultur - Kulturwald, 28.06.2019, Hildrizhausen.
BACHINGER, M. (2019): Wald und Gesundheit, Interview mit dem SWR in der Reihe "Odysso", 19.02.2019.
BEIMGRABEN: Vortrag bei der Stadt Rottenburg: Heizen mit Holz, Aufbereitung – Lagerung – Verfeuerung; 14. Januar 2019 / Rottenburg
BEIMGRABEN: Jagdperspektiven – Kultur, Politik, Landschaft; 19. März 2019 / Freiburg i.B.
BRUNOTTE: „Erneuerbare Energien in der Wärmebereitstellung“, Vortrag auf dem Rottenburger Energietag am 20.10.2019 an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg.
BURIAN, B (2019): Wissenstransfer von der Hochschule in die betriebliche Praxis, Workshop Gründerfreundliche Kommune Rottenburg am 9. Mai 2019 an der HFR
BURIAN, B. (2019): RegioHOLZ - Resümee eines erfolgreichen Kooperationsprojektes. RegioHOLZ Projektabschlussveranstaltung am 3. Juni 2019 in Nagold
BURIAN, B. (2019): Holz - ein vielseitiger Rohstoff. Impulsvortrag im Rahmen der Ausstellungseröffnung "Holz - ein vielseitiger Rohstoff" am 29.11.2019 im Info-Zentrum Kaltenbronn, Kaltenbronn
DEDERICH: Vortrag Brandschutz im mehrgeschossigen Holzbau Sicher in die Höhe – Natürlich mit Holz anl. einer Veranstaltung der Region Nordschwarzwald am 16.5.19 in Pforzheim
DEDERICH: Vorträge Neue Entwicklungen im Holzbau_ Teil 1 Quo vadis, Holzbau? und Die Holzbaurichtlinie Baden-Württemberg - Auf dem Weg zu Standarddetails für den mehrgeschossigen Holzbau? anl. 20. Chefseminar HighTechAbundam 8.3.19 in Blaustein
DEDERICH: Vortrag Klein kann jeder - Öffentliches Bauen mit Holz anl. Meisterhaft-Verleihung am 11.6.19 in St. Ottilien

Sonstige Vorträge
DEDERICH: Impulsvortrag anl. Richtfest Westspitze in Tübingen am 5.9.19
GOTTSCHALK: "Ist der Spitzberg bei Tübingen der artenreichste Höhenzug Baden-Württembergs?" Poster anlässlich des Besuchs des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann am 7.2.2019 an der HFR
GOTTSCHALK: Vortrag zum Forschungssemester 2018 im Rahmen der Senatssitzung der HFR am 30.9.2019
GOTTSCHALK: "Der Spitzberg bei Tübingen – Hotspot der Biodiversität und eine Herausforderung für den Naturschutz" Vortrag im Rahmen der Herausgabe des Spitzbergbuchs im Landratsamt Tübingen am 27.11.2019
GOTTSCHALK: "Der Spitzberg bei Tübingen – Hotspot der Biodiversität und eine Herausforderung für den Naturschutz" Vortrag im Rahmen des HFR Forschungstages am 7.12.2019
GOTTSCHALK: "Mehr Falter für den Forst - eine Lichtwaldkonzeption für den Alb-Donau-Kreis" Poster von Frommherz A, Hinneberg H, Petkau A, Gottschalk T im Rahmen des Forschungstages am 7.12.2019 an der HFR
KAISER: Waldspaziergang - eine humoristische, musikalische Einführung in die Wald- und Forstwirtschaft. Vortrag im Kino Waldhorn in Rottenburg a.N. am 07.04.2019
RUGE, Stefan: Mysteriöse Misteln – Vogelnahrung, Halbschmarotzer und Zaubertrunk. 26.03.2019. Vortrag vor Obstbaumfachwarten.
RUGE, Stefan: Der Bannwald Göggenwäldleshald im Stadtwald Rottenburg, öffentliche Führung. 28.04.2019.
RUGE, Stefan: Bäume aus aller Welt. 25.09.2019 zusammen mit der Stadtverwaltung Rottenburg. Integration und Willkommenskultur.
RUGE, Stefan: Wie sehr bedroht der Klimawandel unseren Wald? 26.09.2019 zusammen mit der vhs Rottenburg.
RUGE, Stefan: Waldbauliche Alternativen im Klimawandel. 18.10.2019 zusammen mit dem Städtischen Forstamt Karlsruhe.
SCHURR: Carlowitz, Cotta & Co. - Wie sich die Idee von der nachhaltigen Waldbewirtschaftung entwickelt hat. Vortrag Professor Dr. Christoph Schurr, Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster (Städtische Museen) Zittau. 14. Februar 2019
SCHURR: Heimat Wald – Wälder als Teil von Heimat? Professor Dr. Christoph Schurr, Rotary Club Tübingen-Reutlingen Süd 12.09.2019
SCHURR: Forest politics in Germany, specifically in Baden-Württemberg - issues, processes, challenges. Professor Dr. Christoph Schurr. Chinese delegation Dec. 11th, 2019.
VEITH, T.: Das Elektroauto – die nachhaltige Alternative?, HFR, 05.06.2019
VEITH, T.: Vortrag Elektromobilität, HFR, 08.09.2019

Tab. 11: Sonstige Vorträge

4.2 Transfer

4.2.1 Gründungsfreundliche Kommune

Beim Landeswettbewerb „Startup Summit BW“ erreichte die Stadt Rottenburg mit ihrem Konzept „Nachhaltige Unternehmensgründungen“ das Finale. Durch den Erfolg ist Rottenburg nun Teil eines Fördernetzwerks des Landes, in dessen Rahmen künftige Maßnahmen

im Bereich Unternehmensgründungen gefördert werden können. In Zusammenarbeit mit der Hochschule legt die Stadt einen klaren Schwerpunkt auf die Zukunftsthemen Bauen, Energie und Nachhaltigkeit. Die aus einer engeren Zusammenarbeit entstehenden Innova-

tionen und Gründungspotenziale sollen gefördert, sowie Kooperationen mit lokalen Unternehmen und speziell dem Handwerk stärker

genutzt werden. Ziel ist es, den Wissenstransfer zwischen angewandter Forschung und Praxis zu stärken.

4.2.2 EXIST-Potentiale

Zusammen mit der Hochschule Reutlingen und vielen Partnern der Existenzgründungs- und Wirtschaftsförderung der Region Reutlingen - Tübingen – Rottenburg wird die HFR in den nächsten vier Jahren den „Pioniergarten“ aufbauen, ein regionales Gründungsnetzwerk, das insbesondere Gründungen aus dem Bereich der Hochschulen fördern soll.

Der Verbund aus den Hochschulen Reutlingen und Rottenburg mit ihren Partnern – mit der Hochschule Reutlingen als Verbundkoordinator – wird sich mit der Förderung von Gründungen in den Bereichen Textil und Industrie 4.0 beschäftigen und dabei ein regionales Gründernetzwerk sowie eine Infrastruktur zum Mentoring und Coaching von potentiellen Gründern aus Hochschulen aufbauen. Für den Querschnittsbereich Nachhaltigkeit ist die Hochschule für Forstwirtschaft verantwortlich, die hochschulübergreifenden Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit und Unternehmertum sowie Nachhaltigkeit im Gründungsprozess anbieten wird.

Zu den zahlreichen Projektpartnern aus der Region zählen neben Unternehmen und Institutionen im Bereich der Nachhaltigkeit auch die Stadt Rottenburg, die in Kooperation mit der Hochschule plant, ein Gründerzentrum aufzubauen.

Das Projekt hat ein Gesamtvolumen von 1,9 Mio Euro. Finanziert wird das Programm vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Das Ministerium hatte im Frühjahr zur Antragseinreichung aufgerufen und die Antragstellung mit der finanziellen Förderung einer Konzeptphase unterstützt, bei der die beiden Hochschulen in mehreren Workshops mit Partnern aus der Region die Strategie für das jetzt geförderte Projekt entwickelten. Bei einer Feierstunde am 3. Dezember in Berlin wurden nun die geförderten Projekte bekanntgegeben – von 220 Anträgen wurden etwa 140 gefördert.

4.2.3 Forschungstag an der HFR

Unter dem Motto „Was forscht Ihr da?“ fand am 06.12.2019 der erste Forschungstag als weiteres Transferformat der HFR statt.

Mit 26 Vorträgen in zwei parallelen Sessions und einer Posterausstellung informierten das IAF und die Mittelbaugruppe über laufende Forschungsprojekte. Eingeladen waren alle Hochschulangehörigen.

Obwohl die HFR zu den forschungsaktivsten HAW in Baden-Württemberg zählt und auch bundesweit mit ihrer Forschung immer stärker wahrgenommen wird, wird am Schadenweilerhof immer wieder mal die Frage gestellt, was genau denn dort so alles ge- und erforscht wird. Aus diesem Grund sollte der

Forschungstag Studierende, Mitarbeitende sowie Professorinnen und Professoren über die vielfältigen Forschungsakti-

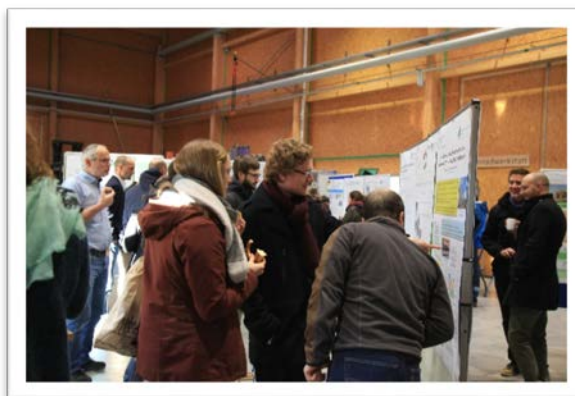
vitäten informieren. Spezielles Augenmerk wurde auf die Möglichkeiten der studentischen Mitarbeit in Forschungsprojekten gelegt. Diese geschieht auf der einen Seite durch die Bearbeitung von Fragestellungen im Rahmen von Abschlussarbeiten und auf der anderen Seite durch studentische Hilfskräfte. Je

nach Umfang der Projekte arbeiten bis zu zehn Studierende in einem Projekt mit. Da aber

auch die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Forschungsprojekten (derzeit 41) zum weitest überwiegenden Teil

eigene Absolventen sind, gehen hier attraktive berufliche Perspektiven und Nachwuchsfindung Hand in Hand. Zunehmend spürt auch die HFR-Forschung den Fachkräftemangel.

Neben der gezielten Ansprache von Studierenden als ein Baustein zur besseren Vernetzung von Lehre und Forschung und zur Findung von wissenschaftlichem Nachwuchs, sollte der Forschungstag auch zu einer besseren Vernetzung der Forschenden untereinander beitragen. Die hohe Qualität der wissenschaftlichen Vorträge und die angeregten Diskussionen in den teils sehr gut besuchten Themenblöcken lassen die Hoffnung keimen, dass dies mit solchen Formaten auch gelingen kann. Daher wird bereits darüber nachgedacht, den Forschungstag in den kommenden Jahren fortzuführen und auch für die interessierte Öffentlichkeit zu öffnen.



5. Beiträge zum Klimaschutz

Der nachhaltige, umweltverträgliche Umgang mit den natürlichen und erneuerbaren Ressourcen bildet den gemeinsamen Nenner aller Studiengänge an der HFR. Damit sind die Themen Klimawandel und Klimaschutz zentrale Aspekte der Lehr- und Forschungstätigkeiten an der Hochschule. Der steigenden gesellschaftlichen Bedeutung der mit dem Klimawandel verbundenen Herausforderungen wird seit 2016 durch eine hauseigene, interdisziplinär ausgelegte Professur für Ökobilanzierung und Klimawandel Rechnung getragen. Nachdem 2017 erstmals der CO₂-Fußabdruck der Hochschule erhoben wurde, wurden 2018 in studentischen Projektgruppen und einer Masterarbeit Konzepte zur Klimaneutralität an der HFR entwickelt und diskutiert.

EMAS

Im Jahr 2019 haben sich die Hochschulleitung, das Professorenkollegium, Mitarbeiter*innen und Studierende im Rahmen der Dozentenkonferenz, des Umweltrats, von Aktionstagen und Workshops intensiv mit dem Thema Klimawandel und Klimaschutz vor allem im betrieblichen Alltag der Hochschule auseinandergesetzt. Auf Basis des eigenen Umweltmanagementsystems (EMAS) hat sich die Hochschule in ihrem Umweltprogramm zum Ziel gesetzt, den Verbrauch an Wärme und Strom in den nächsten Jahren zielgerichtet zu reduzieren und dafür entsprechende Maßnahmen definiert. Hierfür ist in zahlreichen Fällen die Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Vermögen und Bau notwendig. Hinsichtlich der mit dem Energieverbrauch direkt korrelierten CO₂-Emissionen zeigen die Datenerhebungen der Umwelterklärung 2019 einen signifikanten Rückgang zwischen 2017 und 2018, der insbesondere einer stärkeren Nutzung von Hackschnitzeln als Energieträger zur Wärmebereitstellung geschuldet ist.

Mobilität

Auch für das Thema Mobilität hat sich die Hochschule in ihrem Umweltprogramm das Ziel gesetzt, die damit verbundenen CO₂-Emissionen in den kommenden Jahren zu reduzieren. Durch eine klimafreundliche hauseigene Mobilitätspolitik, Fahrgemeinschaften, einen verbesserten Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr und emissionsarme Dienstwagen soll dieses Ziel erreicht werden. In 2019 wurden an einem Aktionstag die Bildung von Fahrgemeinschaften angeregt. Dabei wurden auch bestehende Barrieren deutlich. Eine Mitfahrbank ist im Rahmen eines studentischen Projekts in Arbeit und soll ab Anfang 2020 eine



bessere Anbindung an die Kernstadt ermöglichen. Ein neues Dienstfahrzeug mit Hybridantrieb wurde angeschafft.

Auch in den kommenden Jahren werden die angesprochenen Zielsetzungen weiterverfolgt werden. Gleichzeitig wird die Entwicklung der CO₂-Emissionen der Hochschulaktivitäten durch ein kontinuierliches Monitoring überwacht werden.

Fairtrade

Vor zwei Jahren wurde die HFR als eine der ersten Hochschulen mit dem Titel „Fair-Trade-University“ ausgezeichnet. Nach der ersten Überprüfung steht nun fest: Die Hochschule erfüllt weiterhin alle Kriterien der „Fair-Trade-University-Kampagne“ und darf den Titel für weitere zwei Jahre tragen. Studierende und

Mitarbeiter der HFR setzen sich seit vielen Jahren weltweit in Forschungs- und Beratungs-



projekten für nachhaltige Konzepte zur Nutzung natürlicher Ressourcen und fairen Handel ein. Da-

für wurde die HFR auch von der UNESCO bereits mehrfach ausgezeichnet. Angestoßen wurde das Fair-Trade-Projekt von Studierenden der HFR.

Green Day

Der Greenday ist ein studienübergreifendes Festival von und für Studierende rund um die Themen der Nachhaltigkeit.

Dieser Tag wurde 2019 von Studierenden ins Leben gerufen, um auf Konzepte der



Nachhaltigkeit aufmerksam zu machen. In verschiedenen interaktiv gestalteten Workshops gab es reichlich Möglichkeiten sich über Umweltthemen und alternative Lebensweisen auszutauschen. Mehr als 60 Studierende meldeten sich zum ersten „Green Day“ der HFR an und erhielten praktische Tipps zu Themen wie Haltbarmachung wertvoller Lebensmittel, Up-cycling, Fair Fashion, Heilkräuter sowie nachhaltiger Mobilität im Alltag. Mit diesen positiven Erfahrungen soll der Grundstein gelegt

werden, um nicht nur den Alltag nachhaltig zu gestalten, sondern auch im beruflichen Leben Ideen, Wege und Partner zu finden, um die Welt zu verbessern. Eine große Schnippel-Disko rundete den ersten Green Day ab: Mehr als 20 Kilo von „Foodsharing“ gerettetes Gemüse und Obst wurde gemeinsam geschnippelt, gekocht und gegessen um sowohl auf das riesige Problem der Lebensmittelverschwendung aufmerksam zu machen als auch den Tag zusammen ausklingen zu lassen. Den Green Day soll es auch in Zukunft geben.

Artenvielfalt

In den Insektenhotels, die in unserem Arboretum aufgestellt wurden, können Insekten einen Lebensraum finden. Besucher des Arboretums haben die Möglichkeit zu erkunden, welche Insekten sich gerade an den Hotels tummeln.

ROSINE

Eine Gruppe von Studierenden gründete die Hochschulgruppe die sich



„Rottenburger Studierendeninitiative für nachhaltige Entwicklung“ (kurz: ROSINE) nennt. Es finden regelmäßige Treffen, Kleider-tauschmärkte, gemeinsame Gartenaktionen im eigenen Hochschulgarten sowie viele weitere Aktivitäten statt.

6. Selbstverwaltung

6.1 Personal

Insgesamt war die Fluktuation an der HFR – abgesehen vom Forschungsbereich und den Studiengangkoordinatoren – gering. Ein Teil der Wechsel hat mit der geringen Zahl der zur Verfügung stehenden unbefristeten Stellen und dem negativen Zusammenwirken des Teil-

Mitarbeiterbewegungen 2019

Aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichten wir an dieser Stelle auf die Veröffentlichung der Namen der Beschäftigten.

Folgende Personalbewegungen konnten wir an der HFR im Jahr 2019 verzeichnen (die Zahlen in der Klammer sind aus dem Vorjahr):

Im Verwaltungs-/administrativen Bereich haben zwölf (fünf) Personen ihre Tätigkeit an der HFR aufgenommen. Hiervon waren fünf (eins) Personen männlich und sieben (vier) Personen weiblich. Ausgeschieden sind in diesem Bereich elf (vier) Personen. Hiervon waren sechs

Honorarprofessuren

In einer Feierstunde im Rahmen des Praxispartnertages ehrte die Hochschule Dr. Martina Rehnert und Karl-Otto Schäfer für ihr großes Engagement im Dienste der Hochschule und ihrer Studierenden und verlieh ihnen die Auszeichnung Honorarprofessor.

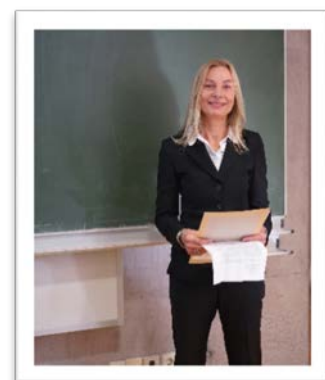
Frau Dr. Rehnert ist Wissenschaftlerin an der Universität Stuttgart, selbständige Gutachterin und Beraterin im Fachgebiet Baumstatik, Verkehrssicherheit und Dozentin. Bereits als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dresden war sie in die Lehre und Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses eingebunden. An der HFR hält sie Vorlesungen, Seminare, Workshops und führt Exkursionen durch.

zeitbefristungsgesetzes mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetzes zu tun und kann deshalb von der HFR nicht vermieden werden.

(zwei) Personen männlich und fünf (zwei) Personen weiblich.

In den Drittmittelprojekten haben vierzehn (vierzehn) Personen ihre Tätigkeit an der HFR aufgenommen. Hiervon waren sechs (zehn) männlich und acht (vier) Personen weiblich. Ausgeschieden sind in diesem Bereich sieben (acht) Personen. Hiervon waren sieben (vier) männlich und null (vier) Personen weiblich.

Die Inhalte erweitert sie kontinuierlich und dynamisch um neue wissenschaftliche Erkenntnisse. Frau Rehnert arbeitet mit neuen Lehrmethoden (virtueller Klassenraum) und bietet einen Blog an auf dem die Studierenden zusätzliches Lehr- und Lernmaterial finden können. Außerdem betreut und beurteilt sie Abschlussarbeiten als Zweitkorrektorin. Durch ihr Engagement ist



über die vergangenen 16 Jahre eine enge Verbindung zur Hochschule entstanden.



Herr Karl-Otto Schäfer war bis zu seiner Pensionierung Büroleiter in den Forstämtern Burladingen und Hechingen. Bereits in Zeiten der internen Ausbildung

wurde er als Zweitprüfer im Fach „Forstnutzung“ bei der Staatsexamensprüfung für den gehobenen Forstdienst der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, des Saarlandes und der Bundesforste eingesetzt. Für die HFR war er mehr als 37 Jahre als Lehrbeauftragter tätig. Für Studierende war der Experte für Walderschließung ein eher strenger und fordernder und zugleich auch fördernder und unterstützender Lehrer. Die Aus- und Weiterbildung junger Kolleg*innen war ihm über Jahrzehnte hinweg ein persönliches Anliegen, das er engagiert selbst betrieb und für das er sich ebenso engagiert bei anderen und auf anderen Ebenen einsetzte. Karl-Otto Schäfer hat

sich über mehrere Jahrzehnte den Respekt vieler Studierendengenerationen, seiner Kollegen in den Forstorganisationen sowie im Kollegium der HFR verdient. Seine Fächer und Lehrveranstaltungen hat er selbst in sehr hoher Qualität entwickelt und aktualisiert, Abschlussarbeiten betreut und Prüfungen durchgeführt.

Darüber hinaus hatte er für die HFR auch eine nicht zu unterschätzende mittelbare Bedeutung: Als einer der von seinen Kolleginnen und Kollegen angesehensten Büroleiter im Land galten seine Meinung, seine Kritiken und seine Empfehlungen in der Forstverwaltung viel. Als langjähriger Zweitprüfer in Staatsexamensprüfungen und Mitglied der damaligen Prüfungskommission der Forsthochschule hatte er immer gute Einblicke in die Hochschule und ihre forstliche Ausbildungsqualität, die weit über seine Lehrtätigkeit hinausgingen. Vor diesem Hintergrund beriet er die Hochschul- und Studiengangleitungen immer sehr zielorientiert und im Interesse einer praxisnahen Ausbildung und warb für die HFR und deren Absolventinnen und Absolventen in Forstkreisen, weit über Baden-Württemberg hinaus.

6.2 Haushalt und Finanzen

Bauangelegenheiten

Nach dem Abschluss langwieriger Renovierungs- und Umbauarbeiten im Altbau konnten die Planungen für eine neue Mensa und die Vergrößerung des Seminargebäudes vorange-

trieben werden. Beide Maßnahmen sind aufgrund des Wachstums der Hochschule dringend, wurden seit Jahren gefordert und werden uns noch längere Zeit beschäftigen.

Ausgaben der HFR 2019 (kameral)

Auszahlungen nach Finanzierungsquellen			
Landesmittel Hochschulkapitel 1462		3.095.700	34%
davon Personal	2.606.300		
davon Sachmittel/Investitionen	489.400		
Sonderzuweisungen Land/Bund		4.190.500	45%
davon Ausbaupogr. HS 2012/Master 2016/HP 2020	3.546.100		
davon sonst. Programme	644.400		
Drittmittel		1.861.000	20%
Sonstiges (Stipendien)		92.100	1%
Summe Auszahlungen		9.239.300	100%

Abb. 9: Auszahlungen nach Finanzquellen

Die Haushaltssituation der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg war auch im Jahr 2019 geprägt durch einen sehr hohen Anteil

an jährlich neu zugewiesenen Programmmitteln, aus denen keine dauerhaften Beschäftigungsverhältnisse finanziert werden dürfen.

Personal (Stand 31.12.2019)

	Beschäftigte gesamt	Beschäftigte männlich	Beschäftigte weiblich	Frauenanteil (Köpfe)
Lehrbereiche, davon	183	126	57	31%
Lehrbeauftragte	152	97	55	36%
Professoren	31	29	2	6%
Wiss. Angestellte	37	18	19	51%
Verwaltung	19	9	10	53%
Zentrale Einrichtungen	30	13	17	57%
Gesamt	269	166	103	38%

Abb. 10: Personal

Die Zahl der an der Hochschule beschäftigten Personen steigt weiter, Hauptursache ist die positive Entwicklung der Forschungsaktivitäten. Von den hauptamtlich an der Hochschule tätigen Personen haben 54 % ein nicht befristetes Beschäftigungsverhältnis, in den Bereichen Lehre, Verwaltung und zentrale Einrichtungen liegt dieser Anteil bei 76 %. Daraus

wird deutlich, dass wir auch im Bereich der Daueraufgaben immer noch einen unbefriedigenden Anteil an befristeten Arbeitsverhältnissen haben.

6.3 Bibliothek

Medienangebot

Die Bibliothek der HFR besaß Ende 2019 einen Gesamtbestand von 55.526 Medieneinheiten (einschließlich 9.414 E-Books). Sie führte im Berichtszeitraum 222 Schriftenreihen, 323 laufende zeitschriftenartige Reihen und 132 abonnierte Printzeitschriften zuzüglich 8483 elektronische Zeitschriften.

Neu wurden ein 55 Titel umfassendes E-Book-Paket des Erich Schmidt Verlags zum Thema Tourismusmanagement und die elektronische Zeitschrift „Ökologie & Landbau“ lizenziert.

Des Weiteren stehen seit Sommer 2019 das DWA Regelwerk Online mit Zugriff auf alle gültigen Arbeits- und Merkblätter der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. in elektronischer Form sowie

alle bisher erschienenen DWA-Themenbände elektronisch bereit.

Die HFR hat außerdem Zugriff auf die in der Nomos eLibrary enthaltenen E-Books, Monographien und Sammelbände der Jahre 2017-2018 aus zahlreichen Fachgebieten.

Durch den erfolgreichen Abschluss der DEAL-Vertragsverhandlungen mit dem Verlag Wiley erhält die Bibliothek bis Ende 2021 (mit der Option auf ein weiteres Jahr) Zugriff auf das gesamte Portfolio an elektronischen Zeitschriften des Verlags (ca. 1.600 E-Journals) inkl. der zurückliegenden Jahrgänge bis 1997.

Benutzung

Mit durchschnittlich 204 Besuchern pro Öffnungstag ist die Nutzung der Bibliothek als Lernort leicht angestiegen (+2 %).

Im Gegensatz zur rückläufigen Tendenz der vergangenen Jahre sind die Ausleihzahlen bei

konventionellen Medien im Vergleich zum Vorjahr etwas gewachsen (+2,45 %).

Die Entwicklung der Nutzung elektronischer Ressourcen verlief weiterhin positiv:

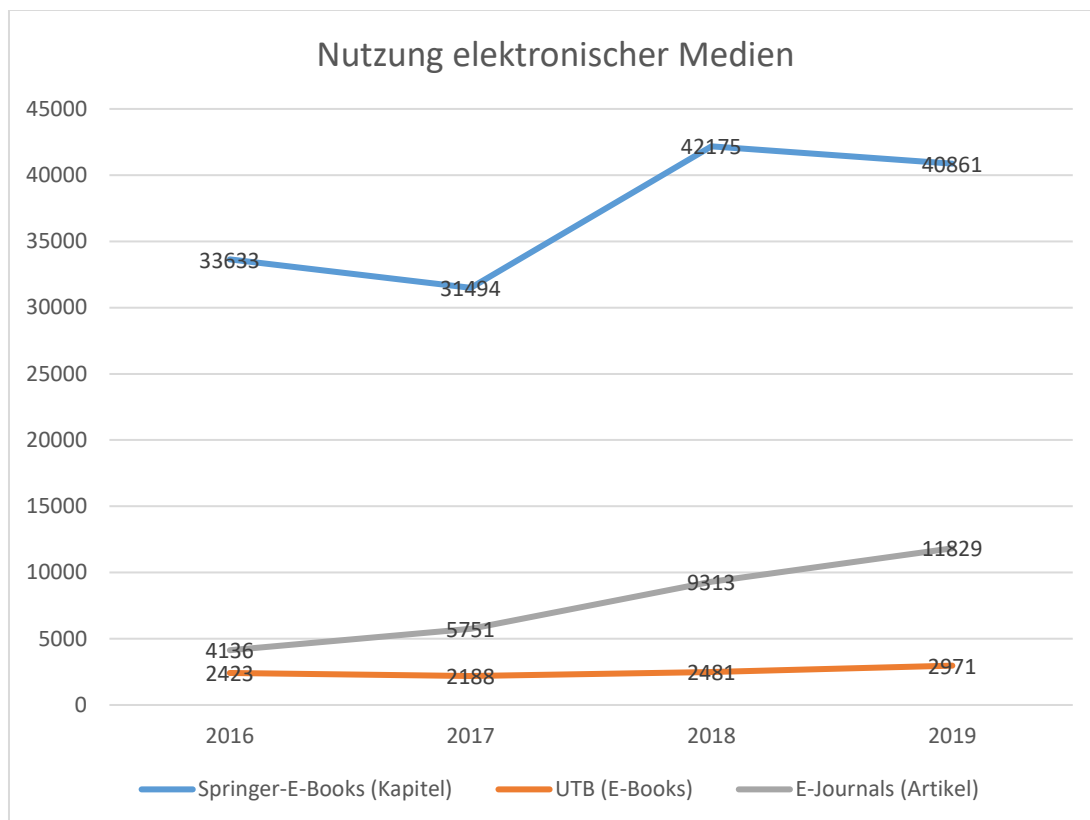


Abb. 11: Nutzung elektronischer Medien

Personelles

Herr Günther Thomas ist nach 28 Jahren im Amt in den Ruhestand gegangen. Die Leitung

der Bibliothek wurde im Oktober von Frau Katharina Haas übernommen.

Etat & Erwerbung

Die sächlichen Ausgaben der Bibliothek beliefen sich im Berichtsjahr auf 76.153,13 €, davon entfielen 67.567,50 € auf die Erwerbung.

Demgegenüber hatte die Bibliothek Einnahmen i.H.v. 2.112,11 € (Mahnggebühren / Verkauf ausgesonderter Bücher).

Im Bereich Monographien wirkt sich der kontinuierlich wachsende Fixkostenanteil im Bereich der elektronischen Medien auf den Bestandsaufbau aus. Das Modell der nutzergesteuerten Erwerbung durch das Ebook Central-Angebot unterstützt einen bedarfsgerechten Mitteleinsatz in diesem Bestandssegment, weshalb auch die zur Verfügung stehenden

BigDIWA-Fördermittel in Höhe von 1.863,74 € in dieses Angebot investiert wurden.

Im Bereich der Zeitschriften setzt sich die Transformation vom subskriptions- zum autofinanzierten Veröffentlichungsprinzip

durch die Unterzeichnung des DEAL-Vertrags mit dem Verlag Springer Nature im Januar 2020 weiter fort. Ein bundesweiter Abschluss mit Elsevier ist momentan noch nicht absehbar, die Zeitschriften sind aber glücklicherweise weiterhin bis 2017 freigeschaltet.

Katalogisierung

Durch die Fusion der beiden großen Bibliotheksverbände GBV und SWB im März 2019 zum Verbundkatalog K10plus hat sich die Zahl der Eigenkatalogisate gegenüber dem Vorjahr

um 18 % reduziert, da nun bei der Katalogisierung auf einen deutlich größeren Datenpool zurückgegriffen werden kann.

Literaturspende

Am 1. Juni 2019 erhielt die Bibliothek der HFR eine großzügige Spende forstlicher Zeitschriften und Bücher. Der Spender, Dr. Rudolf Straub, war viele Jahrzehnte als Kreisoberförster in Meiringen im Berner Oberland tätig. Gemeinsam mit seiner Frau Gisela und dem Berner Kantonsoberförster Roger Schmidt übergab der pensionierte Forstmann dieses Geschenk

aus seinem Privatbesitz persönlich an Rektor Dr. Bastian Kaiser. Beim anschließenden Rundgang über den Campus zeigten sich die Besucher aus der Schweiz beeindruckt von dem modernen Campus, der Vielseitigkeit der Einrichtungen und den vielen innovativen Forschungsprojekten an der HFR.



7. Sonderveranstaltungen und ehrenamtliche Tätigkeiten

Jedes Jahr finden an der HFR zahlreiche Veranstaltungen öffentlich wirksam statt. Diese dienen vor allem der öffentlichen Wahrnehmung der Hochschule und ihrer Arbeit. Andererseits

sind sie auch Teil des Wissenstranfers aus der Hochschule in die Gesellschaft, die Fachwelt und die Beschäftigungsmärkte unserer Absolventinnen und Absolventen.

Sonderveranstaltungen

Verantw. Professor*in	Titel der Veranstaltung bzw. Fortbildung, Mitveranstalter	Teilnehmer/Zielgruppe	Ort + Datum
BEIMGRABEN	Vortrag bei der Stadt Rottenburg: Heizen mit Holz, Aufbereitung – Lagerung – Verfeuerung (Prof. Dr. Thorsten Beimgraben)	Bürger der Stadt Rottenburg und Umgebung	14. Januar 2019 / Rottenburg
	Podiumsdiskussion „Jagdperspektiven – Kultur, Politik, Landschaft“ im Waldhaus Freiburg	Bürger der Stadt Freiburg i.B. und Umgebung	19. März 2019 / Freiburg
	Vortragsreihe Jagd: 12 Jahre Prozessschutz und die Auswirkungen auf die Jagd (Michael Hug und Axel Behrendt)	private Jäger, Forstverwaltungen, Studierende, Öffentlichkeit	28. März 2019 / HFR
	Vortragsreihe Jagd: Jagdhaftpflichtversicherungen – was braucht man wirklich? (Dr. Dirk van der Sant)	private Jäger, Forstverwaltungen, Studierende, Öffentlichkeit	23. Mai 2019 / HFR
	Vortragsreihe Jagd: Im Wald da sind die Räuber! (Frank Schirmann)	private Jäger, Forstverwaltungen, Studierende, Öffentlichkeit	27. Juni 2019 / HFR
	Vortragsreihe Jagd: Nachsichtstechniken im Einsatz Praktiker berichten (Michael Raible, Jörg Langer, Franz-Josef Risse, Sebastian Jahn)	private Jäger, Forstverwaltungen, Studierende, Öffentlichkeit	24. Oktober 2019 / HFR
	Wochenexkursion „Jagdwirtschaft in Brandenburg“ gemeinsam mit der Fachhochschule Erfurt (Prof. Dr. Fiona Schönfeld)	Studierende Forstwirtschaft der Hochschulen Rottenburg und Erfurt	4.-10. November 2019
BOLD	Bildungsnetzwerk FairTrade Rottenburg anlässlich des Weltladentags HFR in Zusammenarbeit mit dem Paul-Klee-Gymnasium, der St. Klara Realschule und der Carl-Joseph-Leiprecht-Schule	Schüler, Studierende, Lehrende, interessierte Öffentlichkeit	11.5.2019, Weltladen Rottenburg
	Bildungsnetzwerk FairTrade Rottenburg HFR in Zusammenarbeit mit dem Paul-Klee-Gymnasium, der St. Klara Realschule und der Carl-Joseph-Leiprecht-Schule	Schüler, Studierende, Lehrende	4.3.2019, Paul-Klee-Gymnasium Rottenburg
BURIAN	Internationaler Kongress der Säge- und Holzindustrie 2019	Studierende; Unternehmen der Säge- und Holzindustrie	Berlin 13. - 15. März 2019
	Berichte aus dem Praxissemester	Studierende der Hochschule	HFR 21.3.; 04.04 und 25.04.2019
	RegioHOLZ-Projektabschlussveranstaltung	UnternehmerInnen, Studierende, allg. Öffentlichkeit	Nagold, 3. Juni 2019

Verantw. Professor*in	Titel der Veranstaltung bzw. Fortbildung, Mitveranstalter	Teilnehmer/Zielgruppe	Ort + Datum
	Erstsemestergrillen im Studiengang BSc. Holzwirtschaft; mit allen Jahrgängen	Studierende der Holzwirtschaft	Rottenburg 10. Oktober 2019
	Großes Alumni-Treffen der Studiengänge Holzwirtschaft und Ressourceneffizientes Bauen	Ehemalige und derzeitige Studierende der Holzwirtschaft	Rottenburg, 11. Oktober 2019
	Initiator des Workshops "Properties of beech for the use in timber structures"	Wissenschaftler aus Mitteleuropa	München, 07. November 2019
	Moderne Bauen mit Weißtanne	Architekten, Bauingenieure, UnternehmerInnen, Studierende, allg. Öffentlichkeit	Ostfildern, 13. November 2019
	Eröffnungsfeier der Ausstellung „Holz – ein vielseitiger Rohstoff“	Studierende, UnternehmerInnen, allg. Öffentlichkeit	Kaltenbronn 29.11.2019
	Internationaler Kongress der Säge- und Holzindustrie 2019	Studierende; Unternehmen der Säge- und Holzindustrie	Berlin 13. - 15. März 2019
BRUNOTTE	„Rottenburger Energietag“, Innung für Sanitär und Heizung, Landkreis Tübingen	öffentlich	Rottenburg, 20.10.2019
FUCHß	C-Modul Risikomanagement Waldpädagogik Zertifikat	Waldpädagogikzertifikatsteilnehmer	23.1.2019
	Besuch MP	Ministerpräsident Kretschmann	7.2.2019
	Waldpädagogischer Nachmittag im KBF Seniorenheim Ehniger Platz	Senioren Betreutes Wohnen + Studierende	19.3.2019
	Waldpädagogik Zertifikatsprüfung	Studierende	1.4.2019
	Tiere im Wald Weggentalschule Rottenburg	Studierende und Schüler*innen	8.5.2019
	Waldpädagogischer Nachmittag im Seniorenheim in Hirrlingen	Senioren Betreutes Wohnen + Studierende	9.5.2019
	Waldpädagogik Zertifikatsprüfung	Studierende	14.5.2019
	Waldpädagogik Zertifikatsprüfung	Studierende	24.5.2019
	Waldpädagogischer Nachmittag im Seniorenheim in Rottenburg	Senioren Betreutes Wohnen + Studierende	16.5.2019
	Beitrag zur 20j Jubiläumsveranstaltung Waldkindergarten Rottenburg	Studierende	25.5.2019
	Handholzerei – Training für „Schramberg – Teilnehmer“	Studierende	6.6.2019
	Waldpädagogik Zertifikatsprüfung	Studierende	28.6.2019
	Wald mit allen Sinnen Waldpädagogik mit der Grundschule Baisingen Kl 1-4-	Studierende + Schüler*innen	10.7.2019
	Wald mit allen Sinnen Waldpädagogik mit der Mädchenrealschule Kl 5 St. Klara	Studierende + Schüler*innen	22.7.2019
	„Natur PUR! – Forscher, Ranger & Entdecker“ Großspielprojekt der Stadt Schramberg Betreuung von 2 Stationen	Studierende / Kinder Jugendliche aus Schramberg	28.7. -3.8.2019
Waldpädagogischer Nachmittag im Seniorenheim in Rottenburg	Senioren Betreutes Wohnen + Studierende	6.8.2019	

Verantw. Professor*in	Titel der Veranstaltung bzw. Fortbildung, Mitveranstalter	Teilnehmer/Zielgruppe	Ort + Datum
	Unser Wald, Waldpädagogischer Vormittag im Waldachtal	Studierende und Kinder	8.8.2019
	Waldpädagogik für Japaner zusammen mit Waldschulheim Burg Hornberg	Jap. Gäste und Schüler*innen aus 2 vers. Schulen	22.9 -25.9.2019
	Seminar Waldachtsamkeitstrainer- bzw. –therapeut, SRH Riedlingen (Fuchß; Präsenz und Online Vorlesungen)	SRH Studierende	4.5. – 29.9.2019
	Pädagogischen Tag der LehrerInnen der Schule, RL Gerster	Lehrer*innen GS Ofterdingen	30.9.2019
	Draußen im Wald; Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder im Landkreis Tübingen; Fortbildungsverbund Landkreis Tübingen	Erzieher*innen aus dem Landkreis Tübingen	16.10.2019
	Wald als Schule; Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder im Landkreis Tübingen; Fortbildungsverbund Landkreis Tübingen	Grundschullehrer*innen aus dem Landkreis Tübingen	9.10.2019
	Waldpädagogik Zertifikatsprüfung	Studierende	5.11.2019
	Waldpädagogik Zertifikatsprüfung	Studierende	8.11.2019
	Waldpädagogischer Nachmittag im Seniorenheim in Hirrlingen (Werkzeuge und Geräte von früher)	Senioren Betreutes Wohnen + Studierende	14.11.2019
	Waldweihnacht Rottenburg		Rottenburg 3.12. – 23.12. 2019
GOTTSCHALK	Besuch des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann	Mitarbeiter der HFR	7.2.2019 / HFR
	PLENUM-Fachtag, Tätigkeit in der AG 5 Waldweide für Lichtwaldarten	Mitglieder des Fachbeirates und des Vorstands von Plenum Tübingen, Wissenschaftler, Experten	19.11.2019 / Landratsamt Tübingen
	Herausgabe des Spitzbergbuchs	Autoren, Fachpublikum, Interessierte Bürger	27.11.2019 / Landratsamt Tübingen
HEIN	Graf, Y./ Hein, S.: Aufritt BUGA, Präsentation des Forschungsprojektes WH ³	Ca. 150 / Laufkundschaft auf der BUGA	Heilbronn / 23.08.2019
	Hein, S. /End, C.: Hunting System and Wildlife Management in Germany	20 / Studenten und Dozenten des Kyoto Forestry College	Rottenburg / 07.06.2019
	Hein, S. /End, C.: Hunting System and Wildlife Management in Germany	50 / Studenten und Professoren aus Japan, div. Unis	Rottenburg /18.09.2017
	Hein, S. / End, C.: Latest Development in Wooden Building Construction in BW: SKAIO and Visitor Center Nordschwarzwald.	6 / Delegation der GAFSC unter Leitung Rektor Prof. Wakui, S.	Heilbronn und Seebach, 19.+21.10.2016
	Introduction in to Silvicultural Strategies in Germany (various locations in Baden-Württemberg, Bavaria)	Besuch (4 Pers.) Gastwissenschaftler der CAF / RITF, Guangdong, China	08.-13.12.2019
	Hein, S. : Silvicultural Training: Future/ Target Tree Concept	5 / Delegation Gifu Konsortium	24.09.2019
	End, C. / Hein, S. : Harvesting on Steep Slopes	5 / Delegation Gifu Konsortium	26.09.2019

Verantw. Professor*in	Titel der Veranstaltung bzw. Fortbildung, Mitveranstalter	Teilnehmer/Zielgruppe	Ort + Datum
KAISER	Meeting der Unternehmergruppe Rottenburg der Wirtschaft, Tourismus und Gastronomie GmbH Rottenburg (WTG)	Ca. 70 Unternehmer*innen und Gewerbetreibende aus Rottenburg und Umgebung	HFR, 28.03.2019
	Gründersymposium, gemeinsam mit der Stadt Rottenburg und dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg	Unternehmer*innen, Studierende und Gründungsinteressierte, Kommunalpolitiker	HFR, 09.05.2019
	Informations- und Schulungsveranstaltung für eine regionale Genossenschaftsbank zum Thema Nachhaltigkeit und deren Bedeutung für die Regionalwirtschaft	Vorstände der Bank	HFR, 05.06.2019
RUGE	Spechtfortbildung; Jochen Müller, Winfried Seitz	32 Studierende des B.Sc. Fortwirtschaft	15.03.2019
	Amphibienfortbildung; Winfried Seitz; Martin Hochstein; Hans-Joachim Bek; Hans-Joachim Scheckeler	30 Studierende des B.Sc. Forstwirtschaft	16.05.2019
	Urwaldforschung mit slowakischen Experten im Bannwald Göggenwäldleshalde Dr. Martin Mikoláš	12 Studierende des B.Sc. Forstwirtschaft	8.11.2019
RUMBERG	Verantwortung für die Natur – vom Sinn und Zweck der biologischen Vielfalt / Dr. Uta Eser Ethikum im WS 2019/20	Studierende, Lehrende, interessierte Öffentlichkeit	HFR, 17.12.2019
RUMBERG/SCHURR	Klimakommunikation – Wie man Menschen zum Wandel bewegt / Prof. Dr. Olaf Kramer Studium Generale „Zukunftsfähigkeit“ im WS 2019/20	Studierende, Lehrende, interessierte Öffentlichkeit	HFR, 23.10.2019
	Energiewende – im Zeichen von politischen Programmen und „nachhaltiger Entwicklung“ / Hanno Brühl Studium Generale „Zukunftsfähigkeit“ im WS 2019/20	Studierende, Lehrende, interessierte Öffentlichkeit	HFR, 06.11.2019
	Nachhaltigkeit und Transparenz - Outdoor – Unternehmen auf dem Weg / Aiko Bode Studium Generale „Zukunftsfähigkeit“ im WS 2019/20	Studierende, Lehrende, interessierte Öffentlichkeit	HFR, 21.11.2019
	Künstliche Intelligenz und Digitalisierung – Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft / Markus Schmidt Studium Generale „Zukunftsfähigkeit“ im WS 2019/20	Studierende, Lehrende, interessierte Öffentlichkeit	HFR, 05.12.2019
SCHÄFFER	Bodenstruktur: Erfassung, Bedeutung und Gefährdung Fortbildungsverband Boden und Altlasten	Bodenschutzbehörden, bodenkundliche Ingenieurbüros, Studierende	31. Juli 2019
STEIL	Mitwirkung bei Sonderveranstaltungen zur Prüfungsvorbereitung („Lange Nacht der Prüfungsvorbereitung“), nach Erfordernis auch als Ersthelfer	Studierende	HFR, 16.01.2019

Verantw. Professor*in	Titel der Veranstaltung bzw. Fortbildung, Mitveranstalter	Teilnehmer/Zielgruppe	Ort + Datum
SCHURR	Filmwerkstatt Forstliche Kommunikation Studierende drehen einen Kurzfilm über Forstliche Kommunikation mit <i>mostemotion</i> Stephan Burkhardt, Moritz Keller Wie schreibe ich eine Stellungnahme? Fortbildungsveranstaltung des Landesnaturschutzverbandes BW	Studierende Master Forstwirtschaft Ehrenamtliche Mitarbeiter der Naturschutzverbände	7.11.2019 9.12.2019 (23.01.2020) 21. Sept. 2019 in Stuttgart 28. Sept. 2019 in Freiburg
	Workshop „Train the Trainer“ Holzenergie-Tagung Baden-Württemberg	Lokale Akteure der Wärmewende aus Italien, Österreich, Slowenien, Polen, Kroatien Anlagenbauer, Anlagenbetreiber, Behörden, Ingenieurbüros	Rottenburg a.N. 28.-29.11.2019 Rottenburg a.N. 27.11.2019
VEITH	Das Elektroauto – die nachhaltige Alternative?	Interessierte Öffentlichkeit	HFR, 05.06.2019
	Vortrag Elektromobilität	Elektrofahrer	HFR, 087.09.2019
WÜST	Technikakademie 2019	SchülerInnen aus Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen	HFR, 03.03.19 – 08.03.19

Tab. 12: Sonderveranstaltungen

Die Professor*innen der HFR engagieren sich nicht nur in der Lehre und Forschung, sondern

sind auch in vielen Gremien, Vereinen und Kommissionen ehrenamtlich vertreten.

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Professor*in	Verband, Beirat, Gutachtergruppe; Nominierungsausschuss, Jury	Art der Tätigkeit	Seit
BACHINGER	Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT) e.V.	Gutachtertätigkeit	2017
	Association Internationale d' Experts Scientifiques du Tourisme (AIEST)	Mitglied	2018
	Konversionsraum Alb	Mitglied des Fachbeirats	2016
BEIMGRABEN	Forstverein Baden-Württemberg e.V.	Mitglied im Beirat	2011
	Ortschaftsrat Weiler	Ortschaftsrat	2019
BOLD	InitiativeN!	Mitarbeit	2017
	Bildungsnetzwerk Nachhaltigkeit	Mitarbeit	2017
BRUNOTTE	DAAD - Alumni-Sonderprojekte - Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge (EPOS)	Gutachtertätigkeit	2015
	DGS (Deutsche Gesellschaft für Solarenergie) - Fachausschuss Hochschule	Mitarbeit	2012

Professor*in	Verband, Beirat, Gutachtergruppe; Nominierungsausschuss, Jury	Art der Tätigkeit	Seit
	Agentur für Klimaschutz Tübingen	Mitglied der Gesellschafterversammlung	2009
BURIAN	Ministerium Ländlicher Raum - Clusterbeirat Forst und Holz Baden-Württemberg	Vorsitzender und Wissenschaftlicher Berater	2014
	Deutsche Säge- und Holzindustrie e.V., Arbeitsgruppe Werksvermessung	Beratendes Mitglied; Mitorganisation des Internationalen Kongress der Säge- und Holzindustrie	2012
	Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald Projekt RegioHOLZ	Mitglied des Steuerkreises;	2016
	Jury Leuchtturmprojekte in HIP der Clusterinitiative Forst und Holz B-W im MLR	Begutachtung eingereicherter Bauvorhaben zur Förderung als Leuchtturmprojekt im Rahmen von HIP	2017
	Ständiger Ausschuss der Rahmenvereinbarung Rundholz (RVR)	Wissenschaftliche Berater für die Seite des Deutschen Holzwirtschaftsrates	2018
	Forum Weisstanne e.V.	Vorstandsmitglied	2018
	Deutscher Forstwirtschaftsrat – Mitglied des Holzmarktausschusses	Wissenschaftlicher Berater	2018
DEDERICH	Mitglied im Beirat Leuchtturmprojekte in HIP der Clusterinitiative Forst und Holz B-W im MLR	Begutachtung eingereicherter Bauvorhaben zur Förderung als Leuchtturmprojekt im Rahmen von HIP	2017
	Vorstandsmitglied im Landesbeirat Holz BW		2017
GOTTSCHALK	Journal of Ornithology	Subject Editor	2012
	Plenum Tübingen	Mitglied im Fachbeirat	2015
HEIN	Fachgremium & Begleitgremium des BW-Sonderprogramms zum Erhalt und Förderung der Biologischen Vielfalt	Mitglied und Gutachter	2'2018
	Reviewer in zahlreichen internationalen ISI-gelisteten peer-review Zeitschriften	Gutachter	1'2004
	Forschungsprogramme der EU (z.B. Horizon 2020) des BMEL (z.B. Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe/ FNR) und des Landes BW (z.B. MvW-Habil. Programm)	Gutachter	1'2013
	Zeitschrift Forestry (UK, ISI-ranked, reviewed)	Co-editor	1'2010
	Schriftenreihe der Waldbaulichen Akademie von Wissenschaften der Ukraine, Lviv/Lemberg.	Mitglied des Scientific Committee	1'2018

Professor*in	Verband, Beirat, Gutachtergruppe; Nominierungsausschuss, Jury	Art der Tätigkeit	Seit
	<i>Göran Spangenberg:</i> Ad-hoc-AG „Deponietechnik“ der Bund-/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall - Unterarbeitsgruppe „Rekultivierungsschichten“	Mitwirkung als Sachkundiger	2/2013
KAISER	Rektorenkonferenz (RKH) der Hochschulen für Angewandte Wissenschaft in Baden-Württemberg (HAW e.V.)	Vorsitzender	07/2013
	Landesnachhaltigkeitsbeirat des Landes Baden-Württemberg und dessen wissenschaftlicher Ausschuss	Mitglied	10/2015
	Deutscher Forstwirtschaftsrat, Vollversammlung (DFWR)	Vertreter der HFR	2010
	Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des DFWR	Mitglied	2019
	Länderstrategiegruppe des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BML) für die Waldwirtschaft der Ukraine	Mitglied	2018
	Landes-Forstwirtschaftsrat Baden-Württemberg	Mitglied	2001
	Beirat Wissenschaft, Forschung und Kunst von Baden-Württemberg International (bw-i)	Mitglied	2011
	Zentrale Stipendienkommission der Baden-Württemberg-Stiftung	Mitglied	2011
	Vorstand des Stipendienvereins der Baden-Württemberg-Stipendiaten	Mitglied	2011
	Landesschulbeirat Baden-Württemberg	Stellvertretendes Mitglied	2014
	Beirat des Brasilienzentrums des Landes Baden-Württemberg an der Universität Tübingen	Mitglied	2008
	Beirat der Klimaschutzagentur des Landkreises Tübingen	Vorsitzender	2015
Beirat der Energieagentur des Landkreises Reutlingen	Mitglied	2015	
LUICK	Landesnaturerschutzberrat	Mitglied im Beirat	2009
	Gutachter in mehreren Förderprogrammen (Deutsche Bundesstiftung Umwelt, DLRG,	Gutachter	regelmäßig
	Revierwer in zahlreichen internationalen Zeitschriften (z.B. Journal for Agroforestry, Rangeland, JAE)	Gutachter	regelmäßig
	HegauGeschichtsVerein / Lkr. Konstanz	Mitglied im Beirat	2012
	Mitglied des Kreistags im Lkr. Konstanz	Gewähltes Mitglied	Wiederholend seit 1999

Professor*in	Verband, Beirat, Gutachtergruppe; Nominierungsausschuss, Jury	Art der Tätigkeit	Seit
MEGERLE	Landesarbeitsgemeinschaft der Akademie für Raumforschung und Landesplanung	Berufenes Mitglied	
	Deutsche Akademie für Landeskunde	Berufenes Mitglied	
	Wissenschaftlicher Beirat UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb	Mitglied	
	Bürger- und Verkehrsverein Tübingen	Beirat	
	Deutscher Verband für Angewandte Geographie	Mitglied	2009
	Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL)	Mitglied	2009
	ProRegio Stadtbahn	Mitglied	
PELZ	DFWR	Mitglied (stv.)	2004
PETKAU	in.Silva eG Holzhandels- und Logistikgenossenschaft	Aufsichtsratsvorsitzender	2008
	PEFC-Arbeitsgruppe Baden-Württemberg	Mitglied	2019
	HWzert GmbH	Beiratsvorsitzender	2013
	Baden-Württembergischer Forstverein	Präsident	2016
	Deutscher Forstverein	Länderbeirat	2016
	AG Wald Baden-Württemberg	Vorstand	2018
	Deutscher Forstwirtschaftsrat	Ausschussmitglied	2009
	Landesforstwirtschaftsrat Baden-Württemberg	Mitglied	2016
	Deutscher Forstzertifizierungsrat	Fachbeauftragter	2018
POETSCH	Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e.V.	Mitglied	2014
RUGE	Schwäbischer Albverein	Bewirtschaftung des Wildrosengartens Rottenburg	2012
	Verein der Absolventen und Freunde der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg e.V.	1. Vorsitzender	2019
	Biotopvernetzungsgruppe Kiebingen	Organisation und Mitarbeit in der Biotopvernetzungsgruppe Kiebingen, Heckenpflege	2010
SCHÄFFER	Journal of Soil and Tillage Research	Reviewer	2018
	Waldklimafonds	Gutachter	2019
	Fachgespräch Physikalischer Bodenschutz der FNR	Teilnehmer	2019
SCHURR	Stiftung Redernswalde, Angermünde	Stiftungsrat	2006
	Deutscher Forstwirtschaftsrat, Ausschuss für Europafragen seit Mai 2019	Mitglied	2019
	Beirat des Baden-Württembergischer Forstvereins	Mitglied	2016

Professor*in	Verband, Beirat, Gutachtergruppe; Nominierungsausschuss, Jury	Art der Tätigkeit	Seit
	Landesforstwirtschaftsrat Baden-Württemberg	Stv. Mitglied	2017
	Deutscher Forstwirtschaftsrat, Ausschuss für Öffentlichkeitarbeit	Mitglied	2017
	Trägerverein Naturschutzverein Neschwitz	Mitglied	2010
STEIL	BioEnergie Bittelbronn eG	Mitglied im Aufsichtsrat	Mai 2019
THORWARTH	Holzenergie-Fachverband Baden-Württemberg e.V.	Vorsitzender des Vorstandes	2015
	Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg e.V.	Gründung	2019
	Reviewer in verschiedenen internationalen peer-review Zeitschriften	Gutachter	2004
	Arbeitsgemeinschaft QM Holzheizwerke	Vertreter des Landes Baden-Württemberg	2014
VEITH	Gutachter Studiengang TH Bingen	Fachlicher Gutachter	Mai 2018
WAGELAAR	Runder Tisch Schwarzwild, MLR	Beratung	2016
	Wald- und Wildtierpolitik, GRÜNE (MDL Pix)	Beratung	2014
	ÖJV Baden-Württemberg	Beirat	2010
WOLFF	Mitglied im DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung	Normungsarbeit	2015
	Externer Gutachter Berufungsverfahren Forstliche Verfahrenstechnik und Logistik in Weihenstephan	Externer Gutachter	07 und 10/2019
	Mitglied im Ausschuss zur Sicherung der Unparteilichkeit im Rahmen der Prüftätigkeit der Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG	Externes Ausschussmitglied	Seit 2016

Tab. 13: Ehrenamtliche Tätigkeiten

8. Internationalisierung

8.1 Die HFR und ihre Partnerhochschulen

Die HFR ist weltweit gut vernetzt und pflegt internationale Kontakte zu rund 40 internationalen Hochschulen. Im Rahmen des Erasmus+ Programms hat die HFR 19 Abkommen mit 15 europäischen und fünf Hochschulen außerhalb Europas.

BWS- Projekte

Im Jahr 2019 wurden an der HFR vier BWS+ Projekte mit Partnerinstitutionen in Ghana, Iran, Ukraine und Uganda koordiniert.

Neue Kooperationsabkommen 2019

Die HFR konnte 2019 mit der Novia University of Applied Sciences eine neue Partnerhochschule in Finnland gewinnen. Das Kursangebot der Novia University of Applied Sciences ist besonders für HFR Studierende der Bachelor und Master Studiengänge Forstwirtschaft interessant.

Die Universidad San Carlos in Paraguay und die HFR wollen ihre Zusammenarbeit im Rahmen des Erasmus+ Projektes weiter vertiefen. Dazu wurde 2019 ein neues Inter-Institutional-Agreement abgeschlossen. Im Rahmen des Erasmus+ Programms 2016 und 2017 und 2018 fand schon ein beidseitiger Austausch statt. Insgesamt 6 Studierende aus Paraguay sammelten wertvolle Studienerfahrung an der HFR und schätzten vor allem auch den Praxisbezug, den sie in Exkursionen und Übungen erfuhren. Ein Mitarbeiter der HFR nahm bisher die Gelegenheit eines Austausches wahr. Die Aufenthalte dienten dazu, die Lehrinhalte des jungen

Studiengangs Forstwirtschaft an der USC fachlich zu evaluieren und durch Lehrveranstaltungen inhaltlich zu bereichern. Darüber hinaus soll zukünftig ein neuer Schwerpunkt im Bereich der Biomasse- und Energiethemen fokussiert werden. Durch die Praxis und Industrienahe Ausrichtung der USC besteht für die HFR die Aussicht langfristige Kooperationspartner zu gewinnen.

Kooperation US Forest Service mit der HFR

Im Herbst 2019 besuchten Forschungskoordinator Jan Springorum und der wissenschaftliche Leiter des AAA der HFR, Stefan Ruge, den



Team des US Forest Service, Jan Springorum, Stefan Ruge und der Präsident der IUFRO, John Parotta

US Forest Service in Washington DC, um die Kontakte zu vertiefen, sowie über Forschung und Studienangebote der HFR zu berichten. Diese Kooperation ermöglicht es den Studierenden, fachlich sehr gute Praktika in den USA zu verbringen, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen und interkulturelle Kontakte sowie Netzwerke zu knüpfen.

Schon seit Jahrzehnten verbrachten Studierende der HFR ihr Praxissemester beim US Forest Service als Freemover und hinterließen offenbar dort einen sehr guten Eindruck. Und so erreichte uns im März 2016 die Anfrage vom International Visitor Program des US Forest Service, ob die HFR an einer Kooperation und Praktikantenaustausch interessiert sei. Die HFR schloss ein Kooperationsabkommen mit dem US Forest Service ab als einzige Hochschule in Europa neben der SLU aus Schweden. Mittlerweile gibt es sieben Partnerhochschulen in Europa. Wir konnten noch für denselben Herbst vier Studierende finden, die ihr Praxissemester

in Colorado, Kalifornien, Minnesota und Michigan verbrachten. Es folgten 2018 zwei und 2019 vier weitere Studierende, die allesamt sehr zufrieden waren und vor jüngeren Studierenden berichteten. Das Praktikum dort umfasst eine Unterkunft, fachliche Betreuung, monatliche finanzielle Unterstützung und ein freies Visum – ein rundum sehr gutes, großzügiges Angebot. Für das WS 2020 haben sich 10 Studierende der HFR beworben. Nach einer Vorauswahl werden die Finalisten zu einem Skype-Interview eingeladen, danach erfolgt die endgültige Entscheidung.

8.2 Studierendenmobilität

Outgoing Studierende

Im Sommersemester 2019 und Wintersemester 2019/20 verbrachten 49 Studierende der HFR ein oder zwei Semester im Ausland. Davon wurden fünf durch Erasmus+ SMS gefördert, drei durch das Baden-Württemberg-Stipendium, 14 durch Erasmus+ SMP, zwölf durch

Promos. Fünf Studierende wurden über ein BWS+ Projekt gefördert. 13 Studierende gingen ohne ein Förderprogramm ins Ausland. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Mobilitäten Outgoing in den einzelnen Studiengängen.

Outgoing Stipendiengeber	Anzahl Studierende	B.Sc. Forstwirtschaft	B.Sc. Ressourcenmanagement Wasser	B.Sc. Nachhaltiges Regionalmanagement	B.Sc. Erneuerbare Energien	B.Sc. Holzwirtschaft	M.Sc. SENCE	M.Sc. Ressourceneffizientes Bauen
Erasmus+ Studium im Ausland	5	5						
Erasmus+ Praktikum im Ausland	14	7	4		1	1		1
Baden-Württemberg Stipendium	3	3						
BWS+ Projekt Ghana	3		1	1			1	
BWS+ Projekt Uganda	1		1					
BWS+ Projekt Ukraine	1	1						
PROMOS	12	6	2	1	1	1		1
Auslandspraktikum ohne Förderung	13	1	5	4	2	1		
Insgesamt	49	20	13	6	4	3	1	2

Tab. 14: Mobilitäten Outgoing-Studierende pro Studiengang

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Mobilitäten Outgoing Studierende in Prozent pro Studiengang:

	B.Sc. Forstwirtschaft	B.Sc. Ressourcenmanagement Wasser	B.Sc. Nachhaltiges Regionalmanagement	B.Sc. Erneuerbare Energien	B.Sc. Holzwirtschaft	M.Sc. SENCE	M.Sc. Ressourceneffizientes Bauen
Studierende Gesamt WS 2019/20	391	148	160	158	102	25	26
Studierende Gesamt SoSe 2019	352	134	133	146	108	16	20
Mobilitäten WS 2019/20	18	10	5	4	2		2
Mobilitäten SoSe 2019	2	3	1		1	1	
Anteil Outgoing Studierende WS 2019/20	4,60 %	6,76 %	3,13 %	2,53 %	1,96 %		7,69 %
Anteil Outgoing Studierende SoSe 2019	0,57 %	2,24 %	0,75 %		0,93 %	6,25 %	

Tab. 15: Mobilitäten Outgoing-Studierende in % pro Studiengang

Incoming Studierende

Im selben Zeitraum empfing die HFR sieben Incomings. Ein Incoming aus Japan ist seit Juni 2019 für ein Jahr an der HFR, ein Incoming aus Japan verbrachte einen viermonatigen Aufenthalt an der HFR. Ein Incoming wurde aus dem BWS+-Projekt „Miteinander forschen, voneinander lernen“-Austausch in Lehre und Forschung zwischen der UENR in Ghana und der HFR“ gefördert. Ein Incoming aus Paraguay verbrachte ein Semester an der HFR, gefördert mit Erasmus+. Ein Incoming aus den Niederlanden möchte einen Doppelabschluss erlangen und

startete das Semester mit dem Praxisaufenthalt im WS 2019/20 im Landkreis Waldshut. Im Mai 2019 absolvierte ein Incoming aus Belgien ein vierwöchiges Praktikum im Studiengang Narem.

Im Jahr 2019 verbrachte eine ukrainische Masterstudierende von der Nationalen Forsttechnischen Universität der Ukraine in Lemberg im Rahmen ihrer Masterthesis einen dreimonatigen Forschungsaufenthalt an der HFR.

Incoming	Anzahl Studierende	Partnerhochschule	Land
Erasmus+	1	San Carlos University	Paraguay
Erasmus+	1	Van Hall Larenstein	Niederlande
BWS+ Projekt Ghana	1	UENR Sunyani	Ghana
BWS+ Projekt Ukraine	1	Ukrainian National Forestry University	Ukraine
MOU	1	Gifu Academy	Japan
MOU	1	Kyoto University	Japan
Praktikum an der HFR	1	PXL University	Belgien

Tab. 16: Mobilitäten Incoming-Studierende

Im Wintersemester 2019/20 fand ein Informationsabend für Erstsemester über ein Studium im Ausland statt. Ein Informationsabend für Drittsemester über Praktikum im Ausland sowie zwei Abende mit Vorträgen über Studium und Praktikum im Ausland.

An diesen zwei Abenden berichteten 13 Studierende in neun Einzelvorträgen über ihre Erfahrungen im Auslandspraktikum und –studium.

8.3 Auslandsreisen von Angehörigen der HFR

Im Jahr 2019 reisten verschiedene Gruppen sowie einzelne Hochschulangehörige im Rahmen von Forschungsvorhaben, Kooperationen, Exkursionen und Fortbildungen ins Ausland. Die Hochschulangehörigen bereisten 20 verschiedene Länder, acht davon außerhalb Europas.

Insgesamt verbrachten Professor*innen der HFR im Berichtszeitraum 195 Tage im Ausland. Elf Mitarbeiter*innen der HFR waren an 126 Tagen im Ausland tätig.

Teilnahme an EAIA in Helsinki

Zwei Mitarbeiterinnen des Akademischen Auslandsamts der HFR nahmen im September 2019 an der EAIE (European Association for International Education) in Helsinki teil. Die EAIE ist die größte und wichtigste Fach- und Multi-

plikatoren-Veranstaltung im Bereich der europäischen Hochschulen. Es ist eine Plattform, um sich mit Partnern zu treffen und neue Kooperationen anzubahnen. Die HFR war an dem Gemeinschaftsstand „Baden-Württemberg Universities“ vertreten.



Team des Akademischen Auslandsamtes der HFR und Kolleginnen der Hochschule Reutlingen am Gemeinschaftsstand „Baden-Württemberg Universities“

Ziel der Teilnahme an der EAIE war die Pflege und der Aufbau des internationalen Hochschulnetzwerkes der HFR. Die Mitarbeiterinnen der HFR trafen sich mit Vertretern der Partner-

hochschulen Mendel University sowie der „Vasile Goldis“ Western University of Arad sowie mit Vertretern potenzieller Partnerhochschulen, wie der Universidad de Cádiz und der Agricultural University of Iceland. Darüber hinaus besuchten die Mitarbeiterinnen verschiedene Workshops und Receptions zum Thema Internationalisierung.

Vor der EAIE besuchten die Mitarbeiterinnen der HFR den Pre-EAIE Partner Day in Turku. Hier bot sich die Gelegenheit, unsere Partnerhochschule Novia University of Applied Sciences besser kennenzulernen und den Kontakt bei einem Besuch des Campus in Raseborg zu intensivieren.

Studierendenexkursionen ins Ausland

Im Jahr 2019 konnten vier Studierendenexkursionen der HFR nach Brasilien, Frankreich, Österreich und die Slowakei sowie in die Schweiz durchgeführt werden.

13 Forst- und Holzwirtschaftsstudierende der HFR, ein Professor, eine Mitarbeiterin sowie drei Vertreter der Holzindustrie und der Forstwirtschaft machten sich im Februar auf den Weg nach Brasilien. Ziel der Exkursion war es, die Forstwirtschaft und die Holzindustrie in Südbrasilien kennenzulernen.



Exkursionsgruppe der HFR in Südbrasilien

Eine weitere Exkursionsgruppe bestehend aus 25 Studierenden und zwei ProfessorInnen des Studienganges Nachhaltiges Regionalmanagement besuchten verschiedene Reiseziele auf

Korsika rund um das Thema nachhaltiger Tourismus.



Exkursionsgruppe der HFR auf Korsika

22 HFR Studierende der Bachelorstudiengänge Forstwirtschaft und Nachhaltiges Regionalmanagement besuchten im Juni einen Schweizer Nationalpark. Neben verschiedenen Wanderungen, unter anderem zur Chamanna Cluozza,

dem Murtér-Sattel und in die Val Trupchun, übernachtete die Gruppe in der einzigen bewirtschafteten Hütte des Nationalparks.



Exkursionsgruppe Schweizer Nationalpark der HFR

35 Studierende der Bachelor Studiengänge Forstwirtschaft und Regionalmanagement Wasser nahmen an einer Exkursion nach Niederösterreich und in die Slowakei teil.

Ziel der Exkursion war die Behandlung von:

- Landschaftsgeschichte, Geologie, Klima und Böden in den Exkursionsgebieten
- Urwaldforschung
- Agrarökosystemen, Kulturlandschaft, Landwirtschaft, Grünland, Viehhaltung, Schafweide, ländlichen Produkten und deren Vermarktung

- Allmenden, Heuwiesen, mageren Wiesen, Gärten, Flussaunen
- Großschutzgebieten und deren Management
- Wildtierökologie und Wildtiermanagement: Wölfe, Luchse, Bären
- Wald- und Forstwirtschaft in der Slowakischen Republik
- Natürliche Fließgewässer und ihre Ökologie
- Landeskunde / Politik insbesondere zur Geschichte der Slowakischen Republik im 20. und 21. Jahrhundert



Exkursionsgruppe der HFR Niederösterreich und Slowakei

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verschiedenen Auslandsreisen der

HFR-Angehörigen, aufgeteilt in Professor*innen und Mitarbeiter*innen im Jahr 2019.

Zielländer	Professor*innen	Summe Tage Professor*innen	Mitarbeiter*innen	Summe Tage Mitarbeiter*innen	Studierende (Exkursionen)
Europa					
Belgien	1	2 Tage			
Finnland und Schweden	1	6 Tage			
Finnland			2	10 Tage	
Frankreich	3	45 Tage			25
Italien	1	2 Tage			
Österreich	1	3 Tage			
Österreich und Slowakei	2	16 Tage			35
Rumänien	1	4 Tage	1	4 Tage	
Schweiz	3	9 Tage			22
Tschechien	1	4 Tage			
Ungarn	1	6 Tage			
Ukraine			1	4 Tage	

Afrika					
Ghana			2	16 Tage	
Togo	1	7 Tage			2
Uganda	1	5 Tage	2	14 Tage	
Nordamerika					
Vereinigte Staaten von Amerika	2	25 Tage	1		
Lateinamerika					
Brasilien	1	13 Tage	1	71 Tage	13
Asien					
China	1	7 Tage			
Israel	1	6 Tage			
Japan	2	35 Tage	1	7 Tage	

Tab. 17: Auslandsreisen HFR-Angehörige

8.4 Internationale Gäste und Delegationen an der HFR

An der HFR waren im Berichtszeitraum zahlreiche internationale Gruppen, Delegationen und WissenschaftlerInnen aus über 15 verschiedenen Ländern zu Gast.

Im Mai besuchte eine Gruppe bestehend aus einem Professor, einem Revierförster sowie 6 Studierenden der Clemson University aus South Carolina die HFR. Neben einer Vorstellung des Campus, des Arboretums und des Lehrreviers der HFR fand ein intensiver Austausch zur forstlichen Ausbildung an HFR und der Clemson University statt. Bei einem gemeinsamen Grillfest, das von der IFSA-Gruppe der HFR organisiert wurde, tauschten sich die Studierenden aus und es wurden internationale Kontakte geknüpft.

17 Studierende, zwei Professoren der Staatlichen Forsttechnischen Universität Lviv und eine deutsche Begleitperson waren im Juli 2019 zu Gast an der HFR. Neben der Vorstel-

lung des HFR-Campus und des Lehrreviers fanden intensive Gespräche über forstwirtschaftliche Themen in Deutschland und der Ukraine sowie ein Treffen mit Studierenden der HFR statt.

Im Rahmen des BWS plus-Projektes mit der Ukraine fand 2019 ein reger Austausch zwischen ProfessorInnen, MitarbeiterInnen und Studierenden der beiden Partnerinstitutionen statt. Im Juli besuchten 18 Mastererststudierende der Nationalen Forsttechnischen Universität der Ukraine die HFR. Nach einem Einführungsvortrag fand eine Campusführung statt. Anschließend stellten Studierende des M. Sc. Forstwirtschaft der HFR verschiedene Projektarbeiten vor. Abgerundet wurde der Besuch durch eine Exkursion ins Lehrrevier der HFR mit dem Thema Eichenbewirtschaftung.

Auch im Jahr 2019 war die Zusammenarbeit der HFR mit ihren Partnerinstitutionen in Japan sehr intensiv. Zahlreiche Incoming- und Outgoing-Aktivitäten belegen den regen Austausch zwischen den Institutionen. Im Juni nahmen im

Rahmen einer Summerschool 20 japanische Studierende und Dozenten des Kyoto Forestry College an Vorlesungen und Exkursionen der HFR zum Thema Wildökologie und Jagd in Deutschland teil.

Im Rahmen der Holzenergietagung 2019 tauschten sich im November Teilnehmer aus Italien, Österreich, Slowenien, Polen, Kroatien, Dänemark und der Schweiz zum Thema der

Veranstaltung „Erneuerbare Nahwärme mit Holzenergie und Solarthermie“ aus.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die verschiedenen internationalen Gäste und Delegationen an der HFR im Berichtszeitraum.

Herkunftsländer	Dauer	Partnerinstitutionen	Delegationsmitglieder
Europa			
Verschiedene EU-Länder	1 Tag	EU Interreg ENTRAIN	Vertreter von EU Interreg ENTRAIN andere Teilnehmer aus dem EU- und nicht-EU-Ausland
Verschiedene EU-Länder	2 Tag	EU Interreg ENTRAIN	Projektpartner EU Interreg ENTRAIN
Rumänien	2 Tage	University of Cluj-Napocca	1 Ass. Professor
Ukraine	1 Tag	Staatliche Forsttechnische Universität Lviv	2 Professoren 17 Studierende 1 Begleitperson
Ukraine	4 Tage	Nationale Forsttechnischen Universität der Ukraine in Lviv, Baden-Württemberg-Stiftung	Mitglieder des Rektorats
Ukraine	4 Tage	Nationale Forsttechnischen Universität der Ukraine in Lviv, Baden-Württemberg-Stiftung	Mitglieder des Rektorats
Ukraine	4 Tage	Nationale Forsttechnische Universität der Ukraine UNFU, BWS plus-Projekt BWU-FOKO	Mitglieder des Rektorats, Professoren
Ukraine	4 Tage	Nationale Forsttechnische Universität der Ukraine UNFU, BWS plus-Projekt BWU-FOKO	Professoren regionale Partner
Ukraine	1 Tag	Nationale Forsttechnische Universität der Ukraine, UNFU, BWS plus-Projekt BWU-FOKO	2 Professoren 18 Studierende
Ukraine	90 Tage	Nationale Forsttechnische Universität der Ukraine, UNFU, BWS plus-Projekt BWU-FOKO	1 Studentin
Ungarn	3 Tage	University of Debrecen	1 Professor
Vereinigtes Königreich	2 Tage	UCL London, School of Pharmacy	1 Professor
Nordamerika			
Vereinigte Staaten von Amerika	2 Tage	Clemson University, South Carolina	1 Professor 1 Forstingenieur 6 Studierende

Herkunftsländer	Dauer	Partnerinstitutionen	Delegationsmitglieder
Europa			
Lateinamerika			
Kuba	4 Tage	Universidad de Cienfuegos	Rektorin der Universität Cienfuegos
Asien			
China	6 Tage	Guangzhou Tropical Resarch Center/ Chinese Academy of Forest Science	4 Professoren
Iran	8 Tage	College of Agriculture and Natural Resources, Karaj	unbekannt
Japan	4 Tage	Gifu Academy	1 Professor 1 Student
Japan	1 Tag	Iwate University, Shinshuu University, Kagoshima University, Shimane University, Ehime University	50 Personen: Professoren Studierende
Japan	4 Tage	Gifu Academy, Präfekturverwaltung Gifu	5 Personen: Rektor GAFSC Forstbeamter Professoren
Japan	7 Tage	Gifu Academy, Gifu Consortium	5 Personen: Vertreter der Academy sowie Unternehmensvertreter des Holz-Konsortiums
Japan	1 Tag	Kyoto Forestry College	20 Personen: Dozenten und Studierende

Tab. 18: Internationale Gäste und Delegationen

9. Gleichstellung und Chancengleichheit

Im Berichtszeitraum gab es wieder eine Veränderung im Team des Gleichstellungsbüros. Die bisherige Referentin des Gleichstellungsbeauftragten, Katharina Diaz-Mendez, hat zum 28.02.2019 ihre Tätigkeit beendet, ihr Vertrag war befristet. Bis zum Ende des Berichtszeitraums blieb die Stelle unbesetzt.

Die nach § 4 (6) LHG vorgesehene Gleichstellungskommission als beratendes Gremium für den Senat hat im Berichtszeitraum einmal getagt, und zwar am 29.05.2019.

Im Themenfeld „Karriereförderung“ standen folgende Aktivitäten im Vordergrund:

- CoMent-Programm: Die Hochschule beteiligt sich gemeinsam mit sechs weiteren HAWen des Landes am Mentoring-Projekt „Traumberuf Professorin“, das durch das Landesprogramm CoMent („Coaching, Mentoring und Training“) gefördert wird. Ziel des Projektes ist es, den Frauenanteil bei den Professuren zu steigern. Bis zum Jahr 2020 werden an den sieben beteiligten Hochschulen in drei Durchgängen insgesamt etwa 100 Tandems gebildet, um Frauen für eine Hochschulkarriere zu sensibilisieren. Diese Tandems bestehen aus einer Professorin oder einem Professor und einer Frau aus der Wirtschaft oder Verwaltung mit abgeschlossener oder begonnener Promotion. Durch diese Tandems wird der Kontakt von Frauen aus Wirtschaft und Verwaltung zu den Hochschulen gestärkt und motivierte Frauen werden auf dem Weg zur Professur besonders unterstützt. Zudem sollen durch das Programm wissenschaftliche Mitarbeiterinnen in den Bereichen Laufbahnoptionen, Netzwerkbildung

und Entwicklungsperspektiven gefördert werden. Weitere Informationen sind einsehbar unter:

<http://www.traumberuf-professorin.de/>.

Bei einer Veranstaltung am 15. November 2019 an der Hochschule Karlsruhe wurden die Teilnehmerinnen der zweiten Runde verabschiedet und die Teilnehmerinnen (Mentees und Mentoren) der dritten Runde begrüßt.

- An der HFR wurde die Fortbildung „Erfolgsstrategien und Karrieremanagement für Frauen“ als Blockseminar an zwei Wochenend-Terminen (Freitag und Samstag 12./13.04. und 26./27.04.2019) angeboten. Insgesamt haben 10 Studierende aus verschiedenen Studiengängen an der Fortbildung teilgenommen.
- Girls‘ Day: Ziel dieses bundesweiten Aktionstages ist es, Schülerinnen Einblicke in Berufsbilder zu geben, die auf den ersten Blick als nicht geschlechtstypisch angesehen werden. Am



28.03.2019 konnten Schülerinnen die Studiengänge Forst- und Holzwirtschaft, Ressourcenmanagement Wasser, Erneuerbare Energien und Nachhaltiges Regionalmanagement der Hochschule für Forstwirtschaft Rotenburg kennenlernen. Gemeinsam mit den Studiengangkoordinatorinnen und -koordinatoren wurde ein interaktives Programm zusammengestellt.

- Mathilde-Planck-Programm: Ziel des Programms ist die Erhöhung des Professorinnen-Anteils an den baden-württembergischen Hochschulen. Dazu wird die Vergabe von Lehraufträgen an Frauen gefördert. Das Gleichstellungsbüro informierte und beriet zu diesem Programm.

Darüber hinaus wurde das Themenfeld „Sichtbarmachung der Gleichstellungsarbeit“ bearbeitet. Dazu wurde der Interneteintrag des Gleichstellungsbüros auf der Webseite der Hochschule weiter überarbeitet und aktualisiert. Interessierte finden nun gezielt Ansprechpersonen zu Querschnittsthemen aus

Gleichstellungs- und Diversitythemen. Näheres siehe unter <https://www.hs-rottenburg.net/die-hochschule/einrichtungen-der-hfr/gleichstellungsbuero/>

10. Praktikantenamt

Die Zahl der Organisationen / Betriebe in denen Studierende ihr Praxissemester absolviert haben und in unserer Praxispartner-Datenbank erfasst sind, beträgt: **1626** (Stand 03.02.2020)

Im Wintersemester 2018/2019 waren **201** Studierende im Praxissemester, **77** gehörten zum Studiengang Forstwirtschaft, **33** zum Studiengang Erneuerbare Energie, **24** zum Studiengang Holzwirtschaft, **29** zum Studiengang Nachhaltiges Regionalmanagement und **38** zum Studiengang Ressourcenmanagement Wasser. Zumindest einen Teil des Praxissemesters verbrachten **34** Studierende im Ausland. Am 10. Oktober 2019 lud die Hochschule die Partnerbetriebe des Studiengangs Forstwirtschaft wieder zu einem der regelmäßig stattfindenden Praxispartnertage ein. Den Teilnehmerinnen und



Teilnehmern wurden Neuerungen in der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs sowie der Masterstudiengang Forstwirtschaft vorgestellt und Inhalte wurden gemeinsam diskutiert. Nach einem anschließenden ausgiebigen Diskussionsteil zu Rückmel-

dungen der Praxis an die Hochschule und einem gemeinsamen Mittagessen erhielten Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in einige aus-

gewählte Forschungsschwerpunkte der Hochschule.

11. Besuche an der HFR

11.1 MP Winfried Kretschmann

Am 7. Februar besuchte Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Hochschule, um deren Arbeiten zu den Folgen des Klimawandels, zur Energiewende und zur Artenvielfalt näher und Vorort kennenzulernen.

Der Besuch geht auf ein Versprechen des Ministerpräsidenten zurück, das er Rektor Bastian Kaiser am Rande einer großen Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Einrichtung des Nationalparks Schwarzwald gegeben hatte. Ministerpräsident Kretschmann hatte ausdrücklich dem Format „Informations- und Arbeitsbesuch“ zugestimmt. In gegenseitiger Übereinkunft wurde folgende Festlegungen getroffen:

Keine Ehrengäste, keine Grußworte, keine Reden.

Nach einer kurzen Begrüßung in der Mensa und Begegnung mit den Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern der Hochschulverwaltung ging es zunächst ins Laborgebäude, wo die Professoren Ruge, Fuchs, Beimgraben und Gottschalk Exponate und Informationen rund um die Themen Artenvielfalt und Artenkenntnisse sowie deren Bedeutung in der Forschung und Lehre vorbereitet hatten. Dabei ging es auch um die Frage, ob für Natur- und Artenschutzziele eher lichte oder eher dichte Wälder angestrebt werden sollen und

es ging um Strategien zum Umgang mit der drohenden Afrikanischen Schweinepest.



Der zweite Stopp des Rundgangs war im Technikum bei Prof. Müller, der dem Ministerpräsidenten zeigte, wie wir uns daran beteiligen, neue Verwendungsmöglichkeiten für die Buche zu entwickeln, damit diese (irgendwann) die Fichte als „Brotbaum“ der Forstwirtschaft ablösen kann.

Um klimabedingten Veränderungen in der Waldwirtschaft und Baumartenwahl ging es in der

Technikumshalle bei Prof. Hein. Gleich daneben informierte das Forscherteam um Prof. Pelz über neue, effizientere Wege bei der Trocknung von Hackschnitzeln für Heizanlagen, bevor Prof. Thor-

warth und seine Mitarbeiter an den aktuellen Forschungsanlagen zeigten, welche wichtige



und unproblematische Rolle die energetische Nutzung der Wald-Biomasse in den Szenarien der Energiewende spielen könnte und sollte.

An allen Stationen zeigte sich Herr Kretschmann von der Arbeit der Hochschule sehr beeindruckt, fragte nach, kommentierte, nahm so manche Anregung für seine Gespräche mit den Fachministern mit und fasste den Vorsatz, solche Arbeitsbesuche öfter mal zu machen.



Im Anschluss kam der Regierungschef mit den Hochschullehrern, mit Forscherinnen und Forschern und Studierenden der HFR ins Gespräch.

11.2 Präsident des deutschen Forstwirtschaftsrat Georg Schirmbeck

Mit Georg Schirmbeck besuchte der wohl wichtigste Repräsentant der Wald- und Forstwirtschaft in Deutschland die Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg (HFR). Seit 2007 ist er Präsident des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR) und damit in etwa das, was der Präsident des Deutschen Bauernverbandes für die Landwirtschaft ist.

Wichtigste Aufgabe und gewohntes Metier des früheren Landwirts und Bundestagsabgeordneten ist die Vertretung der Interessen von Waldbesitzern und der Forstwirtschaft gegenüber der Politik – insbesondere gegenüber der Bundesregierung, dem Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) von Julia Klöckner und dem Deutschen Bundestag. In dieser Aufgabe versucht er, die Positionen mehrerer forstlicher Verbände und Interessenvertretungen zu bündeln und sie in

Berlin, Brüssel, Straßburg und über die Landesverbände der Wald- und Forstwirtschaft in der Politik, in Gesetzgebungsverfahren und in der öffentlichen Wahrnehmung zu stärken.



Georg Schirmbeck kam auf Einladung der Studierenden des neuen Master-Studienganges für Forstwirtschaft nach Rottenburg. Im Austausch mit seinen jungen Gastgebern so-

wie im Rahmen eines Seminars mit Studierenden des Bachelor-Studiengangs für Forstwirtschaft gibt er Einblicke in seine Arbeit und macht sich umgekehrt selbst ein Bild davon, welche Interpretation einer modernen, zukunftsfähigen Forstwirtschaft der Ausbildung an der HFR zugrunde liegt und mit welchen

Zielen und Erwartungen die zukünftigen Fachkräfte angetreten sind, die neue Generation der Forstleute in Deutschland zu werden.

Bei seiner Zusage mag für Georg Schirmbeck auch eine Rolle gespielt haben, dass die HFR bundesweit einer der Aktivposten in zahlreichen Gremien, Verbänden und Initiativen ist. Das gilt auf der Landesebene, aber auch für den von Schirmbeck geführten Deutschen Forstwirtschaftsrat auf der Bundesebene, in dem die Hochschule in der Mitgliederversammlung und durch ihre Professoren in gleich vier wichtigen Ausschüssen vertreten und aktiv ist.

